



Statistischer Bericht



Kennziffer: E/HWZ 2024 – 2

April 2026

Handwerkszählung 2024

Unternehmen, Beschäftigte und Umsätze
nach Handwerkskammerbezirken

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Frau Klein 0611 3802-922

Frau Salehian 0611 3802-448

Herr Köhler 0611 3802-317

Herr Maurer 0611 3802-433

E-Mail handwerk@statistik.hessen.de

Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2026

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind abrufbar unter:

<https://statistik.hessen.de/ueber-uns/datenanfragen-und-services>

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen.

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.

Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Erläuterungen	2
Tabellenteil	
I. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2024 nach	
1. Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen	10
2. Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen	18
3. Handwerkskammerbezirken und Rechtsformen	26
II. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2024 nach	
4. Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen	28
5. Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen	32
6. Handwerkskammerbezirken und Rechtsformen	40
III. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2024 nach	
7. Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen	42
8. Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen	50
9. Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezweigen	58
10. Handwerkskammerbezirken und Rechtsformen	74
Anhang	
1. Gewerbegruppen und -zweige	76
2. Gewerbebezweige, alphabetisch	78
3. Qualitätsbericht	80

Handwerkszählung 2024

Vorbemerkungen

Die Handwerkszählung liefert seit dem Berichtsjahr 2008 erstmals seit 1995 wieder Strukturinformationen über das Handwerk in Deutschland. Im Gegensatz zu den bisherigen traditionellen Handwerkszählungen, bei denen alle Handwerksunternehmen befragt wurden, werden die Ergebnisse der Handwerkszählungen ab 2008 durch die Auswertung des statistischen Unternehmensregisters gewonnen. Mit der Umstellung auf eine Auswertung von vorhandenen Datenquellen müssen keine Handwerksunternehmen mehr für diese Statistik befragt werden, so dass die Statistischen Ämter eine maximal mögliche Entlastung der Handwerksunternehmen erreichen.

Ab dem Berichtsjahr 2021 weist die Handwerkszählung die Gewerbegruppen entsprechend der ab 2021 geltenden Handwerksordnung (HWO) aus. Aufgrund der Änderung der Handwerksordnung (HWO) 2021 wurden die bisher eigenständigen Gewerbebezüge des zulassungsfreien Handwerks Drucker (B1-40), Siebdrucker (B1-41) und Flexografen (B1-42) unter dem GWZ B1-40 "Print- und Medientechnologen (Drucker, Siebdrucker, Flexografen)" zusammengefasst. In das zulassungsfreie Handwerk wurde die Nr. 56 Kosmetiker aus der früheren HWO Anlage B Abschnitt 2 (handwerksähnliches Gewerbe) aufgenommen. Zusätzlich gab es einige textliche Anpassungen der Gewerbebezüge (siehe Anhang).

Ab Berichtsjahr 2024 werden statt der geringfügig entlohten Beschäftigten die geringfügig Beschäftigten dargestellt, die sich aus der Summe der geringfügig entlohten Beschäftigten und der kurzfristig Beschäftigten ergeben. Die Zahl der geringfügig entlohten Beschäftigten wird zukünftig nicht mehr als alleinstehendes Merkmal dargestellt.

Der geänderten HWO 2021 entsprechend verändert sich durch das Hinzukommen der Kosmetiker die Zusammensetzung der Gewerbebezüge "VII Handwerke für den privaten Bedarf" im zulassungsfreien Handwerk ab dem Berichtsjahr 2021. Damit ist die Vergleichbarkeit mit den zuvor ermittelten Ergebnissen eingeschränkt. Durch die Zusammenfassung des GWZ B1-40 "Print- und Medientechnologen (Drucker, Siebdrucker, Flexografen)" ist dieser nicht direkt vergleichbar mit dem früheren GWZ Drucker (B1-40).

Erläuterungen

1. Aufgaben der Statistik

Hauptzweck der Handwerkszählung ist es, Strukturinformationen über das Handwerk bereitzustellen. Diese Informationen sind für verschiedene Nutzergruppen von Interesse.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, die jeweiligen Länderressorts und verschiedene Handwerksorganisationen benötigen Informationen über die Größe und Struktur des zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Handwerks. Darüber hinaus nutzen Wirtschaft und Wissenschaft die Ergebnisse für Analysen und Forschungsarbeiten.

Die Handwerkszählung liefert zusammen mit der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung, die Veränderungsraten und Messzahlen für Umsätze und Beschäftigte im Handwerk ausweist, ein umfassendes Bild von der Struktur und der Entwicklung des Handwerks in Deutschland.

2. Inhalte

Weil die vorliegenden Ergebnisse durch Aus-

wertungen des statistischen Unternehmensregisters, nachfolgend durchgängig kurz Unternehmensregister genannt und durch sonstige vorhandene Verwaltungsdaten ermittelt werden, können nur Merkmale ausgewertet werden, die in diesen Datenquellen verfügbar sind. Viele Merkmale, die in den früheren Handwerkszählungen durch Befragung erhoben wurden, können mit einer Auswertung des Unternehmensregisters nicht dargestellt werden. Als Ausgleich wird – sofern es methodisch möglich ist – durch den separaten Ausweis des Handwerks in allgemeinen amtlichen Wirtschaftsstatistiken das statistische Berichtssystem über das Handwerk um zusätzliche Informationen erweitert. In einzelnen Fachstatistiken lassen sich über die im Unternehmensregister enthaltene Handwerkseigenschaft Ergebnisse über das Handwerk gewinnen, ohne die Unternehmen zu belasten. Hierzu gehören beispielsweise die Investitionserhebungen im Baugewerbe und im Verarbeitenden Gewerbe sowie die Verdiensterhebung.

Hauptmerkmale der Handwerkszählung seit dem Berichtsjahr 2008 sind der Umsatz sowie die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und die geringfügig Beschäftigten der Handwerksunternehmen. Zusätzlich liegen weitere

Strukturmerkmale im Unternehmensregister vor, die ausgewertet werden können: der Sitz des Unternehmens, die Rechtsform, die Zugehörigkeit eines Unternehmens zu einer bestimmten Handwerkskammer sowie der Gewerbebezweig eines Handwerksunternehmens.

2.1 Abgrenzung des Handwerks

Das Handwerk wird über bestimmte berufliche Tätigkeiten abgegrenzt. Es gibt Tätigkeiten, für deren berufliche Ausübung bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein müssen. Die Handwerksordnung regelt, welche Tätigkeiten dies sind und welche Voraussetzungen für deren Ausübung jeweils erfüllt sein müssen. Neben anderen Aufgaben sind die Handwerkskammern dafür zuständig, dass die Bestimmungen der Handwerksordnung eingehalten werden.

In der Handwerksordnung werden zulassungspflichtige, zulassungsfreie und handwerksähnliche Gewerbe unterschieden, für deren Ausübung als stehendes Gewerbe bestimmte Bedingungen erfüllt sein müssen. Die Ausübung zulassungspflichtiger Gewerbe ist nur den in der Handwerksrolle eingetragenen natürlichen und juristischen Personen und Personengesellschaften gestattet. Wer demgegenüber den selbständigen Betrieb eines zulassungsfreien Handwerks oder eines handwerksähnlichen Gewerbes beginnt, hat dies unverzüglich der Handwerkskammer, in deren Bezirk seine gewerbliche Niederlassung liegt, anzuzeigen.

Die Handwerkskammern führen Verzeichnisse, in denen die Unternehmen und Betriebe eingetragen sind, die zulassungspflichtige, zulassungsfreie und handwerksähnliche Gewerbe ausüben. Das Verzeichnis der Unternehmen und Betriebe, die zulassungspflichtige Gewerbe ausüben dürfen, wird Handwerksrolle genannt. Ob ein Unternehmen relevant für die Handwerkszählung ist, hängt davon ab, ob und mit welchem Hauptgewerbebezweig es in den Verzeichnissen der Handwerkskammern geführt wird. Diese Informationen werden den Statistischen Ämtern der Länder jährlich von den Handwerkskammern zur Verfügung gestellt und im Unternehmensregister verwendet, um dort die Handwerksunternehmen zu kennzeichnen.

Nach dem Handwerkstatistikgesetz sollen mit der vorliegenden Handwerkszählung Informationen über selbstständige Handwerksunternehmen des zulassungspflichtigen und des zulassungsfreien Handwerks ermittelt und aufbereitet werden. Die zulassungspflichtigen Gewerbebezweige sind in Anlage A, die zulassungsfreien

Gewerbebezweige sind in Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung (HWO) aufgeführt.

In die Handwerkszählung werden gemäß § 2 des Handwerkstatistikgesetzes (HwStatG) nur selbstständige Handwerksunternehmen einbezogen. Viele handwerkliche Berufe werden auch in innerbetrieblichen Abteilungen und Nebenbetrieben ausgeübt. Beispielsweise gibt es Energieversorgungsunternehmen, die aufgrund der Beschäftigung einer Elektrotechnikermeisterin oder eines Elektrotechnikermeisters für die Ausbildung in einer innerbetrieblichen Abteilung in die Handwerksrolle eingetragen sind. Ein Beispiel für einen handwerklichen Nebenbetrieb ist ein Kaufhaus, das eine eigene, unselbstständige Fleischereiabteilung als Nebenbetrieb besitzt und deswegen in die Handwerksrolle eingetragen ist. Handwerkliche Nebenbetriebe und innerbetriebliche handwerkliche Abteilungen werden in der Handwerkszählung nicht ausgewertet.

2.2 Nachgewiesene Merkmale

Die in der Handwerkszählung nachgewiesenen Merkmale sind wie folgt definiert:

Handwerksunternehmen

Ein Unternehmen wird in der amtlichen Statistik als kleinste rechtlich selbstständige Einheit definiert, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und eine jährliche Feststellung des Vermögensbestandes bzw. des Erfolgs der wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen muss. Das Unternehmen umfasst alle zugehörigen Betriebe.

Handwerksunternehmen sind Unternehmen, die in die Handwerksrolle oder in das Verzeichnis der Gewerbe, die als zulassungsfreie Handwerke betrieben werden können, eingetragen sind.

Die Handwerkskammern führen Verzeichnisse, in denen Unternehmen und Betriebe eingetragen sind, die zulassungspflichtige, zulassungsfreie und handwerksähnliche Gewerbe ausüben. Das Verzeichnis der Unternehmen und Betriebe, die zulassungspflichtige Gewerbe ausüben dürfen, wird Handwerksrolle genannt. Ob ein Unternehmen relevant für die Handwerkszählung ist, hängt davon ab, ob und mit welchem Hauptgewerbebezweig es in den Verzeichnissen der Handwerkskammern geführt wird.

In die Handwerkszählung werden nur selbstständige Handwerksunternehmen einbezogen.

Viele handwerkliche Berufe werden auch in innerbetrieblichen Abteilungen und Nebenbetrieben ausgeübt. Handwerkliche Nebenbetriebe und innerbetriebliche handwerkliche Abteilungen werden in der Handwerkszählung nicht ausgewertet.

Ob die Handwerkseigenschaft eines Unternehmens aufgrund von innerbetrieblichen Abteilungen oder Nebenbetrieben besteht, kann nur indirekt aus den Merkmalen des Unternehmensregisters (z. B. aus den Kriterien Unternehmensgröße und Wirtschaftszweig) abgeleitet werden, weshalb hier notwendigerweise ein Ermessensspielraum bei der Einschätzung verbleibt.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte sind alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung (SGB III) sind oder für die Beitragsanteile zur gesetzlichen Rentenversicherung oder nach dem SGB III zu zahlen sind.

Angaben über Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten werden dem Statistischen Bundesamt im Rahmen des Verwaltungsdatenverwendungsgesetzes von der Bundesagentur für Arbeit zur Verfügung gestellt. In deren Datenlieferungen sind diejenigen Betriebe nachgewiesen, in denen im Berichtsjahr im Durchschnitt pro Monat mindestens 1/12 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte oder 30/12 geringfügig entlohnte Beschäftigte tätig waren.

Von der Bundesagentur für Arbeit werden Stichtagswerte zum Monatsende mitgeteilt. In den Ergebnistabellen der Handwerkszählung wird der Jahresdurchschnitt ausgewiesen. Er wird als arithmetisches Mittel der Stichtagswerte gebildet.

Die Angaben über die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten der Betriebe werden zu Unternehmensergebnissen aggregiert.

Geringfügig entlohnte Beschäftigte

Zu den geringfügig entlohnnten Beschäftigten gehören alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die einer Beschäftigung nach § 8 (1) Sozialgesetzbuch Viertes Buch (SGB IV) nachgehen. Eine geringfügig entlohnte Beschäftigung lag im Berichtsjahr nach § 8 (1) SGB IV vor, wenn das Arbeitsentgelt aus einer Beschäfti-

gung regelmäßig im Monat 520 Euro (bis einschließlich September 2022: 450 Euro; bis einschließlich Jahr 2012: 400 Euro) nicht überstieg.

Auch hier werden die Angaben von der Bundesagentur für Arbeit dem Statistischen Bundesamt im Rahmen des Verwaltungsdatenverwendungsgesetzes zur Verfügung gestellt. In deren Datenlieferungen sind diejenigen Betriebe nachgewiesen, in denen im Berichtsjahr im Durchschnitt pro Monat mindestens 1/12 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte oder 30/12 geringfügig entlohnte Beschäftigte tätig waren.

Von der Bundesagentur für Arbeit werden Stichtagswerte zum Monatsende mitgeteilt. In den Ergebnistabellen der Handwerkszählung wird der Jahresdurchschnitt ausgewiesen. Er wird als arithmetisches Mittel der Stichtagswerte gebildet. Die Angaben über die geringfügig entlohnnten Beschäftigten in den Betrieben werden ebenfalls zu Unternehmensergebnissen aggregiert.

Tätige Personen

Tätige Personen umfassen in der Handwerkszählung die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, die geringfügig entlohnnten Beschäftigten und die tätigen Inhaberinnen und Inhaber. Die Anzahl der tätigen Inhaberinnen und Inhaber wird auf der Grundlage der jeweiligen Rechtsform des Unternehmens geschätzt. Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung gemäß dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz überlassen wurden, zählen im Handwerksunternehmen nicht zu den tätigen Personen.

In der Handwerkszählung werden Angaben der Bundesagentur für Arbeit über die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und geringfügig entlohnnten Beschäftigten ausgewertet. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass es sich um eine Auswertung der beschäftigten Personen handelt und nicht der Beschäftigungsfälle; d. h. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit jeweils mehreren Beschäftigungsverhältnissen werden nur einem und nicht mehreren Betrieben zugeordnet.

Zu den tätigen Personen zählen in der amtlichen Statistik auch die unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen. Diese Personengruppe kann in die Handwerkszählung nicht einbezogen werden, weil hierzu keine Informationen im Unternehmensregister oder in anderen verfü-

baren Datenquellen vorhanden sind. Auch liegen derzeit keine Angaben vor, die es ermöglichen würden, die Anzahl der mithelfenden Familienangehörigen zu schätzen.

Ferner ist bei der Interpretation der Merkmale sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, geringfügig entlohnte Beschäftigte und tätige Personen zu beachten, dass alle im Unternehmen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und geringfügig entlohnnten Personen erfasst werden, also auch diejenigen, die nicht im handwerklichen Bereich tätig sind (z. B. Verkaufs- und/oder Verwaltungspersonal).

Umsatz

Die im Unternehmensregister nachgewiesenen Umsätze umfassen die steuerbaren Lieferungen und Leistungen des Unternehmens. Informationen über Unternehmen mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen werden von den Finanzbehörden zusammen mit den Angaben zur Umsatzsteuerstatistik an die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder übersandt. In dem gelieferten Datenmaterial der Finanzbehörden sind alle umsatzsteuerpflichtigen Unternehmen enthalten, die im jeweiligen Berichtsjahr Umsatzsteuervoranmeldungen in Deutschland abgegeben haben. Die Umsätze einiger Unternehmen sind nicht in den Daten der Finanzverwaltungen enthalten. So fehlen die Umsätze von Kleinunternehmen (Unternehmen mit Umsätzen bis zu 17 500 Euro – ab 2020 bis zu 22 000 Euro – im Vorjahr und voraussichtlich nicht über 50 000 Euro im Berichtsjahr) sowie von jenen Unternehmen, die nahezu ausschließlich steuerfreie Umsätze erzielen oder bei denen keine Steuerzahllast entsteht. Letzteres gilt nur, sofern die Unternehmen nicht auf die Steuerbefreiung verzichten. Weiterhin fehlen Umsätze sogenannter Jahresmelder, also Steuerpflichtiger, die im Vorjahr weniger als 1 000 Euro Umsatzsteuer zu zahlen hatten und sich deshalb von der Umsatzsteuervoranmeldungspflicht haben befreien lassen.

Die steuerbaren Umsätze der einzelnen Handwerksunternehmen umfassen nicht nur den Handwerksumsatz, sondern auch Umsätze aus nichthandwerklicher Tätigkeit. Beispielsweise betreiben Autohäuser in der Regel eine Kfz-Werkstatt und sind deswegen in die Handwerksrolle eingetragen. Diese Unternehmen generieren auch Umsätze mit dem Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen. Eine Aufteilung der steuerbaren Umsätze nach fachlichen Kriterien in Handwerksumsatz und sonstige Umsätze ist

nicht möglich. Die nichthandwerklichen Umsätze sind daher in den nachgewiesenen Umsätzen der Handwerksunternehmen enthalten.

Da nach dem Handwerkstatistikgesetz nur selbstständige Handwerksunternehmen in die Handwerkszählung einbezogen werden, sind Umsätze aus handwerklicher Tätigkeit, die in handwerklichen Nebenbetrieben oder innerbetrieblichen Abteilungen nichthandwerklicher Unternehmen erwirtschaftet werden, nicht in den nachgewiesenen Umsätzen enthalten.

2.3 Fachliche Gliederung

Die fachliche Gliederung der Ergebnisse der Handwerkszählung erfolgt nach handwerklichen Gewerbezeigen und Gewerbegruppen, nach Umsatz- und Beschäftigtengrößenklassen sowie nach der Rechtsform der Unternehmen.

Gewerbezeige und Gewerbegruppen

Handwerksunternehmen werden gemäß ihrer ausgeübten Tätigkeit bestimmten Gewerbezeigen zugeordnet.

Nach der Anlage A der für das aktuelle Berichtsjahr relevanten Handwerksordnung gibt es 53 zulassungspflichtige Gewerbezeige und nach der Anlage B Abschnitt 1 gibt es 41 zulassungsfreie Gewerbezeige.

Die einzelnen Gewerbezeige werden zu folgenden Gewerbegruppen zusammengefasst:

I Bauhauptgewerbe

II Ausbaugewerbe

III Handwerke für den gewerblichen Bedarf

IV Kraftfahrzeuggewerbe

V Lebensmittelgewerbe

VI Gesundheitsgewerbe

VII Handwerke für den privaten Bedarf

Die genaue Zusammensetzung der Gewerbegruppen ist im Anhang 1 dargestellt. Eine alphabetische Auflistung der Gewerbezeige mit ihrer Zugehörigkeit zu den Gewerbegruppen ist als Anhang 2 beigefügt.

Ausgewählte Wirtschaftszweige

Die wirtschaftliche Aktivität wird in den Ergebnissen der Wirtschaftsstatistiken in der Regel nach den Wirtschaftszweigen der WZ 2008 (Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008) gegliedert, während die Ergebnisse der

Handwerkszählung überwiegend gegliedert nach Gewerbezeigen der Handwerksordnung vorliegen. Ein Vergleich der nach Gewerbezeigen gegliederten Ergebnisse mit nach WZ 2008 gegliederten Statistiken ist nicht möglich. In der WZ 2008 sind die wirtschaftlichen Tätigkeiten, die von statistischen Einheiten ausgeübt werden, klassifiziert. Die Gewerbezeige der Handwerksordnung stellen dagegen auf die Gewerbe ab, die ein Handwerksunternehmen als stehendes Gewerbe ausüben darf. Durch diese unterschiedliche Abgrenzung der beiden Klassifikationen sind die einzelnen Wirtschaftszweige nach WZ 2008 nicht deckungsgleich mit den einzelnen Gewerbezeigen der Handwerksordnung.

Um die Ergebnisse der Handwerkszählung mit denen anderer Wirtschaftsstatistiken vergleichen zu können, werden sie, neben der Gliederung nach Gewerbezeigen, auch gegliedert nach Wirtschaftszweigen der WZ 2008 ausgewiesen.

Ein Vergleich der Ergebnisse der Handwerkszählung gegliedert nach Gewerbezeigen mit den nach WZ 2008 gegliederten ist nur sehr eingeschränkt möglich.

Auch wenn es Namensgleichheiten bei der WZ 2008 und bei den Gewerbezeigen und –gruppen der Handwerksordnung gibt, sind die einzelnen Positionen inhaltlich nicht miteinander vergleichbar. So gibt es Handwerksunternehmen mit dem Gewerbezeig Elektrotechniker, die der Gewerbegruppe Ausbaugewerbe zugeordnet werden. Nach der WZ 2008 sind diese Handwerksunternehmen sehr oft außerhalb des Ausbaugewerbes tätig, beispielsweise im Wirtschaftsbereich „Herstellung von elektrischen Ausrüstungen“ oder in der Branche „Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen“.

Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen

Ein wichtiges Strukturmerkmal ist die Größe eines Unternehmens. Die Ergebnisse der Handwerkszählung werden nachfolgenden Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen veröffentlicht.

Beschäftigtengrößenklassen:

Unternehmen mit ... tätigen Personen

— unter 5

— 5 – 9

— 10 – 19

— 20 – 49

— 50 und mehr

Umsatzgrößenklassen:

Unternehmen mit einem Umsatz von .. bis unter .. Euro

— unter 50 000

— 50 000 – 125 000

— 125 000 – 250 000

— 250 000 – 500 000

— 500 000 – 5 Mio.

— 5 Mio. und mehr

Rechtsformen

Ein weiteres Strukturmerkmal ist die Rechtsform eines Unternehmens. Die im Unternehmensregister geführten Rechtsformen werden für die Handwerkszählung zu Gruppen zusammengefasst. Ausgewiesen werden Einzelunternehmen, Personengesellschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbHs) und sonstige Rechtsformen. Zu den Personengesellschaften gehören Unternehmen mit mehreren Personen als Inhaberinnen und Inhaber, offene Handelsgesellschaften (OHG), Kommanditgesellschaften (KG) und GmbH und Co. KG (auch: GmbH u. Co.).

2.4 Regionale Gliederung

Aus der Handwerkszählung werden vom Statistischen Bundesamt Ergebnisse für Deutschland und aggregierte Ergebnisse für die Bundesländer veröffentlicht. Die Statistischen Landesämter veröffentlichen jeweils detaillierte Ergebnisse für ihr Bundesland und gegebenenfalls für ihre jeweiligen Handwerkskammerbezirke und Kreise.

Als Grundlage für die regionale Gliederung der Ergebnisse der Handwerkszählung wird der amtliche Gemeindeschlüssel (AGS) verwendet. Abweichend vom AGS werden die Handwerkskammerbezirke statt der Regierungsbezirke als Gliederungsebene verwendet.

3. Aufbereitung

3.1 Auswertung des Unternehmensregisters

Für die Handwerkszählungen seit dem Berichtsjahr 2008 wird das Unternehmensregister ausgewertet.

Das Unternehmensregister ist eine regelmäßig aktualisierte Datenbank mit Unternehmen und Betrieben aus nahezu allen Wirtschaftsbereichen mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie geringfügig entlohnnten Beschäftigten. In den Ergebnissen der Handwerkszählung bleiben daher Unternehmen ohne Umsatzsteuerpflicht bzw. ohne sozialversicherungspflichtig Beschäftigte oder geringfügig entlohnte Beschäftigte unberücksichtigt.

Quellen zur Pflege des Unternehmensregisters sind insbesondere Dateien aus Verwaltungsbereichen, darunter die Bundesagentur für Arbeit, die Finanzbehörden und die Handwerkskammern, aber auch Angaben aus einzelnen Bereichsstatistiken, wie beispielsweise aus Erhebungen des Produzierenden Gewerbes, des Handels oder des Dienstleistungsbereichs.

Bei der Auswertung des Unternehmensregisters für Zwecke der Handwerkszählung werden alle Unternehmen einbezogen, die im Berichtsjahr im Durchschnitt pro Monat über mindestens 1/12 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte oder 30/12 geringfügig entlohnte Beschäftigte verfügten und/oder umsatzsteuervoranmeldungspflichtig waren und einen steuerbaren Umsatz von mehr als 17 500 Euro aufwiesen oder die Mitglied eines steuerlichen Organkreises mit Schätzumsatz waren. Eine Ausnahme bilden private Vermieter. Unternehmen, die als solche identifiziert werden, sind grundsätzlich nicht auswertungsrelevant.

Das angewendete Auswertungskonzept zielt auf eine Darstellung des Gesamtbestandes an Handwerksunternehmen in einem bestimmten Berichtsjahr ab und entspricht daher im Wesentlichen dem Konzept der früheren erhebungsbasierten Handwerkszählungen. Basis der Auswertungen sind die zuletzt im Unternehmensregister verarbeiteten Verwaltungsdaten des Berichtsjahres. Es ist hierbei zu berücksichtigen, dass durch Registerpflegearbeiten, die für andere Verwendungszwecke des Unternehmensregisters erforderlich sind, die Bezugszei-

ten eines Teils der Auswertungsmerkmale bereits aktueller sein können als das Berichtsjahr der ausgewerteten Verwaltungsdaten.

3.2 Schätz- und Einsetzverfahren

Für Unternehmen, die Mitglied einer steuerlichen Organschaft sind, werden Umsätze geschätzt.

Bei steuerlichen Organschaften handelt es sich um Verbindungen von rechtlich selbständigen Unternehmen, die steuerrechtlich als ein einziger Schuldner behandelt werden. Für Organschaften sind im Datenmaterial der Finanzbehörden nur die Organträger mit dem Umsatz der gesamten Organschaft enthalten. Für die ebenfalls zu der Organschaft gehörigen Organgesellschaften gibt es folglich keine Umsatzangaben. Der beim Organträger nachgewiesene Umsatz enthält die konsolidierten Einzelumsätze aller Organschaftsmitglieder (Organträger und zugehörige Organgesellschaften). Diese konsolidierten Umsätze der Organschaft enthalten zwar Außenumsätze, aber keine Innenumsätze zwischen den einzelnen Mitgliedern der Organschaft.

Die Art der Einbeziehung der Organschaftsumsätze ist für Auswertungen aus dem Unternehmensregister von großer Bedeutung. Wenn die Umsätze der Organschaften – wie von den Finanzverwaltungen gemeldet – ausgewertet würden, wären die gesamten Umsätze der Organschaft in den Gewerbebezügen und in den Regionen nachgewiesen, denen die Organträger zugeordnet sind. Außerdem ist es möglich, dass z. B. der Organträger kein Handwerksunternehmen ist und nur die zugehörigen Organgesellschaften handwerklich tätig sind. Der gesamte Organschaftsumsatz würde in diesem Fall außerhalb des Handwerks nachgewiesen. Hier wird deutlich, dass ohne eine Schätzung des Umsatzes für alle Organschaftsmitglieder gravierende Verzerrungen entstehen können, zumal es sich bei den Organschaftsmitgliedern zu einem großen Teil um umsatzstärkere Unternehmen handelt. In den Informationsquellen über Organschaften sind allerdings keine Angaben über die Umsätze der Organschaftsmitglieder enthalten.

Die Organschaftsmitglieder werden insbesondere über eine vom Bundeszentralamt für Steuern gelieferte Organschaftsdatei im Unternehmensregister gekennzeichnet. Diese Datei enthält Informationen zu Organschaftsmitgliedern, die eine Umsatzsteueridentifikationsnummer

für den innergemeinschaftlichen Handel beantragt haben. Externe Quellen, die Angaben über die vollständige Zusammensetzung von Organschaften enthalten, gibt es nicht. Zur Kennzeichnung von Organschaftsmitgliedern im Unternehmensregister wird ergänzend u. a. auf Informationen aus Registerumfragen zurückgegriffen.

In keiner dieser Quellen sind Angaben über die Einzelumsätze der Organschaftsmitglieder enthalten. Aus diesem Grund wurde ein Verfahren zur Schätzung fehlender Umsatzangaben für Organschaften im Unternehmensregister entwickelt.

Sind für Organschaftsmitglieder Umsätze aus primären Unternehmenserhebungen der einzelnen Wirtschaftsbereiche vorhanden, werden diese bei der Organschaftsschätzung verwendet. Seit dem Berichtsjahr 2015 werden zusätzlich Erhebungsumsätze aus Betriebserhebungen einbezogen, wenn es sich bei dem Betrieb um ein Einbetriebsunternehmen handelt.

Zusätzlich können vereinzelt Unternehmen aus den vorhandenen Datenquellen keine Umsätze zugeordnet werden, obwohl Beschäftigte vorhanden sind. Da keine Quelle existiert, die die Organschaftszusammenhänge vollständig abbildet, handelt es sich hier in der Regel um nicht erkannte Organschaftsmitglieder oder Jahresmelder. Auch für diese Unternehmen wird der fehlende Umsatz geschätzt.

In den Tabellen der Handwerkszählung werden Umsatzergebnisse, die zu 30 Prozent und mehr auf Schätzungen beruhen durch Klammern (d. h. „Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist“) kenntlich gemacht. Ab einem Schätzanteil von 40 Prozent werden keine Angaben zu den entsprechenden Ergebnissen ausgewiesen, da der jeweilige Zahlenwert nicht sicher genug ist. Diese Positionen werden mit „/“ gesperrt.

4. Zur Interpretation der Ergebnisse

Neben den bereits erwähnten Besonderheiten der Handwerkszählung ist folgender Sachverhalt bei der Interpretation der vorliegenden Ergebnisse zu beachten:

4.1 Regionale Zuordnung von Umsätzen und Beschäftigten

Die Umsätze und Beschäftigten werden immer bei den Unternehmen ausgewiesen. Dies gilt auch für Unternehmen mit mehreren Betrieben, die sich nicht alle am Sitz des Unternehmens

befinden müssen. Wenn beispielsweise der Unternehmenssitz eines bundesweit agierenden Handwerksunternehmens in einem bestimmten Landkreis liegt, werden Umsätze und Beschäftigte für das gesamte Unternehmen dort ausgewiesen. Die beim Unternehmen nachgewiesenen Umsätze müssen daher nicht am Ort des Unternehmenssitzes, sondern können in einer anderen Region erwirtschaftet worden sein und auch die Beschäftigten können in einer anderen Region arbeiten. Dies ist bei der Interpretation der regional gegliederten Ergebnisse zu berücksichtigen.

4.2 Umsätze von Arbeitsgemeinschaften

Im Bauhauptgewerbe werden auch „Arbeitsgemeinschaften“ von mehreren Betrieben bzw. Unternehmen gebildet, insbesondere dann, wenn große Bauvorhaben zu bewältigen sind.

Arbeitsgemeinschaften sind nicht Teil der Grundgesamtheit der Handwerkszählung, da es sich um relativ lose Zusammenschlüsse von eigenständigen Bauunternehmen handelt. Umsätze, die Bauunternehmen in Arbeitsgemeinschaften erwirtschaften, werden daher in der Handwerkszählung nicht ausgewiesen.

Dies ist bei einem Vergleich der Ergebnisse aus den Erhebungen im Bauhauptgewerbe mit den Ergebnissen der Handwerkszählungen zu berücksichtigen. Bei den Erhebungen im Bauhauptgewerbe werden die Umsätze der Arbeitsgemeinschaften bei den einzelnen Mitgliedsbetrieben bzw. -unternehmen einbezogen.

Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen

1. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2024 nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen

Handwerkskammerbezirk — Gewerbegruppe — Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2024				Umsatz ³⁾ 2024	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig tätige Personen			
Anzahl						1 000 Euro	Euro
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt							
	34 564	315 080	223 560	55 651	9	44 556 935	141 415
Unter 5	19 225	41 118	14 253	6 995	2	3 590 527	87 323
5 bis 9	8 053	52 961	32 864	11 630	7	5 092 144	96 149
10 bis 19	4 480	59 659	43 543	11 442	13	7 015 616	117 595
20 bis 49	2 156	62 371	50 307	9 859	29	9 618 893	154 221
50 oder mehr	650	98 971	82 593	15 725	152	19 239 755	194 398
I Bauhauptgewerbe	4 469	53 551	43 410	5 533	12	9 074 025	169 446
Unter 5	1 771	4 104	1 689	578	2	482 048	117 458
5 bis 9	1 214	8 203	5 578	1 369	7	895 371	109 152
10 bis 19	886	11 801	9 313	1 572	13	1 550 102	131 353
20 bis 49	456	12 935	11 222	1 256	28	1 980 136	153 084
50 oder mehr	142	16 508	15 608	758	116	4 166 368	252 385
II Ausbaugewerbe	16 368	121 880	83 052	21 955	7	14 530 967	119 224
Unter 5	10 040	20 081	6 588	3 169	2	1 895 261	94 381
5 bis 9	3 495	22 915	14 558	4 709	7	2 332 086	101 771
10 bis 19	1 873	24 897	18 805	4 162	13	2 900 148	116 486
20 bis 49	780	22 069	18 196	3 083	28	3 049 596	138 185
50 oder mehr	180	31 918	24 905	6 832	177	4 353 876	136 408
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	2 623	30 402	23 218	4 456	12	4 816 881	158 440
Unter 5	1 228	2 569	740	550	2	249 357	97 064
5 bis 9	616	4 129	2 438	1 040	7	439 154	106 358
10 bis 19	449	6 084	4 219	1 400	14	733 281	120 526
20 bis 49	254	7 546	6 271	1 018	30	1 172 621	155 396
50 oder mehr	76	10 074	9 550	448	133	2 222 468	220 614
IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 475	42 008	31 773	6 573	12	11 613 101	276 450
Unter 5	1 659	3 673	1 325	594	2	393 204	107 053
5 bis 9	924	6 154	3 837	1 334	7	800 081	130 010
10 bis 19	506	6 687	4 656	1 498	13	1 141 324	170 678
20 bis 49	286	8 492	6 785	1 415	30	2 596 654	305 776
50 oder mehr	100	17 002	15 170	1 732	170	6 681 838	393 003

**1. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2024
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk — Gewerbegruppe — Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2024				Umsatz ³⁾ 2024	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig tätige Personen			
Anzahl						1 000 Euro	Euro
V Lebensmittelgewerbe	1 244	33 255	21 782	10 165	27	2 391 843	71 924
Unter 5	293	682	196	181	2	53 465	78 394
5 bis 9	304	2 063	985	753	7	139 845	67 787
10 bis 19	317	4 335	2 505	1 491	14	304 677	70 283
20 bis 49	215	6 480	4 067	2 190	30	435 789	67 251
50 oder mehr	115	19 695	14 029	5 550	171	1 458 067	74 032
VI Gesundheitsgewerbe	1 289	14 189	10 027	2 780	11	1 234 838	87 028
Unter 5	513	1 263	458	273	2	130 749	103 523
5 bis 9	377	2 532	1 463	662	7	221 357	87 424
10 bis 19	242	3 217	2 159	789	13	263 551	81 924
20 bis 49	122	•	•	•	•	•	•
50 oder mehr	35	•	•	•	•	•	•
VII Handwerke für den privaten Bedarf	5 096	19 795	10 298	4 189	4	895 280	45 228
Unter 5	3 721	8 746	3 257	1 650	2	386 443	44 185
5 bis 9	1 123	6 965	4 005	1 763	6	264 250	37 940
10 bis 19	207	2 638	1 886	530	13	122 533	46 449
20 bis 49	43	•	•	•	•	•	•
50 oder mehr	2	•	•	•	•	•	•

1. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2024 nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen

Handwerkskammerbezirk — Gewerbegruppe — Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2024				Umsatz ³⁾ 2024	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig tätige Personen			
Anzahl						1 000 Euro	Euro
Kassel	8 228	82 307	59 484	14 309	10	10 965 629	133 228
Unter 5	4 299	9 258	3 141	1 703	2	740 678	80 004
5 bis 9	1 947	12 831	7 676	3 111	7	1 133 316	88 326
10 bis 19	1 139	15 249	10 996	3 053	13	1 626 344	106 653
20 bis 49	632	18 543	14 894	3 005	29	2 822 614	152 220
50 oder mehr	211	26 426	22 777	3 437	125	4 642 677	175 686
I Bauhauptgewerbe	1 121	15 285	12 531	1 588	14	2 482 002	162 382
Unter 5	439	984	379	147	2	104 593	106 294
5 bis 9	307	2 034	1 309	401	7	193 415	95 091
10 bis 19	215	2 854	2 181	449	13	334 608	117 242
20 bis 49	107	3 177	2 735	335	30	432 897	136 260
50 oder mehr	53	6 236	5 927	256	118	1 416 489	227 147
II Ausbaugewerbe	3 575	26 360	18 655	4 036	7	3 008 815	114 143
Unter 5	2 081	4 200	1 343	724	2	361 270	86 017
5 bis 9	774	5 132	3 124	1 208	7	464 438	90 498
10 bis 19	444	5 993	4 554	981	13	649 084	108 307
20 bis 49	229	6 431	5 344	856	28	798 470	124 160
50 oder mehr	47	4 604	4 290	267	98	735 553	159 764
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	612	7 582	5 750	1 193	12	1 169 378	154 231
Unter 5	276	560	149	126	2	50 459	90 105
5 bis 9	131	870	491	237	7	96 678	111 124
10 bis 19	105	1 408	983	314	13	171 923	122 104
20 bis 49	76	2 268	1 885	306	30	371 806	163 936
50 oder mehr	24	2 476	2 242	210	103	478 512	193 260
IV Kraftfahrzeuggewerbe	928	10 561	7 892	1 700	11	2 866 329	271 407
Unter 5	434	912	315	149	2	88 400	96 930
5 bis 9	238	1 616	1 010	352	7	211 434	130 838
10 bis 19	131	1 718	1 157	421	13	269 014	156 586
20 bis 49	93	2 864	2 289	480	31	960 042	335 210
50 oder mehr	32	3 451	3 121	298	108	1 337 439	387 551

**1. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2024
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk — Gewerbegruppe — Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2024				Umsatz ³⁾ 2024	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig tätige Personen			
Anzahl						1 000 Euro	Euro
V Lebensmittelgewerbe	394	12 776	8 563	3 797	32	856 880	67 070
Unter 5	82	185	51	50	2	15 734	85 049
5 bis 9	90	615	296	223	7	43 492	70 719
10 bis 19	107	1 462	847	498	14	88 468	60 512
20 bis 49	76	2 236	1 402	755	29	145 209	64 941
50 oder mehr	39	8 278	5 967	2 271	212	563 977	68 130
VI Gesundheitsgewerbe	339	4 516	3 367	787	13	367 145	81 299
Unter 5	119	288	106	58	2	26 913	93 448
5 bis 9	87	584	353	137	7	52 797	90 406
10 bis 19	77	1 082	758	239	14	83 896	77 538
20 bis 49	41	•	•	•	•	•	•
50 oder mehr	15	•	•	•	•	•	•
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 259	5 227	2 726	1 208	4	215 080	41 148
Unter 5	868	2 129	798	449	2	93 309	43 828
5 bis 9	320	1 980	1 093	553	6	71 062	35 890
10 bis 19	60	732	516	151	12	29 351	40 097
20 bis 49	10	•	•	•	•	•	•
50 oder mehr	1	•	•	•	•	•	•

1. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2024 nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen

Handwerkskammerbezirk — Gewerbegruppe — Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2024				Umsatz ³⁾ 2024	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig tätige Personen			
Anzahl						1 000 Euro	Euro
Wiesbaden	12 293	104 853	74 594	17 541	9	15 631 303	149 078
Unter 5	6 975	14 970	5 146	2 639	2	1 286 542	85 941
5 bis 9	2 842	18 785	11 706	4 089	7	1 770 857	94 270
10 bis 19	1 548	20 575	14 953	4 023	13	2 452 619	119 204
20 bis 49	715	20 481	16 371	3 380	29	3 271 194	159 718
50 oder mehr	213	30 042	26 418	3 410	141	6 850 091	228 017
I Bauhauptgewerbe	1 655	18 200	14 552	1 947	11	3 527 130	193 798
Unter 5	683	1 583	642	233	2	184 476	116 536
5 bis 9	455	3 120	2 141	513	7	331 745	106 329
10 bis 19	315	4 167	3 283	560	13	550 813	132 185
20 bis 49	160	4 486	3 855	470	28	733 352	163 476
50 oder mehr	42	4 844	4 631	171	115	1 726 744	356 471
II Ausbaugewerbe	5 914	36 915	25 073	5 762	6	4 553 551	123 352
Unter 5	3 715	7 492	2 461	1 225	2	687 660	91 786
5 bis 9	1 238	8 126	5 162	1 668	7	779 749	95 957
10 bis 19	648	8 641	6 480	1 497	13	988 710	114 421
20 bis 49	256	7 122	5 766	1 099	28	1 061 133	148 994
50 oder mehr	57	5 534	5 204	273	97	1 036 299	187 260
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	952	12 063	9 394	1 681	13	2 183 843	181 036
Unter 5	422	881	240	204	2	89 609	101 713
5 bis 9	241	1 606	954	397	7	170 101	105 916
10 bis 19	165	2 191	1 464	557	13	248 083	113 228
20 bis 49	92	2 757	2 289	374	30	410 597	148 929
50 oder mehr	32	4 628	4 447	149	145	1 265 453	273 434
IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 201	14 906	11 340	2 304	12	3 870 589	259 667
Unter 5	593	1 302	452	224	2	130 424	100 172
5 bis 9	304	2 031	1 256	452	7	274 802	135 304
10 bis 19	182	2 405	1 705	510	13	445 388	185 193
20 bis 49	89	2 573	2 050	433	29	806 643	313 503
50 oder mehr	33	6 595	5 877	685	200	2 213 332	335 608

**1. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2024
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk — Gewerbegruppe — Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2024				Umsatz ³⁾ 2024	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig tätige Personen			
Anzahl						1 000 Euro	Euro
V Lebensmittelgewerbe	430	12 113	8 028	3 634	28	858 364	70 863
Unter 5	101	242	72	65	2	18 489	76 401
5 bis 9	114	785	374	288	7	51 511	65 619
10 bis 19	103	1 426	813	505	14	110 379	77 405
20 bis 49	72	2 275	1 442	758	32	166 534	73 202
50 oder mehr	40	7 385	5 327	2 018	185	511 451	69 255
VI Gesundheitsgewerbe	416	4 144	2 891	807	10	356 569	86 045
Unter 5	178	438	166	87	2	42 640	97 352
5 bis 9	135	908	541	221	7	77 561	85 420
10 bis 19	61	784	517	201	13	61 885	78 935
20 bis 49	33	958	735	184	29	77 671	81 076
50 oder mehr	9	1 056	932	114	117	96 812	91 678
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 725	6 512	3 316	1 406	4	281 257	43 191
Unter 5	1 283	3 032	1 113	601	2	133 244	43 946
5 bis 9	355	2 209	1 278	550	6	85 388	38 655
10 bis 19	74	961	691	193	13	47 361	49 283
20 bis 49	13	310	234	62	24	15 264	49 239
50 oder mehr	—	—	—	—	—	—	—

1. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2024 nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen

Handwerkskammerbezirk — Gewerbegruppe — Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2024				Umsatz ³⁾ 2024	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig tätige Personen			
Anzahl						1 000 Euro	Euro
Frankfurt-Rhein-Main	14 043	127 920	89 482	23 801	9	17 960 003	140 400
Unter 5	7 951	16 890	5 966	2 653	2	1 563 307	92 558
5 bis 9	3 264	21 345	13 482	4 430	7	2 187 971	102 505
10 bis 19	1 793	23 835	17 594	4 366	13	2 936 653	123 208
20 bis 49	809	23 347	19 042	3 474	29	3 525 085	150 987
50 oder mehr	226	42 503	33 398	8 878	188	7 746 987	182 269
I Bauhauptgewerbe	1 693	20 066	16 327	1 998	12	3 064 893	152 741
Unter 5	649	1 537	668	198	2	192 979	125 556
5 bis 9	452	3 049	2 128	455	7	370 211	121 420
10 bis 19	356	4 780	3 849	563	13	664 681	139 055
20 bis 49	189	5 272	4 632	451	28	813 887	154 379
50 oder mehr	47	5 428	5 050	331	115	1 023 135	188 492
II Ausbaugewerbe	6 879	58 605	39 324	12 157	9	6 968 601	118 908
Unter 5	4 244	8 389	2 784	1 220	2	846 331	100 886
5 bis 9	1 483	9 657	6 272	1 833	7	1 087 899	112 654
10 bis 19	781	10 263	7 771	1 684	13	1 262 354	123 000
20 bis 49	295	8 516	7 086	1 128	29	1 189 993	139 736
50 oder mehr	76	21 780	15 411	6 292	287	2 582 024	118 550
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	1 059	10 757	8 074	1 582	10	1 463 660	136 066
Unter 5	530	1 128	351	220	2	109 289	96 887
5 bis 9	244	1 653	993	406	7	172 375	104 280
10 bis 19	179	2 485	1 772	529	14	313 275	126 066
20 bis 49	86	2 521	2 097	338	29	390 218	154 787
50 oder mehr	20	2 970	2 861	89	149	478 503	161 112
IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 346	16 541	12 541	2 569	12	4 876 183	294 794
Unter 5	632	1 459	558	221	2	174 380	119 520
5 bis 9	382	2 507	1 571	530	7	313 845	125 187
10 bis 19	193	2 564	1 794	567	13	426 922	166 506
20 bis 49	104	3 055	2 446	502	29	829 969	271 676
50 oder mehr	35	6 956	6 172	749	199	3 131 067	450 125

1. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2024 nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen

Handwerkskammerbezirk — Gewerbegruppe — Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2024				Umsatz ³⁾ 2024	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig tätige Personen			
Anzahl						1 000 Euro	Euro
V Lebensmittelgewerbe	420	8 366	5 191	2 734	20	676 599	80 875
Unter 5	110	255	73	66	2	19 242	75 459
5 bis 9	100	663	315	242	7	44 842	67 635
10 bis 19	107	1 447	845	488	14	105 830	73 138
20 bis 49	67	1 969	1 223	677	29	124 046	62 999
50 oder mehr	36	4 032	2 735	1 261	112	382 639	94 901
VI Gesundheitsgewerbe	534	5 529	3 769	1 186	10	511 124	92 444
Unter 5	216	537	186	128	2	61 196	113 959
5 bis 9	155	1 040	569	304	7	90 999	87 499
10 bis 19	104	1 351	884	349	13	117 770	87 172
20 bis 49	48	•	•	•	•	•	•
50 oder mehr	11	•	•	•	•	•	•
VII Handwerke für den privaten Bedarf	2 112	8 056	4 256	1 575	4	398 943	49 521
Unter 5	1 570	3 585	1 346	600	2	159 890	44 600
5 bis 9	448	2 776	1 634	660	6	107 800	38 833
10 bis 19	73	945	679	186	13	45 821	48 488
20 bis 49	20	•	•	•	•	•	•
50 oder mehr	1	•	•	•	•	•	•

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2024. — 2) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

2. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2024 nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen

Handwerkskammerbezirk — Gewerbegruppe — Umsatz von ... Euro	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2024				Umsatz ³⁾ 2024	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig tätige Personen			
Anzahl						1 000 Euro	Euro
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt							
	34 564	315 080	223 560	55 651	9	44 556 935	141 415
Unter 50 000	3 864	6 436	1 469	1 017	2	112 031	17 407
50 000 bis unter 125 000	6 337	12 633	3 496	2 601	2	533 885	42 261
125 000 bis unter 250 000	6 100	18 548	7 854	4 341	3	1 109 811	59 835
250 000 bis unter 500 000	6 255	29 501	16 103	6 833	5	2 241 241	75 972
500 000 bis unter 5 Millionen	10 802	136 491	100 331	24 908	13	15 171 278	111 152
5 Millionen oder mehr	1 206	111 471	94 307	15 951	92	25 388 689	227 760
I Bauhauptgewerbe							
	4 469	53 551	43 410	5 533	12	9 074 025	169 446
Unter 50 000	287	659	285	83	2	7 188	10 907
50 000 bis unter 125 000	443	907	262	187	2	37 379	41 212
125 000 bis unter 250 000	568	1 762	821	345	3	105 470	59 858
250 000 bis unter 500 000	865	4 133	2 513	716	5	315 236	76 273
500 000 bis unter 5 Millionen	2 021	26 178	21 020	3 084	13	3 088 457	117 979
5 Millionen oder mehr	285	19 912	18 509	1 118	70	5 520 295	277 235
II Ausbaugewerbe							
	16 368	121 880	83 052	21 955	7	14 530 967	119 224
Unter 50 000	1 804	2 763	601	328	2	52 891	19 143
50 000 bis unter 125 000	3 189	5 133	989	882	2	268 572	52 323
125 000 bis unter 250 000	3 081	7 854	2 928	1 732	3	557 739	71 013
250 000 bis unter 500 000	3 040	13 178	7 192	2 821	4	1 094 486	83 054
500 000 bis unter 5 Millionen	4 902	56 153	42 112	8 976	11	6 556 366	116 759
5 Millionen oder mehr	352	36 799	29 230	7 216	105	6 000 913	163 073
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf							
	2 623	30 402	23 218	4 456	12	4 816 881	158 440
Unter 50 000	225	345	32	77	2	6 447	18 687
50 000 bis unter 125 000	367	663	105	185	2	32 100	48 416
125 000 bis unter 250 000	374	989	285	310	3	68 083	68 840
250 000 bis unter 500 000	433	1 966	942	565	5	155 477	79 083
500 000 bis unter 5 Millionen	1 074	14 066	10 249	2 701	13	1 674 548	119 049
5 Millionen oder mehr	150	12 373	11 605	618	82	2 880 226	232 783

2. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2024 nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen

Handwerkskammerbezirk — Gewerbegruppe — Umsatz von ... Euro	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2024				Umsatz ³⁾ 2024	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig tätige Personen			
Anzahl						1 000 Euro	Euro
IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 475	42 008	31 773	6 573	12	11 613 101	276 450
Unter 50 000	217	342	66	51	2	6 469	18 915
50 000 bis unter 125 000	401	622	106	100	2	34 310	55 161
125 000 bis unter 250 000	521	1 225	419	258	2	96 515	78 788
250 000 bis unter 500 000	643	2 643	1 349	599	4	234 578	88 754
500 000 bis unter 5 Millionen	1 387	14 537	9 964	3 105	10	2 041 726	140 450
5 Millionen oder mehr	306	22 639	19 869	2 460	74	9 199 503	406 356
V Lebensmittelgewerbe	1 244	33 255	21 782	10 165	27	2 391 843	71 924
Unter 50 000	70	146	41	33	2	1 062	7 274
50 000 bis unter 125 000	92	241	43	101	3	8 101	33 614
125 000 bis unter 250 000	133	563	156	270	4	25 012	44 426
250 000 bis unter 500 000	252	1 873	808	794	7	91 413	48 806
500 000 bis unter 5 Millionen	622	14 142	8 731	4 755	23	877 238	62 031
5 Millionen oder mehr	75	16 290	12 003	4 212	217	1 389 017	85 268
VI Gesundheitsgewerbe	1 289	14 189	10 027	2 780	11	1 234 838	87 028
Unter 50 000	37	72	11	21	2	708	9 833
50 000 bis unter 125 000	116	204	45	42	2	10 711	52 505
125 000 bis unter 250 000	198	576	182	185	3	36 941	64 134
250 000 bis unter 500 000	314	1 548	772	447	5	114 650	74 063
500 000 bis unter 5 Millionen	591	8 657	6 215	1 790	15	743 375	85 870
5 Millionen oder mehr	33	3 132	2 802	295	95	328 453	104 870
VII Handwerke für den privaten Bedarf	5 096	19 795	10 298	4 189	4	895 280	45 228
Unter 50 000	1 224	2 109	433	424	2	37 266	17 670
50 000 bis unter 125 000	1 729	4 863	1 946	1 104	3	142 712	29 346
125 000 bis unter 250 000	1 225	5 579	3 063	1 241	5	220 051	39 443
250 000 bis unter 500 000	708	4 160	2 527	891	6	235 401	56 587
500 000 bis unter 5 Millionen	205	2 758	2 040	497	13	189 568	68 734
5 Millionen oder mehr	5	326	289	32	65	70 282	215 589

2. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2024 nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen

Handwerkskammerbezirk — Gewerbegruppe — Umsatz von ... Euro	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2024				Umsatz ³⁾ 2024	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig tätige Personen			
Anzahl						1 000 Euro	Euro
Kassel	8 228	82 307	59 484	14 309	10	10 965 629	133 228
Unter 50 000	885	1 561	365	288	2	25 630	16 419
50 000 bis unter 125 000	1 503	3 100	835	721	2	128 031	41 300
125 000 bis unter 250 000	1 422	4 630	2 009	1 150	3	259 351	56 015
250 000 bis unter 500 000	1 440	7 107	3 807	1 807	5	518 016	72 888
500 000 bis unter 5 Millionen	2 638	36 599	26 904	6 937	14	3 828 368	104 603
5 Millionen oder mehr	340	29 310	25 564	3 406	86	6 206 233	211 745
I Bauhauptgewerbe	1 121	15 285	12 531	1 588	14	2 482 002	162 382
Unter 50 000	79	166	58	27	2	2 099	12 645
50 000 bis unter 125 000	124	223	41	53	2	10 636	47 695
125 000 bis unter 250 000	140	437	180	104	3	26 264	60 101
250 000 bis unter 500 000	230	1 117	633	243	5	85 636	76 666
500 000 bis unter 5 Millionen	462	6 076	4 797	803	13	675 872	111 236
5 Millionen oder mehr	86	7 266	6 822	358	84	1 681 495	231 420
II Ausbaugewerbe	3 575	26 360	18 655	4 036	7	3 008 815	114 143
Unter 50 000	387	674	187	90	2	11 567	17 162
50 000 bis unter 125 000	709	1 222	253	241	2	59 966	49 072
125 000 bis unter 250 000	632	1 724	657	418	3	114 520	66 427
250 000 bis unter 500 000	645	2 901	1 554	686	4	233 075	80 343
500 000 bis unter 5 Millionen	1 120	14 228	10 829	2 247	13	1 569 887	110 338
5 Millionen oder mehr	82	5 611	5 175	354	68	1 019 800	181 750
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	612	7 582	5 750	1 193	12	1 169 378	154 231
Unter 50 000	64	104	11	25	2	1 878	18 058
50 000 bis unter 125 000	86	148	20	41	2	7 791	52 642
125 000 bis unter 250 000	81	212	55	72	3	14 460	68 208
250 000 bis unter 500 000	85	410	195	127	5	31 419	76 632
500 000 bis unter 5 Millionen	256	3 764	2 763	730	15	450 374	119 653
5 Millionen oder mehr	40	2 944	2 706	198	74	663 456	225 359

2. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2024 nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen

Handwerkskammerbezirk — Gewerbegruppe — Umsatz von ... Euro	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2024				Umsatz ³⁾ 2024	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig tätige Personen			
Anzahl						1 000 Euro	Euro
IV Kraftfahrzeuggewerbe	928	10 561	7 892	1 700	11	2 866 329	271 407
Unter 50 000	71	100	10	16	1	2 005	20 050
50 000 bis unter 125 000	113	156	14	26	1	9 531	61 096
125 000 bis unter 250 000	132	314	111	68	2	25 071	79 844
250 000 bis unter 500 000	156	676	346	165	4	56 124	83 024
500 000 bis unter 5 Millionen	359	3 951	2 704	865	11	548 158	138 739
5 Millionen oder mehr	97	5 364	4 707	560	55	2 225 440	414 884
V Lebensmittelgewerbe	394	12 776	8 563	3 797	32	856 880	67 070
Unter 50 000	19	38	11	8	2	190	5 000
50 000 bis unter 125 000	24	60	9	26	3	2 109	35 150
125 000 bis unter 250 000	28	102	34	39	4	5 553	54 441
250 000 bis unter 500 000	84	606	244	273	7	30 434	50 221
500 000 bis unter 5 Millionen	217	4 959	3 114	1 613	23	307 014	61 910
5 Millionen oder mehr	22	7 011	5 151	1 838	319	511 580	72 968
VI Gesundheitsgewerbe	339	4 516	3 367	787	13	367 145	81 299
Unter 50 000	6	•	•	•	•	119	•
50 000 bis unter 125 000	37	67	16	14	2	•	•
125 000 bis unter 250 000	43	124	45	35	3	8 191	66 056
250 000 bis unter 500 000	66	349	190	88	5	24 020	68 825
500 000 bis unter 5 Millionen	175	2 899	2 156	552	17	232 345	80 147
5 Millionen oder mehr	12	•	•	•	•	•	•
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 259	5 227	2 726	1 208	4	215 080	41 148
Unter 50 000	259	•	•	•	•	7 772	•
50 000 bis unter 125 000	410	1 224	482	320	3	•	•
125 000 bis unter 250 000	366	1 717	927	414	5	65 292	38 027
250 000 bis unter 500 000	174	1 048	645	225	6	57 308	54 683
500 000 bis unter 5 Millionen	49	722	541	127	15	44 718	61 936
5 Millionen oder mehr	1	•	•	•	•	•	•

2. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2024 nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen

Handwerkskammerbezirk — Gewerbegruppe — Umsatz von ... Euro	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2024				Umsatz ³⁾ 2024	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig tätige Personen			
Anzahl						1 000 Euro	Euro
Wiesbaden	12 293	104 853	74 594	17 541	9	15 631 303	149 078
Unter 50 000	1 418	2 263	433	382	2	41 529	18 351
50 000 bis unter 125 000	2 275	4 477	1 190	948	2	192 084	42 905
125 000 bis unter 250 000	2 171	6 505	2 679	1 578	3	395 424	60 788
250 000 bis unter 500 000	2 284	10 855	5 996	2 463	5	823 562	75 869
500 000 bis unter 5 Millionen	3 750	46 720	34 213	8 618	12	5 278 418	112 980
5 Millionen oder mehr	395	34 033	30 083	3 552	86	8 900 286	261 519
I Bauhauptgewerbe	1 655	18 200	14 552	1 947	11	3 527 130	193 798
Unter 50 000	89	175	56	29	2	2 414	13 794
50 000 bis unter 125 000	177	373	105	82	2	15 135	40 576
125 000 bis unter 250 000	207	625	279	133	3	38 032	60 851
250 000 bis unter 500 000	328	1 503	906	256	5	121 273	80 687
500 000 bis unter 5 Millionen	768	9 722	7 775	1 162	13	1 160 536	119 372
5 Millionen oder mehr	86	5 802	5 431	285	67	2 189 740	377 411
II Ausbaugewerbe	5 914	36 915	25 073	5 762	6	4 553 551	123 352
Unter 50 000	684	1 003	177	133	1	20 296	20 235
50 000 bis unter 125 000	1 184	1 905	351	350	2	100 107	52 550
125 000 bis unter 250 000	1 152	2 994	1 114	696	3	208 480	69 633
250 000 bis unter 500 000	1 122	4 985	2 761	1 048	4	406 324	81 509
500 000 bis unter 5 Millionen	1 660	18 887	14 077	3 099	11	2 233 096	118 235
5 Millionen oder mehr	112	7 141	6 593	436	64	1 585 248	221 992
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	952	12 063	9 394	1 681	13	2 183 843	181 036
Unter 50 000	77	114	9	24	1	2 246	19 702
50 000 bis unter 125 000	125	221	31	63	2	10 626	48 081
125 000 bis unter 250 000	132	359	98	122	3	24 589	68 493
250 000 bis unter 500 000	158	747	368	212	5	56 812	76 054
500 000 bis unter 5 Millionen	400	5 156	3 721	1 021	13	592 766	114 966
5 Millionen oder mehr	60	5 466	5 167	239	91	1 496 804	273 839

2. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2024 nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen

Handwerkskammerbezirk — Gewerbegruppe — Umsatz von ... Euro	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2024				Umsatz ³⁾ 2024	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig tätige Personen			
Anzahl						1 000 Euro	Euro
IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 201	14 906	11 340	2 304	12	3 870 589	259 667
Unter 50 000	79	106	12	13	1	2 480	23 396
50 000 bis unter 125 000	156	253	52	38	2	13 575	53 656
125 000 bis unter 250 000	181	420	128	97	2	33 205	79 060
250 000 bis unter 500 000	215	853	436	192	4	78 397	91 907
500 000 bis unter 5 Millionen	470	4 927	3 385	1 046	10	728 835	147 927
5 Millionen oder mehr	100	8 347	7 327	918	83	3 014 097	361 099
V Lebensmittelgewerbe	430	12 113	8 028	3 634	28	858 364	70 863
Unter 50 000	25	62	20	16	2	379	6 113
50 000 bis unter 125 000	37	104	21	45	3	3 319	31 913
125 000 bis unter 250 000	47	199	60	91	4	8 715	43 794
250 000 bis unter 500 000	83	631	283	258	8	30 267	47 967
500 000 bis unter 5 Millionen	207	4 662	2 837	1 607	23	285 014	61 136
5 Millionen oder mehr	31	6 455	4 807	1 617	208	530 670	82 211
VI Gesundheitsgewerbe	416	4 144	2 891	807	10	356 569	86 045
Unter 50 000	15	26	3	6	2	344	13 231
50 000 bis unter 125 000	32	58	13	13	2	2 821	48 638
125 000 bis unter 250 000	70	198	64	59	3	12 997	65 641
250 000 bis unter 500 000	120	586	302	158	5	44 969	76 739
500 000 bis unter 5 Millionen	173	2 454	1 751	514	14	211 711	86 272
5 Millionen oder mehr	6	822	758	57	137	83 727	101 858
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 725	6 512	3 316	1 406	4	281 257	43 191
Unter 50 000	449	777	156	161	2	13 370	17 207
50 000 bis unter 125 000	564	1 563	617	357	3	46 501	29 751
125 000 bis unter 250 000	382	1 710	936	380	4	69 406	40 588
250 000 bis unter 500 000	258	1 550	940	339	6	85 520	55 174
500 000 bis unter 5 Millionen	72	912	667	169	13	66 460	72 873
5 Millionen oder mehr	—	—	—	—	—	—	—

2. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2024 nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen

Handwerkskammerbezirk — Gewerbegruppe — Umsatz von ... Euro	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2024				Umsatz ³⁾ 2024	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig tätige Personen			
		Anzahl				1 000 Euro	Euro
Frankfurt-Rhein-Main	14 043	127 920	89 482	23 801	9	17 960 003	140 400
Unter 50 000	1 561	2 612	671	347	2	44 872	17 179
50 000 bis unter 125 000	2 559	5 056	1 471	932	2	213 770	42 280
125 000 bis unter 250 000	2 507	7 413	3 166	1 613	3	455 036	61 384
250 000 bis unter 500 000	2 531	11 539	6 300	2 563	5	899 663	77 967
500 000 bis unter 5 Millionen	4 414	53 172	39 214	9 353	12	6 064 492	114 054
5 Millionen oder mehr	471	48 128	38 660	8 993	102	10 282 170	213 642
I Bauhauptgewerbe	1 693	20 066	16 327	1 998	12	3 064 893	152 741
Unter 50 000	119	318	171	27	3	2 675	8 412
50 000 bis unter 125 000	142	311	116	52	2	11 608	37 325
125 000 bis unter 250 000	221	700	362	108	3	41 174	58 820
250 000 bis unter 500 000	307	1 513	974	217	5	108 327	71 597
500 000 bis unter 5 Millionen	791	10 380	8 448	1 119	13	1 252 049	120 621
5 Millionen oder mehr	113	6 844	6 256	475	61	1 649 060	240 950
II Ausbaugewerbe	6 879	58 605	39 324	12 157	9	6 968 601	118 908
Unter 50 000	733	1 086	237	105	1	21 028	19 363
50 000 bis unter 125 000	1 296	2 006	385	291	2	108 499	54 087
125 000 bis unter 250 000	1 297	3 136	1 157	618	2	234 739	74 853
250 000 bis unter 500 000	1 273	5 292	2 877	1 087	4	455 087	85 995
500 000 bis unter 5 Millionen	2 122	23 038	17 206	3 630	11	2 753 383	119 515
5 Millionen oder mehr	158	24 047	17 462	6 426	152	3 395 865	141 218
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	1 059	10 757	8 074	1 582	10	1 463 660	136 066
Unter 50 000	84	127	12	28	2	2 323	18 291
50 000 bis unter 125 000	156	294	54	81	2	13 683	46 541
125 000 bis unter 250 000	161	418	132	116	3	29 034	69 459
250 000 bis unter 500 000	190	809	379	226	4	67 246	83 122
500 000 bis unter 5 Millionen	418	5 146	3 765	950	12	631 408	122 699
5 Millionen oder mehr	50	3 963	3 732	181	79	719 966	181 672

2. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2024 nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen

Handwerkskammerbezirk — Gewerbegruppe — Umsatz von ... Euro	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2024				Umsatz ³⁾ 2024	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig tätige Personen			
Anzahl						1 000 Euro	Euro
IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 346	16 541	12 541	2 569	12	4 876 183	294 794
Unter 50 000	67	136	44	22	2	1 984	14 588
50 000 bis unter 125 000	132	213	40	36	2	11 204	52 601
125 000 bis unter 250 000	208	491	180	93	2	38 239	77 880
250 000 bis unter 500 000	272	1 114	567	242	4	100 057	89 818
500 000 bis unter 5 Millionen	558	5 659	3 875	1 194	10	764 733	135 136
5 Millionen oder mehr	109	8 928	7 835	982	82	3 959 966	443 545
V Lebensmittelgewerbe	420	8 366	5 191	2 734	20	676 599	80 875
Unter 50 000	26	46	10	9	2	493	10 717
50 000 bis unter 125 000	31	77	13	30	2	2 673	34 714
125 000 bis unter 250 000	58	262	62	140	5	10 744	41 008
250 000 bis unter 500 000	85	636	281	263	7	30 712	48 289
500 000 bis unter 5 Millionen	198	4 521	2 780	1 535	23	285 210	63 086
5 Millionen oder mehr	22	2 824	2 045	757	128	346 767	122 793
VI Gesundheitsgewerbe	534	5 529	3 769	1 186	10	511 124	92 444
Unter 50 000	16	•	•	•	•	245	•
50 000 bis unter 125 000	47	79	16	15	2	•	•
125 000 bis unter 250 000	85	254	73	91	3	15 753	62 020
250 000 bis unter 500 000	128	613	280	201	5	45 661	74 488
500 000 bis unter 5 Millionen	243	3 304	2 308	724	14	299 319	90 593
5 Millionen oder mehr	15	•	•	•	•	•	•
VII Handwerke für den privaten Bedarf	2 112	8 056	4 256	1 575	4	398 943	49 521
Unter 50 000	516	•	•	•	•	16 124	•
50 000 bis unter 125 000	755	2 076	847	427	3	•	•
125 000 bis unter 250 000	477	2 152	1 200	447	5	85 353	39 662
250 000 bis unter 500 000	276	1 562	942	327	6	92 573	59 266
500 000 bis unter 5 Millionen	84	1 124	832	201	13	78 390	69 742
5 Millionen oder mehr	4	•	•	•	•	•	•

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2024. — 2) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

3. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2024 nach Handwerkskammerbezirken und Rechtsformen

Handwerkskammerbezirk — Rechtsform	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2024				Umsatz ³⁾ 2024	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig tätige Personen			
	Anzahl				1 000 Euro	Euro	
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	34 564	315 080	223 560	55 651	9	44 556 935	141 415
Einzelunternehmen	22 565	94 131	50 416	21 150	4	7 769 886	82 543
Personengesellschaften	2 974	54 637	42 698	7 660	18	10 399 323	190 335
GmbH	8 893	162 437	126 955	26 589	18	25 400 211	156 370
Sonstige Rechtsformen	132	3 875	3 491	252	29	987 515	254 843
Kassel	8 228	82 307	59 484	14 309	10	10 965 629	133 228
Einzelunternehmen	5 743	27 455	15 228	6 484	5	2 348 444	85 538
Personengesellschaften	890	19 485	15 211	3 098	22	3 191 004	163 767
GmbH	1 572	33 472	27 217	4 683	21	4 869 531	145 481
Sonstige Rechtsformen	23	1 895	1 828	44	82	556 650	293 747
Wiesbaden	12 293	104 853	74 594	17 541	9	15 631 303	149 078
Einzelunternehmen	8 167	33 391	17 541	7 683	4	2 702 545	80 936
Personengesellschaften	1 031	19 872	16 025	2 391	19	4 570 493	229 997
GmbH	3 049	51 213	40 772	7 392	17	8 243 591	160 967
Sonstige Rechtsformen	46	377	256	75	8	(114 674)	(304 175)
Frankfurt-Rhein-Main	14 043	127 920	89 482	23 801	9	17 960 003	140 400
Einzelunternehmen	8 655	33 285	17 647	6 983	4	2 718 897	81 685
Personengesellschaften	1 053	15 280	11 462	2 171	15	2 637 826	172 633
GmbH	4 272	77 752	58 966	14 514	18	12 287 089	158 029
Sonstige Rechtsformen	63	1 603	1 407	133	25	316 191	197 250

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnten tätigen Personen im Berichtsjahr 2024. — 2) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

Zulassungsfreie Handwerksunternehmen

4. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2024 nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen

Handwerkskammerbezirk — Gewerbegruppe — Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2024				Umsatz ³⁾ 2024	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig tätige Personen			
Anzahl						1 000 Euro	Euro
Zulassungsfreies							
Handwerk insgesamt	7 245	107 673	49 765	50 456	15	4 003 502	37 182
Unter 5	4 876	9 051	2 122	1 923	2	543 234	60 019
5 bis 9	1 101	7 155	3 103	2 905	6	410 910	57 430
10 bis 19	606	8 058	3 751	3 679	13	407 188	50 532
20 bis 49	369	10 954	5 505	5 072	30	504 156	46 025
50 oder mehr	293	72 455	35 284	36 877	247	2 138 014	29 508
I Bauhauptgewerbe							
I Bauhauptgewerbe	595	2 059	1 069	377	3	171 046	83 072
Unter 5	491	903	271	128	2	74 116	82 078
5 bis 9	68	440	272	97	6	42 680	97 000
10 bis 19	28	376	264	82	13	28 872	76 787
20 bis 49	7	•	•	•	•	•	•
50 oder mehr	1	•	•	•	•	•	•
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf							
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	3 718	95 236	44 086	47 356	26	3 044 134	31 964
Unter 5	1 962	4 023	1 002	1 015	2	238 791	59 356
5 bis 9	696	4 554	1 844	1 997	7	219 256	48 146
10 bis 19	450	6 017	2 611	2 947	13	269 782	44 837
20 bis 49	328	9 720	4 677	4 710	30	399 488	41 100
50 oder mehr	282	70 922	33 952	36 687	251	1 916 817	27 027
V Lebensmittelgewerbe							
V Lebensmittelgewerbe	41	407	134	228	10	35 361	86 882
Unter 5	21	40	10	8	2	7 350	183 750
5 bis 9	8	52	22	22	7	6 892	132 538
10 bis 19	6	74	27	40	12	10 574	142 892
20 bis 49	5	•	•	•	•	•	•
50 oder mehr	1	•	•	•	•	•	•
VII Handwerke für den privaten Bedarf							
VII Handwerke für den privaten Bedarf	2 891	9 971	4 476	2 495	3	752 961	75 515
Unter 5	2 402	4 085	839	772	2	222 977	54 584
5 bis 9	329	2 109	965	789	6	142 082	67 369
10 bis 19	122	1 591	849	610	13	97 960	61 571
20 bis 49	29	•	•	•	•	•	•
50 oder mehr	9	•	•	•	•	•	•

**4. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2024
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk — Gewerbegruppe — Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2024				Umsatz ³⁾ 2024	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig tätige Personen			
Kassel	1 152	17 756	9 685	6 870	15	630 548	35 512
Unter 5	789	1 462	313	326	2	79 098	54 103
5 bis 9	181	1 193	517	489	7	69 658	58 389
10 bis 19	90	1 154	540	518	13	56 376	48 853
20 bis 49	58	1 704	931	713	29	63 814	37 450
50 oder mehr	34	12 243	7 384	4 824	360	361 602	29 535
I Bauhauptgewerbe	101	326	169	47	3	26 062	79 945
Unter 5	81	•	•	•	•	10 861	•
5 bis 9	14	91	58	17	7	8 777	96 451
10 bis 19	6	•	•	•	•	6 424	•
20 bis 49	—	—	—	—	—	—	—
50 oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	450	15 262	8 586	6 207	34	431 330	28 262
Unter 5	226	•	•	•	•	20 794	•
5 bis 9	86	569	207	274	7	20 943	36 807
10 bis 19	54	699	297	345	13	•	•
20 bis 49	51	1 490	783	654	29	48 829	32 771
50 oder mehr	33	•	•	•	•	•	•
V Lebensmittelgewerbe	17	98	33	46	6	14 918	152 224
Unter 5	11	•	•	•	•	6 002	•
5 bis 9	3	22	13	6	7	6 248	284 000
10 bis 19	2	•	•	•	•	•	•
20 bis 49	1	•	•	•	•	•	•
50 oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
VII Handwerke für den privaten Bedarf	584	2 070	897	570	4	158 238	76 443
Unter 5	471	838	174	177	2	41 441	49 452
5 bis 9	78	511	239	192	7	33 690	65 930
10 bis 19	28	347	166	152	12	•	•
20 bis 49	6	•	•	•	•	•	•
50 oder mehr	1	•	•	•	•	•	•

4. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2024 nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen

Handwerkskammerbezirk — Gewerbegruppe — Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2024				Umsatz ³⁾ 2024	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig tätige Personen			
Anzahl						1 000 Euro	Euro
Wiesbaden	2 121	26 708	10 794	13 745	13	1 017 496	38 097
Unter 5	1 477	2 672	606	559	2	170 173	63 688
5 bis 9	303	1 975	862	803	7	113 705	57 572
10 bis 19	154	2 050	922	965	13	116 983	57 065
20 bis 49	108	3 138	1 352	1 676	29	134 693	42 923
50 oder mehr	79	16 873	7 052	9 742	214	481 942	28 563
I Bauhauptgewerbe	220	718	359	136	3	61 640	85 850
Unter 5	182	•	•	•	•	•	•
5 bis 9	26	174	106	42	7	12 471	71 672
10 bis 19	9	•	•	•	•	•	•
20 bis 49	3	•	•	•	•	•	•
50 oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	985	22 767	8 925	12 840	23	672 400	29 534
Unter 5	526	1 043	237	270	2	66 627	63 880
5 bis 9	179	1 165	452	532	7	50 543	43 385
10 bis 19	111	1 481	591	775	13	70 283	47 456
20 bis 49	94	2 737	1 089	1 553	29	96 567	35 282
50 oder mehr	75	16 341	6 556	9 710	218	388 380	23 767
V Lebensmittelgewerbe	5	46	33	7	9	6 306	137 087
Unter 5	2	•	•	•	•	•	•
5 bis 9	—	—	—	—	—	—	—
10 bis 19	2	•	•	•	•	•	•
20 bis 49	1	•	•	•	•	•	•
50 oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
VII Handwerke für den privaten Bedarf	911	3 177	1 477	762	3	277 150	87 236
Unter 5	767	1 299	263	251	2	73 422	56 522
5 bis 9	98	636	304	229	6	50 691	79 703
10 bis 19	32	427	242	149	13	•	•
20 bis 49	10	283	172	101	28	•	•
50 oder mehr	4	532	496	32	133	93 562	175 868

4. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2024 nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen

Handwerkskammerbezirk — Gewerbegruppe — Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2024				Umsatz ³⁾ 2024	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig tätige Personen			
Frankfurt-Rhein-Main	3 972	63 209	29 286	29 841	16	2 355 458	37 265
Unter 5	2 610	4 917	1 203	1 038	2	293 963	59 785
5 bis 9	617	3 987	1 724	1 613	6	227 547	57 072
10 bis 19	362	4 854	2 289	2 196	13	233 829	48 172
20 bis 49	203	6 112	3 222	2 683	30	305 649	50 008
50 oder mehr	180	43 339	20 848	22 311	241	1 294 470	29 868
I Bauhauptgewerbe	274	1 015	541	194	4	83 344	82 112
Unter 5	228	423	124	66	2	•	•
5 bis 9	28	175	108	38	6	21 432	122 469
10 bis 19	13	•	•	•	•	•	•
20 bis 49	4	147	94	49	37	9 490	64 558
50 oder mehr	1	•	•	•	•	•	•
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	2 283	57 207	26 575	28 309	25	1 940 404	33 919
Unter 5	1 210	•	•	•	•	151 370	•
5 bis 9	431	2 820	1 185	1 191	7	147 770	52 401
10 bis 19	285	3 837	1 723	1 827	13	•	•
20 bis 49	183	5 493	2 805	2 503	30	254 092	46 257
50 oder mehr	174	•	•	•	•	•	•
V Lebensmittelgewerbe	19	263	68	175	14	14 137	53 753
Unter 5	8	•	•	•	•	•	•
5 bis 9	5	30	9	16	6	644	21 467
10 bis 19	2	•	•	•	•	•	•
20 bis 49	3	99	38	57	33	7 505	75 808
50 oder mehr	1	•	•	•	•	•	•
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 396	4 724	2 102	1 163	3	317 573	67 225
Unter 5	1 164	1 948	402	344	2	108 114	55 500
5 bis 9	153	962	422	368	6	57 701	59 980
10 bis 19	62	817	441	309	13	45 079	55 176
20 bis 49	13	373	285	74	29	34 562	92 660
50 oder mehr	4	624	552	68	156	72 117	115 572

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnten tätigen Personen im Berichtsjahr 2024. — 2) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

5. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2024 nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen

Handwerkskammerbezirk — Gewerbegruppe — Umsatz von ... Euro	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2024				Umsatz ³⁾ 2024	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig tätige Personen			
Anzahl						1 000 Euro	Euro
Zulassungsfreies Handwerk insgesamt							
	7 245	107 673	49 765	50 456	15	4 003 502	37 182
Unter 50 000	2 065	3 593	631	853	2	56 088	15 610
50 000 bis unter 125 000	1 920	4 503	958	1 570	2	154 058	34 212
125 000 bis unter 250 000	1 190	5 723	1 927	2 559	5	210 943	36 859
250 000 bis unter 500 000	867	7 078	2 845	3 336	8	306 779	43 343
500 000 bis unter 5 Millionen	1 078	32 286	15 290	15 888	30	1 393 274	43 154
5 Millionen oder mehr	125	54 490	28 114	26 250	436	1 882 360	34 545
I Bauhauptgewerbe	595	2 059	1 069	377	3	171 046	83 072
Unter 50 000	143	•	•	•	•	•	•
50 000 bis unter 125 000	168	•	•	•	•	14 048	•
125 000 bis unter 250 000	120	305	110	69	3	21 019	68 915
250 000 bis unter 500 000	79	347	182	85	4	27 371	78 879
500 000 bis unter 5 Millionen	83	873	623	165	11	93 529	107 135
5 Millionen oder mehr	2	•	•	•	•	•	•
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	3 718	95 236	44 086	47 356	26	3 044 134	31 964
Unter 50 000	844	1 886	450	572	2	•	•
50 000 bis unter 125 000	851	2 559	549	1 139	3	•	•
125 000 bis unter 250 000	661	3 993	1 307	2 004	6	118 366	29 643
250 000 bis unter 500 000	505	5 216	1 961	2 743	10	181 209	34 741
500 000 bis unter 5 Millionen	748	28 528	13 019	14 753	38	1 042 208	36 533
5 Millionen oder mehr	109	53 054	26 800	26 145	487	1 612 841	30 400

**5. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2024
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk — Gewerbegruppe — Umsatz von ... Euro	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2024				Umsatz ³⁾ 2024	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig tätige Personen			
	Anzahl						1 000 Euro
V Lebensmittelgewerbe	41	407	134	228	10	35 361	86 882
Unter 50 000	1	•	•	•	•	•	•
50 000 bis unter 125 000	12	•	•	•	•	•	•
125 000 bis unter 250 000	7	26	6	13	4	1 159	44 577
250 000 bis unter 500 000	4	27	9	14	7	1 378	51 037
500 000 bis unter 5 Millionen	16	302	103	181	19	26 526	87 834
5 Millionen oder mehr	1	•	•	•	•	•	•
VII Handwerke für den privaten Bedarf	2 891	9 971	4 476	2 495	3	752 961	75 515
Unter 50 000	1 077	1 479	135	247	1	32 683	22 098
50 000 bis unter 125 000	889	1 651	340	393	2	68 937	41 755
125 000 bis unter 250 000	402	1 399	504	473	3	70 399	50 321
250 000 bis unter 500 000	279	1 488	693	494	5	96 821	65 068
500 000 bis unter 5 Millionen	231	2 583	1 545	789	11	231 011	89 435
5 Millionen oder mehr	13	1 371	1 259	99	105	253 110	184 617

**5. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2024
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk — Gewerbegruppe — Umsatz von ... Euro	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2024				Umsatz ³⁾ 2024	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig tätige Personen			
	Anzahl				1 000 Euro	Euro	
Kassel	1 152	17 756	9 685	6 870	15	630 548	35 512
Unter 50 000	343	566	65	145	2	9 205	16 263
50 000 bis unter 125 000	326	757	145	273	2	26 071	34 440
125 000 bis unter 250 000	169	768	287	305	5	29 937	38 980
250 000 bis unter 500 000	133	1 182	506	533	9	46 717	39 524
500 000 bis unter 5 Millionen	160	3 652	1 989	1 497	23	183 199	50 164
5 Millionen oder mehr	21	10 831	6 693	4 117	516	335 419	30 968
I Bauhauptgewerbe	101	326	169	47	3	26 062	79 945
Unter 50 000	26	41	6	8	2	•	•
50 000 bis unter 125 000	31	48	8	6	2	•	•
125 000 bis unter 250 000	18	•	•	•	•	•	•
250 000 bis unter 500 000	10	•	•	•	•	•	•
500 000 bis unter 5 Millionen	16	•	•	•	•	•	•
5 Millionen oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	450	15 262	8 586	6 207	34	431 330	28 262
Unter 50 000	103	•	•	•	•	•	•
50 000 bis unter 125 000	117	385	71	190	3	•	•
125 000 bis unter 250 000	70	427	161	194	6	12 487	29 244
250 000 bis unter 500 000	57	741	289	394	13	20 106	27 134
500 000 bis unter 5 Millionen	83	2 857	1 513	1 258	34	100 277	35 099
5 Millionen oder mehr	20	•	•	•	•	•	•

**5. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2024
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk — Gewerbegruppe — Umsatz von ... Euro	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2024				Umsatz ³⁾ 2024	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig tätige Personen			
	Anzahl						1 000 Euro
V Lebensmittelgewerbe	17	98	33	46	6	14 918	152 224
Unter 50 000	—	—	—	—	—	—	—
50 000 bis unter 125 000	5	8	—	2	2	•	•
125 000 bis unter 250 000	1	•	•	•	•	•	•
250 000 bis unter 500 000	2	•	•	•	•	•	•
500 000 bis unter 5 Millionen	9	•	•	•	•	•	•
5 Millionen oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
VII Handwerke für den privaten Bedarf	584	2 070	897	570	4	158 238	76 443
Unter 50 000	214	•	•	•	•	•	•
50 000 bis unter 125 000	173	316	66	75	2	13 237	41 889
125 000 bis unter 250 000	80	290	107	101	4	•	•
250 000 bis unter 500 000	64	358	165	120	6	22 186	61 972
500 000 bis unter 5 Millionen	52	602	359	191	12	53 431	88 756
5 Millionen oder mehr	1	•	•	•	•	•	•

5. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2024 nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen

Handwerkskammerbezirk — Gewerbegruppe — Umsatz von ... Euro	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2024				Umsatz ³⁾ 2024	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig tätige Personen			
						1 000 Euro	Euro
Wiesbaden	2 121	26 708	10 794	13 745	13	1 017 496	38 097
Unter 50 000	606	992	150	224	2	17 100	17 238
50 000 bis unter 125 000	574	1 267	242	440	2	45 843	36 182
125 000 bis unter 250 000	363	1 577	477	728	4	64 892	41 149
250 000 bis unter 500 000	265	2 176	813	1 091	8	95 167	43 735
500 000 bis unter 5 Millionen	278	9 236	4 174	4 775	33	368 416	39 889
5 Millionen oder mehr	35	11 460	4 938	6 487	327	426 078	37 180
I Bauhauptgewerbe	220	718	359	136	3	61 640	85 850
Unter 50 000	56	•	•	•	•	1 735	•
50 000 bis unter 125 000	63	•	•	•	•	•	•
125 000 bis unter 250 000	43	112	43	25	3	7 868	70 250
250 000 bis unter 500 000	27	122	62	32	5	9 697	79 484
500 000 bis unter 5 Millionen	30	•	•	•	•	•	•
5 Millionen oder mehr	1	•	•	•	•	•	•
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	985	22 767	8 925	12 840	23	672 400	29 534
Unter 50 000	214	•	•	•	•	5 299	•
50 000 bis unter 125 000	239	694	143	309	3	•	•
125 000 bis unter 250 000	181	1 039	287	567	6	32 499	31 279
250 000 bis unter 500 000	146	1 557	522	886	11	52 794	33 908
500 000 bis unter 5 Millionen	177	8 102	3 462	4 462	46	258 072	31 853
5 Millionen oder mehr	28	•	•	•	•	•	•

**5. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2024
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk — Gewerbegruppe — Umsatz von ... Euro	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2024				Umsatz ³⁾ 2024	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig tätige Personen			
	Anzahl						1 000 Euro
V Lebensmittelgewerbe	5	46	33	7	9	6 306	137 087
Unter 50 000	—	—	—	—	—	—	—
50 000 bis unter 125 000	2	•	•	•	•	•	•
125 000 bis unter 250 000	—	—	—	—	—	—	—
250 000 bis unter 500 000	—	—	—	—	—	—	—
500 000 bis unter 5 Millionen	3	•	•	•	•	•	•
5 Millionen oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
VII Handwerke für den privaten Bedarf	911	3 177	1 477	762	3	277 150	87 236
Unter 50 000	336	462	54	66	1	10 066	21 788
50 000 bis unter 125 000	270	472	73	122	2	21 227	44 972
125 000 bis unter 250 000	139	426	147	136	3	24 525	57 570
250 000 bis unter 500 000	92	497	229	173	5	32 676	65 746
500 000 bis unter 5 Millionen	68	830	508	247	12	72 726	87 622
5 Millionen oder mehr	6	490	466	18	82	115 930	236 592

5. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2024 nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen

Handwerkskammerbezirk — Gewerbegruppe — Umsatz von ... Euro	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2024				Umsatz ³⁾ 2024	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig tätige Personen			
Anzahl						1 000 Euro	Euro
Frankfurt-Rhein-Main	3 972	63 209	29 286	29 841	16	2 355 458	37 265
Unter 50 000	1 116	2 035	416	484	2	29 783	14 635
50 000 bis unter 125 000	1 020	2 479	571	857	2	82 144	33 136
125 000 bis unter 250 000	658	3 378	1 163	1 526	5	116 114	34 374
250 000 bis unter 500 000	469	3 720	1 526	1 712	8	164 895	44 327
500 000 bis unter 5 Millionen	640	19 398	9 127	9 616	30	841 659	43 389
5 Millionen oder mehr	69	32 199	16 483	15 646	467	1 120 863	34 810
I Bauhauptgewerbe	274	1 015	541	194	4	83 344	82 112
Unter 50 000	61	•	•	•	•	•	•
50 000 bis unter 125 000	74	120	34	11	2	6 069	50 575
125 000 bis unter 250 000	59	•	•	•	•	•	•
250 000 bis unter 500 000	42	•	•	•	•	•	•
500 000 bis unter 5 Millionen	37	490	362	91	13	46 128	94 139
5 Millionen oder mehr	1	•	•	•	•	•	•
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	2 283	57 207	26 575	28 309	25	1 940 404	33 919
Unter 50 000	527	1 237	340	362	2	11 928	9 643
50 000 bis unter 125 000	495	1 480	335	640	3	41 154	27 807
125 000 bis unter 250 000	410	2 527	859	1 243	6	73 380	29 038
250 000 bis unter 500 000	302	2 918	1 150	1 463	10	108 309	37 118
500 000 bis unter 5 Millionen	488	17 569	8 044	9 033	36	683 859	38 924
5 Millionen oder mehr	61	31 476	15 847	15 568	516	1 021 774	32 462

5. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2024 nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen

Handwerkskammerbezirk — Gewerbegruppe — Umsatz von ... Euro	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2024				Umsatz ³⁾ 2024	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig tätige Personen			
	Anzahl						1 000 Euro
V Lebensmittelgewerbe	19	263	68	175	14	14 137	53 753
Unter 50 000	1	•	•	•	•	•	•
50 000 bis unter 125 000	5	16	1	10	3	448	28 000
125 000 bis unter 250 000	6	•	•	•	•	•	•
250 000 bis unter 500 000	2	•	•	•	•	•	•
500 000 bis unter 5 Millionen	4	188	43	141	47	6 818	36 266
5 Millionen oder mehr	1	•	•	•	•	•	•
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 396	4 724	2 102	1 163	3	317 573	67 225
Unter 50 000	527	•	•	•	•	•	•
50 000 bis unter 125 000	446	863	201	196	2	34 473	39 946
125 000 bis unter 250 000	183	683	250	236	4	•	•
250 000 bis unter 500 000	123	633	299	201	5	41 959	66 286
500 000 bis unter 5 Millionen	111	1 151	678	351	10	104 854	91 098
5 Millionen oder mehr	6	•	•	•	•	•	•

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2024. — 2) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

6. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2024 nach Handwerkskammerbezirken und Rechtsformen

Handwerkskammerbezirk — Rechtsform	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2024				Umsatz ³⁾ 2024	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig tätige Personen			
	Anzahl						1 000 Euro
Zulassungsfreies							
Handwerk insgesamt	7 245	107 673	49 765	50 456	15	4 003 502	37 182
Einzelunternehmen	5 685	25 216	8 832	10 699	4	1 033 556	40 988
Personengesellschaften	314	13 485	6 238	6 726	43	481 479	35 705
GmbH	1 220	68 845	34 641	32 984	56	2 483 644	36 076
Sonstige Rechtsformen	26	127	54	47	5	4 823	37 976
Kassel							
Einzelunternehmen	957	4 364	1 681	1 726	5	179 809	41 203
Personengesellschaften	73	1 546	874	550	21	108 127	69 940
GmbH	118	11 825	7 122	4 585	100	342 072	28 928
Sonstige Rechtsformen	4	21	8	9	5	540	25 714
Wiesbaden							
Einzelunternehmen	1 732	8 194	2 763	3 699	5	330 496	40 334
Personengesellschaften	90	5 613	2 081	3 394	62	147 793	26 330
GmbH	291	12 847	5 928	6 628	44	536 283	41 744
Sonstige Rechtsformen	8	54	22	24	7	2 924	54 148
Frankfurt-Rhein-Main							
Einzelunternehmen	2 996	12 658	4 388	5 274	4	523 251	41 338
Personengesellschaften	151	6 326	3 283	2 782	42	225 559	35 656
GmbH	811	44 173	21 591	21 771	54	1 605 289	36 341
Sonstige Rechtsformen	14	52	24	14	4	1 359	26 135

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnten tätigen Personen im Berichtsjahr 2024. — 2) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Zulassungspflichtige
und zulassungsfreie
Handwerksunternehmen
zusammen**

**7. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2024
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk — Gewerbegruppe — Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2024				Umsatz ³⁾ 2024	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig tätige Personen			
						1 000 Euro	Euro
Handwerk insgesamt	41 809	422 753	273 325	106 107	10	48 560 437	114 867
Unter 5	24 101	50 169	16 375	8 918	2	4 133 761	82 397
5 bis 9	9 154	60 116	35 967	14 535	7	5 503 054	91 541
10 bis 19	5 086	67 717	47 294	15 121	13	7 422 804	109 615
20 bis 49	2 525	73 325	55 812	14 931	29	10 123 049	138 057
50 oder mehr	943	171 426	117 877	52 602	182	21 377 769	124 706
I Bauhauptgewerbe	5 064	55 610	44 479	5 910	11	9 245 071	166 248
Unter 5	2 262	5 007	1 960	706	2	556 164	111 077
5 bis 9	1 282	8 643	5 850	1 466	7	938 051	108 533
10 bis 19	914	12 177	9 577	1 654	13	1 578 974	129 669
20 bis 49	463	•	•	•	•	•	•
50 oder mehr	143	•	•	•	•	•	•
II Ausbaugewerbe	16 368	121 880	83 052	21 955	7	14 530 967	119 224
Unter 5	10 040	20 081	6 588	3 169	2	1 895 261	94 381
5 bis 9	3 495	22 915	14 558	4 709	7	2 332 086	101 771
10 bis 19	1 873	24 897	18 805	4 162	13	2 900 148	116 486
20 bis 49	780	22 069	18 196	3 083	28	3 049 596	138 185
50 oder mehr	180	31 918	24 905	6 832	177	4 353 876	136 408
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	6 341	125 638	67 304	51 812	20	7 861 015	62 569
Unter 5	3 190	6 592	1 742	1 565	2	488 148	74 052
5 bis 9	1 312	8 683	4 282	3 037	7	658 410	75 827
10 bis 19	899	12 101	6 830	4 347	13	1 003 063	82 891
20 bis 49	582	17 266	10 948	5 728	30	1 572 109	91 052
50 oder mehr	358	80 996	43 502	37 135	226	4 139 285	51 105
IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 475	42 008	31 773	6 573	12	11 613 101	276 450
Unter 5	1 659	3 673	1 325	594	2	393 204	107 053
5 bis 9	924	6 154	3 837	1 334	7	800 081	130 010
10 bis 19	506	6 687	4 656	1 498	13	1 141 324	170 678
20 bis 49	286	8 492	6 785	1 415	30	2 596 654	305 776
50 oder mehr	100	17 002	15 170	1 732	170	6 681 838	393 003

**7. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2024
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk — Gewerbegruppe — Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2024				Umsatz ³⁾ 2024	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig tätige Personen			
Anzahl						1 000 Euro	Euro
V Lebensmittelgewerbe	1 285	33 662	21 916	10 393	26	2 427 204	72 105
Unter 5	314	722	206	189	2	60 815	84 231
5 bis 9	312	2 115	1 007	775	7	146 737	69 379
10 bis 19	323	4 409	2 532	1 531	14	315 251	71 502
20 bis 49	220	•	•	•	•	•	•
50 oder mehr	116	•	•	•	•	•	•
VI Gesundheitsgewerbe	1 289	14 189	10 027	2 780	11	1 234 838	87 028
Unter 5	513	1 263	458	273	2	130 749	103 523
5 bis 9	377	2 532	1 463	662	7	221 357	87 424
10 bis 19	242	3 217	2 159	789	13	263 551	81 924
20 bis 49	122	•	•	•	•	•	•
50 oder mehr	35	•	•	•	•	•	•
VII Handwerke für den privaten Bedarf	7 987	29 766	14 774	6 684	4	1 648 241	55 373
Unter 5	6 123	12 831	4 096	2 422	2	609 420	47 496
5 bis 9	1 452	9 074	4 970	2 552	6	406 332	44 780
10 bis 19	329	4 229	2 735	1 140	13	220 493	52 138
20 bis 49	72	2 096	1 575	443	29	155 774	74 320
50 oder mehr	11	1 536	1 398	127	140	256 222	166 811

**7. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2024
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk — Gewerbegruppe — Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2024				Umsatz ³⁾ 2024	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig tätige Personen			
Anzahl						1 000 Euro	Euro
Kassel	9 380	100 063	69 169	21 179	11	11 596 177	115 889
Unter 5	5 088	10 720	3 454	2 029	2	819 776	76 472
5 bis 9	2 128	14 024	8 193	3 600	7	1 202 974	85 780
10 bis 19	1 229	16 403	11 536	3 571	13	1 682 720	102 586
20 bis 49	690	20 247	15 825	3 718	29	2 886 428	142 561
50 oder mehr	245	38 669	30 161	8 261	158	5 004 279	129 413
I Bauhauptgewerbe	1 222	15 611	12 700	1 635	13	2 508 064	160 660
Unter 5	520	•	•	•	•	115 454	•
5 bis 9	321	2 125	1 367	418	7	202 192	95 149
10 bis 19	221	•	•	•	•	341 032	•
20 bis 49	107	3 177	2 735	335	30	432 897	136 260
50 oder mehr	53	6 236	5 927	256	118	1 416 489	227 147
II Ausbaugewerbe	3 575	26 360	18 655	4 036	7	3 008 815	114 143
Unter 5	2 081	4 200	1 343	724	2	361 270	86 017
5 bis 9	774	5 132	3 124	1 208	7	464 438	90 498
10 bis 19	444	5 993	4 554	981	13	649 084	108 307
20 bis 49	229	6 431	5 344	856	28	798 470	124 160
50 oder mehr	47	4 604	4 290	267	98	735 553	159 764
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	1 062	22 844	14 336	7 400	22	1 600 708	70 071
Unter 5	502	•	•	•	•	71 253	•
5 bis 9	217	1 439	698	511	7	117 621	81 738
10 bis 19	159	2 107	1 280	659	13	•	•
20 bis 49	127	3 758	2 668	960	30	420 635	111 931
50 oder mehr	57	•	•	•	•	•	•
IV Kraftfahrzeuggewerbe	928	10 561	7 892	1 700	11	2 866 329	271 407
Unter 5	434	912	315	149	2	88 400	96 930
5 bis 9	238	1 616	1 010	352	7	211 434	130 838
10 bis 19	131	1 718	1 157	421	13	269 014	156 586
20 bis 49	93	2 864	2 289	480	31	960 042	335 210
50 oder mehr	32	3 451	3 121	298	108	1 337 439	387 551

**7. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2024
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk — Gewerbegruppe — Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2024				Umsatz ³⁾ 2024	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig tätige Personen			
Anzahl						1 000 Euro	Euro
V Lebensmittelgewerbe	411	12 874	8 596	3 843	31	871 798	67 718
Unter 5	93	•	•	•	•	21 736	•
5 bis 9	93	637	309	229	7	49 740	78 085
10 bis 19	109	•	•	•	•	•	•
20 bis 49	77	•	•	•	•	•	•
50 oder mehr	39	8 278	5 967	2 271	212	563 977	68 130
VI Gesundheitsgewerbe	339	4 516	3 367	787	13	367 145	81 299
Unter 5	119	288	106	58	2	26 913	93 448
5 bis 9	87	584	353	137	7	52 797	90 406
10 bis 19	77	1 082	758	239	14	83 896	77 538
20 bis 49	41	•	•	•	•	•	•
50 oder mehr	15	•	•	•	•	•	•
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 843	7 297	3 623	1 778	4	373 318	51 160
Unter 5	1 339	2 967	972	626	2	134 750	45 416
5 bis 9	398	2 491	1 332	745	6	104 752	42 052
10 bis 19	88	1 079	682	303	12	•	•
20 bis 49	16	•	•	•	•	33 948	•
50 oder mehr	2	•	•	•	•	•	•

**7. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2024
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk — Gewerbegruppe — Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2024				Umsatz ³⁾ 2024	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig tätige Personen			
Anzahl						1 000 Euro	Euro
Wiesbaden	14 414	131 561	85 388	31 286	9	16 648 799	126 548
Unter 5	8 452	17 642	5 752	3 198	2	1 456 715	82 571
5 bis 9	3 145	20 760	12 568	4 892	7	1 884 562	90 779
10 bis 19	1 702	22 625	15 875	4 988	13	2 569 602	113 574
20 bis 49	823	23 619	17 723	5 056	29	3 405 887	144 201
50 oder mehr	292	46 915	33 470	13 152	161	7 332 033	156 283
I Bauhauptgewerbe	1 875	18 918	14 911	2 083	10	3 588 770	189 701
Unter 5	865	•	•	•	•	•	•
5 bis 9	481	3 294	2 247	555	7	344 216	104 498
10 bis 19	324	•	•	•	•	•	•
20 bis 49	163	•	•	•	•	•	•
50 oder mehr	42	4 844	4 631	171	115	1 726 744	356 471
II Ausbaugewerbe	5 914	36 915	25 073	5 762	6	4 553 551	123 352
Unter 5	3 715	7 492	2 461	1 225	2	687 660	91 786
5 bis 9	1 238	8 126	5 162	1 668	7	779 749	95 957
10 bis 19	648	8 641	6 480	1 497	13	988 710	114 421
20 bis 49	256	7 122	5 766	1 099	28	1 061 133	148 994
50 oder mehr	57	5 534	5 204	273	97	1 036 299	187 260
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	1 937	34 830	18 319	14 521	18	2 856 243	82 005
Unter 5	948	1 924	477	474	2	156 236	81 204
5 bis 9	420	2 771	1 406	929	7	220 644	79 626
10 bis 19	276	3 672	2 055	1 332	13	318 366	86 701
20 bis 49	186	5 494	3 378	1 927	30	507 164	92 312
50 oder mehr	107	20 969	11 003	9 859	196	1 653 833	78 870
IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 201	14 906	11 340	2 304	12	3 870 589	259 667
Unter 5	593	1 302	452	224	2	130 424	100 172
5 bis 9	304	2 031	1 256	452	7	274 802	135 304
10 bis 19	182	2 405	1 705	510	13	445 388	185 193
20 bis 49	89	2 573	2 050	433	29	806 643	313 503
50 oder mehr	33	6 595	5 877	685	200	2 213 332	335 608

**7. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2024
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk — Gewerbegruppe — Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2024				Umsatz ³⁾ 2024	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig tätige Personen			
Anzahl						1 000 Euro	Euro
V Lebensmittelgewerbe	435	12 159	8 061	3 641	28	864 670	71 114
Unter 5	103	•	•	•	•	•	•
5 bis 9	114	785	374	288	7	51 511	65 619
10 bis 19	105	•	•	•	•	•	•
20 bis 49	73	•	•	•	•	•	•
50 oder mehr	40	7 385	5 327	2 018	185	511 451	69 255
VI Gesundheitsgewerbe	416	4 144	2 891	807	10	356 569	86 045
Unter 5	178	438	166	87	2	42 640	97 352
5 bis 9	135	908	541	221	7	77 561	85 420
10 bis 19	61	784	517	201	13	61 885	78 935
20 bis 49	33	958	735	184	29	77 671	81 076
50 oder mehr	9	1 056	932	114	117	96 812	91 678
VII Handwerke für den privaten Bedarf	2 636	9 689	4 793	2 168	4	558 407	57 633
Unter 5	2 050	4 331	1 376	852	2	206 666	47 718
5 bis 9	453	2 845	1 582	779	6	136 079	47 831
10 bis 19	106	1 388	933	342	13	•	•
20 bis 49	23	593	406	163	26	•	•
50 oder mehr	4	532	496	32	133	93 562	175 868

**7. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2024
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk — Gewerbegruppe — Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2024				Umsatz ³⁾ 2024	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig tätige Personen			
Anzahl						1 000 Euro	Euro
Frankfurt-Rhein-Main	18 015	191 129	118 768	53 642	11	20 315 461	106 292
Unter 5	10 561	21 807	7 169	3 691	2	1 857 270	85 169
5 bis 9	3 881	25 332	15 206	6 043	7	2 415 518	95 354
10 bis 19	2 155	28 689	19 883	6 562	13	3 170 482	110 512
20 bis 49	1 012	29 459	22 264	6 157	29	3 830 734	130 036
50 oder mehr	406	85 842	54 246	31 189	211	9 041 457	105 327
I Bauhauptgewerbe	1 967	21 081	16 868	2 192	11	3 148 237	149 340
Unter 5	877	1 960	792	264	2	.	.
5 bis 9	480	3 224	2 236	493	7	391 643	121 477
10 bis 19	369	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	193	5 419	4 726	500	28	823 377	151 943
50 oder mehr	48	.	.	.	.	.	.
II Ausbaugewerbe	6 879	58 605	39 324	12 157	9	6 968 601	118 908
Unter 5	4 244	8 389	2 784	1 220	2	846 331	100 886
5 bis 9	1 483	9 657	6 272	1 833	7	1 087 899	112 654
10 bis 19	781	10 263	7 771	1 684	13	1 262 354	123 000
20 bis 49	295	8 516	7 086	1 128	29	1 189 993	139 736
50 oder mehr	76	21 780	15 411	6 292	287	2 582 024	118 550
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	3 342	67 964	34 649	29 891	20	3 404 064	50 086
Unter 5	1 740	.	.	.	.	260 659	.
5 bis 9	675	4 473	2 178	1 597	7	320 145	71 573
10 bis 19	464	6 322	3 495	2 356	14	.	.
20 bis 49	269	8 014	4 902	2 841	30	644 310	80 398
50 oder mehr	194	.	.	.	.	.	.
IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 346	16 541	12 541	2 569	12	4 876 183	294 794
Unter 5	632	1 459	558	221	2	174 380	119 520
5 bis 9	382	2 507	1 571	530	7	313 845	125 187
10 bis 19	193	2 564	1 794	567	13	426 922	166 506
20 bis 49	104	3 055	2 446	502	29	829 969	271 676
50 oder mehr	35	6 956	6 172	749	199	3 131 067	450 125

**7. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2024
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk — Gewerbegruppe — Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2024				Umsatz ³⁾ 2024	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig tätige Personen			
Anzahl						1 000 Euro	Euro
V Lebensmittelgewerbe	439	8 629	5 259	2 909	20	690 736	80 048
Unter 5	118	.	.	.	.	.	.
5 bis 9	105	693	324	258	7	45 486	65 636
10 bis 19	109	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	70	2 068	1 261	734	30	131 551	63 613
50 oder mehr	37	.	.	.	.	.	.
VI Gesundheitsgewerbe	534	5 529	3 769	1 186	10	511 124	92 444
Unter 5	216	537	186	128	2	61 196	113 959
5 bis 9	155	1 040	569	304	7	90 999	87 499
10 bis 19	104	1 351	884	349	13	117 770	87 172
20 bis 49	48	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	11	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	3 508	12 780	6 358	2 738	4	716 516	56 065
Unter 5	2 734	5 533	1 748	944	2	268 004	48 437
5 bis 9	601	3 738	2 056	1 028	6	165 501	44 275
10 bis 19	135	1 762	1 120	495	13	90 900	51 589
20 bis 49	33	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	5	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2024. — 2) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**8. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2024
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk — Gewerbegruppe — Umsatz von ... Euro	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2024				Umsatz ³⁾ 2024	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig tätige Personen			
						1 000 Euro	Euro
Handwerk insgesamt	41 809	422 753	273 325	106 107	10	48 560 437	114 867
Unter 50 000	5 929	10 029	2 100	1 870	2	168 119	16 763
50 000 bis unter 125 000	8 257	17 136	4 454	4 171	2	687 943	40 146
125 000 bis unter 250 000	7 290	24 271	9 781	6 900	3	1 320 754	54 417
250 000 bis unter 500 000	7 122	36 579	18 948	10 169	5	2 548 020	69 658
500 000 bis unter 5 Millionen	11 880	168 777	115 621	40 796	14	16 564 552	98 145
5 Millionen oder mehr	1 331	165 961	122 421	42 201	125	27 271 049	164 322
I Bauhauptgewerbe	5 064	55 610	44 479	5 910	11	9 245 071	166 248
Unter 50 000	430	•	•	•	•	•	•
50 000 bis unter 125 000	611	•	•	•	•	51 427	•
125 000 bis unter 250 000	688	2 067	931	414	3	126 489	61 194
250 000 bis unter 500 000	944	4 480	2 695	801	5	342 607	76 475
500 000 bis unter 5 Millionen	2 104	27 051	21 643	3 249	13	3 181 986	117 629
5 Millionen oder mehr	287	•	•	•	•	•	•
II Ausbaugewerbe	16 368	121 880	83 052	21 955	7	14 530 967	119 224
Unter 50 000	1 804	2 763	601	328	2	52 891	19 143
50 000 bis unter 125 000	3 189	5 133	989	882	2	268 572	52 323
125 000 bis unter 250 000	3 081	7 854	2 928	1 732	3	557 739	71 013
250 000 bis unter 500 000	3 040	13 178	7 192	2 821	4	1 094 486	83 054
500 000 bis unter 5 Millionen	4 902	56 153	42 112	8 976	11	6 556 366	116 759
5 Millionen oder mehr	352	36 799	29 230	7 216	105	6 000 913	163 073
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	6 341	125 638	67 304	51 812	20	7 861 015	62 569
Unter 50 000	1 069	2 231	482	649	2	•	•
50 000 bis unter 125 000	1 218	3 222	654	1 324	3	•	•
125 000 bis unter 250 000	1 035	4 982	1 592	2 314	5	186 449	37 425
250 000 bis unter 500 000	938	7 182	2 903	3 308	8	336 686	46 879
500 000 bis unter 5 Millionen	1 822	42 594	23 268	17 454	23	2 716 756	63 783
5 Millionen oder mehr	259	65 427	38 405	26 763	253	4 493 067	68 673

**8. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2024
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk — Gewerbegruppe — Umsatz von ... Euro	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2024				Umsatz ³⁾ 2024	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig tätige Personen			
Anzahl						1 000 Euro	Euro
IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 475	42 008	31 773	6 573	12	11 613 101	276 450
Unter 50 000	217	342	66	51	2	6 469	18 915
50 000 bis unter 125 000	401	622	106	100	2	34 310	55 161
125 000 bis unter 250 000	521	1 225	419	258	2	96 515	78 788
250 000 bis unter 500 000	643	2 643	1 349	599	4	234 578	88 754
500 000 bis unter 5 Millionen	1 387	14 537	9 964	3 105	10	2 041 726	140 450
5 Millionen oder mehr	306	22 639	19 869	2 460	74	9 199 503	406 356
V Lebensmittelgewerbe	1 285	33 662	21 916	10 393	26	2 427 204	72 105
Unter 50 000	71	•	•	•	•	•	•
50 000 bis unter 125 000	104	•	•	•	•	•	•
125 000 bis unter 250 000	140	589	162	283	4	26 171	44 433
250 000 bis unter 500 000	256	1 900	817	808	7	92 791	48 837
500 000 bis unter 5 Millionen	638	14 444	8 834	4 936	23	903 764	62 570
5 Millionen oder mehr	76	•	•	•	•	•	•
VI Gesundheitsgewerbe	1 289	14 189	10 027	2 780	11	1 234 838	87 028
Unter 50 000	37	72	11	21	2	708	9 833
50 000 bis unter 125 000	116	204	45	42	2	10 711	52 505
125 000 bis unter 250 000	198	576	182	185	3	36 941	64 134
250 000 bis unter 500 000	314	1 548	772	447	5	114 650	74 063
500 000 bis unter 5 Millionen	591	8 657	6 215	1 790	15	743 375	85 870
5 Millionen oder mehr	33	3 132	2 802	295	95	328 453	104 870
VII Handwerke für den privaten Bedarf	7 987	29 766	14 774	6 684	4	1 648 241	55 373
Unter 50 000	2 301	3 588	568	671	2	69 949	19 495
50 000 bis unter 125 000	2 618	6 514	2 286	1 497	2	211 649	32 491
125 000 bis unter 250 000	1 627	6 978	3 567	1 714	4	290 450	41 624
250 000 bis unter 500 000	987	5 648	3 220	1 385	6	332 222	58 821
500 000 bis unter 5 Millionen	436	5 341	3 585	1 286	12	420 579	78 745
5 Millionen oder mehr	18	1 697	1 548	131	94	323 392	190 567

**8. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2024
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk — Gewerbegruppe — Umsatz von ... Euro	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2024				Umsatz ³⁾ 2024	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig tätige Personen			
Anzahl						1 000 Euro	Euro
Kassel	9 380	100 063	69 169	21 179	11	11 596 177	115 889
Unter 50 000	1 228	2 127	430	433	2	34 835	16 378
50 000 bis unter 125 000	1 829	3 857	980	994	2	154 102	39 954
125 000 bis unter 250 000	1 591	5 398	2 296	1 455	3	289 288	53 592
250 000 bis unter 500 000	1 573	8 289	4 313	2 340	5	564 733	68 130
500 000 bis unter 5 Millionen	2 798	40 251	28 893	8 434	14	4 011 567	99 664
5 Millionen oder mehr	361	40 141	32 257	7 523	111	6 541 652	162 967
I Bauhauptgewerbe	1 222	15 611	12 700	1 635	13	2 508 064	160 660
Unter 50 000	105	207	64	35	2	.	.
50 000 bis unter 125 000	155	271	49	59	2	.	.
125 000 bis unter 250 000	158	.	.	.	.	.	.
250 000 bis unter 500 000	240	.	.	.	.	.	.
500 000 bis unter 5 Millionen	478	.	.	.	.	.	.
5 Millionen oder mehr	86	7 266	6 822	358	84	1 681 495	231 420
II Ausbaugewerbe	3 575	26 360	18 655	4 036	7	3 008 815	114 143
Unter 50 000	387	674	187	90	2	11 567	17 162
50 000 bis unter 125 000	709	1 222	253	241	2	59 966	49 072
125 000 bis unter 250 000	632	1 724	657	418	3	114 520	66 427
250 000 bis unter 500 000	645	2 901	1 554	686	4	233 075	80 343
500 000 bis unter 5 Millionen	1 120	14 228	10 829	2 247	13	1 569 887	110 338
5 Millionen oder mehr	82	5 611	5 175	354	68	1 019 800	181 750
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	1 062	22 844	14 336	7 400	22	1 600 708	70 071
Unter 50 000	167	.	.	.	.	.	.
50 000 bis unter 125 000	203	533	91	231	3	.	.
125 000 bis unter 250 000	151	639	216	266	4	26 947	42 171
250 000 bis unter 500 000	142	1 151	484	521	8	51 525	44 765
500 000 bis unter 5 Millionen	339	6 621	4 276	1 988	20	550 651	83 167
5 Millionen oder mehr	60	.	.	.	.	.	.

**8. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2024
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk — Gewerbegruppe — Umsatz von ... Euro	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2024				Umsatz ³⁾ 2024	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig tätige Personen			
Anzahl						1 000 Euro	Euro
IV Kraftfahrzeuggewerbe	928	10 561	7 892	1 700	11	2 866 329	271 407
Unter 50 000	71	100	10	16	1	2 005	20 050
50 000 bis unter 125 000	113	156	14	26	1	9 531	61 096
125 000 bis unter 250 000	132	314	111	68	2	25 071	79 844
250 000 bis unter 500 000	156	676	346	165	4	56 124	83 024
500 000 bis unter 5 Millionen	359	3 951	2 704	865	11	548 158	138 739
5 Millionen oder mehr	97	5 364	4 707	560	55	2 225 440	414 884
V Lebensmittelgewerbe	411	12 874	8 596	3 843	31	871 798	67 718
Unter 50 000	19	38	11	8	2	190	5 000
50 000 bis unter 125 000	29	68	9	28	2	•	•
125 000 bis unter 250 000	29	•	•	•	•	•	•
250 000 bis unter 500 000	86	•	•	•	•	•	•
500 000 bis unter 5 Millionen	226	•	•	•	•	•	•
5 Millionen oder mehr	22	7 011	5 151	1 838	319	511 580	72 968
VI Gesundheitsgewerbe	339	4 516	3 367	787	13	367 145	81 299
Unter 50 000	6	•	•	•	•	119	•
50 000 bis unter 125 000	37	67	16	14	2	•	•
125 000 bis unter 250 000	43	124	45	35	3	8 191	66 056
250 000 bis unter 500 000	66	349	190	88	5	24 020	68 825
500 000 bis unter 5 Millionen	175	2 899	2 156	552	17	232 345	80 147
5 Millionen oder mehr	12	•	•	•	•	•	•
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 843	7 297	3 623	1 778	4	373 318	51 160
Unter 50 000	473	•	•	•	•	•	•
50 000 bis unter 125 000	583	1 540	548	395	3	•	•
125 000 bis unter 250 000	446	2 007	1 034	515	5	•	•
250 000 bis unter 500 000	238	1 406	810	345	6	79 494	56 539
500 000 bis unter 5 Millionen	101	1 324	900	318	13	98 149	74 131
5 Millionen oder mehr	2	•	•	•	•	•	•

**8. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2024
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk — Gewerbegruppe — Umsatz von ... Euro	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2024				Umsatz ³⁾ 2024	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig tätige Personen			
Anzahl						1 000 Euro	Euro
Wiesbaden	14 414	131 561	85 388	31 286	9	16 648 799	126 548
Unter 50 000	2 024	3 255	583	606	2	58 629	18 012
50 000 bis unter 125 000	2 849	5 744	1 432	1 388	2	237 927	41 422
125 000 bis unter 250 000	2 534	8 082	3 156	2 306	3	460 316	56 956
250 000 bis unter 500 000	2 549	13 031	6 809	3 554	5	918 729	70 503
500 000 bis unter 5 Millionen	4 028	55 956	38 387	13 393	14	5 646 834	100 916
5 Millionen oder mehr	430	45 493	35 021	10 039	106	9 326 364	205 007
I Bauhauptgewerbe	1 875	18 918	14 911	2 083	10	3 588 770	189 701
Unter 50 000	145	•	•	•	•	4 149	•
50 000 bis unter 125 000	240	•	•	•	•	•	•
125 000 bis unter 250 000	250	737	322	158	3	45 900	62 280
250 000 bis unter 500 000	355	1 625	968	288	5	130 970	80 597
500 000 bis unter 5 Millionen	798	•	•	•	•	•	•
5 Millionen oder mehr	87	•	•	•	•	•	•
II Ausbaugewerbe	5 914	36 915	25 073	5 762	6	4 553 551	123 352
Unter 50 000	684	1 003	177	133	1	20 296	20 235
50 000 bis unter 125 000	1 184	1 905	351	350	2	100 107	52 550
125 000 bis unter 250 000	1 152	2 994	1 114	696	3	208 480	69 633
250 000 bis unter 500 000	1 122	4 985	2 761	1 048	4	406 324	81 509
500 000 bis unter 5 Millionen	1 660	18 887	14 077	3 099	11	2 233 096	118 235
5 Millionen oder mehr	112	7 141	6 593	436	64	1 585 248	221 992
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	1 937	34 830	18 319	14 521	18	2 856 243	82 005
Unter 50 000	291	•	•	•	•	7 545	•
50 000 bis unter 125 000	364	915	174	372	3	•	•
125 000 bis unter 250 000	313	1 398	385	689	4	57 088	40 835
250 000 bis unter 500 000	304	2 304	890	1 098	8	109 606	47 572
500 000 bis unter 5 Millionen	577	13 258	7 183	5 483	23	850 838	64 175
5 Millionen oder mehr	88	•	•	•	•	•	•

**8. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2024
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk — Gewerbegruppe — Umsatz von ... Euro	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2024				Umsatz ³⁾ 2024	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig tätige Personen			
Anzahl						1 000 Euro	Euro
IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 201	14 906	11 340	2 304	12	3 870 589	259 667
Unter 50 000	79	106	12	13	1	2 480	23 396
50 000 bis unter 125 000	156	253	52	38	2	13 575	53 656
125 000 bis unter 250 000	181	420	128	97	2	33 205	79 060
250 000 bis unter 500 000	215	853	436	192	4	78 397	91 907
500 000 bis unter 5 Millionen	470	4 927	3 385	1 046	10	728 835	147 927
5 Millionen oder mehr	100	8 347	7 327	918	83	3 014 097	361 099
V Lebensmittelgewerbe	435	12 159	8 061	3 641	28	864 670	71 114
Unter 50 000	25	62	20	16	2	379	6 113
50 000 bis unter 125 000	39	•	•	•	•	•	•
125 000 bis unter 250 000	47	199	60	91	4	8 715	43 794
250 000 bis unter 500 000	83	631	283	258	8	30 267	47 967
500 000 bis unter 5 Millionen	210	•	•	•	•	•	•
5 Millionen oder mehr	31	6 455	4 807	1 617	208	530 670	82 211
VI Gesundheitsgewerbe	416	4 144	2 891	807	10	356 569	86 045
Unter 50 000	15	26	3	6	2	344	13 231
50 000 bis unter 125 000	32	58	13	13	2	2 821	48 638
125 000 bis unter 250 000	70	198	64	59	3	12 997	65 641
250 000 bis unter 500 000	120	586	302	158	5	44 969	76 739
500 000 bis unter 5 Millionen	173	2 454	1 751	514	14	211 711	86 272
5 Millionen oder mehr	6	822	758	57	137	83 727	101 858
VII Handwerke für den privaten Bedarf	2 636	9 689	4 793	2 168	4	558 407	57 633
Unter 50 000	785	1 239	210	227	2	23 436	18 915
50 000 bis unter 125 000	834	2 035	690	479	2	67 728	33 282
125 000 bis unter 250 000	521	2 136	1 083	516	4	93 931	43 975
250 000 bis unter 500 000	350	2 047	1 169	512	6	118 196	57 741
500 000 bis unter 5 Millionen	140	1 742	1 175	416	12	139 186	79 900
5 Millionen oder mehr	6	490	466	18	82	115 930	236 592

**8. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2024
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk — Gewerbegruppe — Umsatz von ... Euro	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2024				Umsatz ³⁾ 2024	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig tätige Personen			
Anzahl						1 000 Euro	Euro
Frankfurt-Rhein-Main	18 015	191 129	118 768	53 642	11	20 315 461	106 292
Unter 50 000	2 677	4 647	1 087	831	2	74 655	16 065
50 000 bis unter 125 000	3 579	7 535	2 042	1 789	2	295 914	39 272
125 000 bis unter 250 000	3 165	10 791	4 329	3 139	3	571 150	52 928
250 000 bis unter 500 000	3 000	15 259	7 826	4 275	5	1 064 558	69 766
500 000 bis unter 5 Millionen	5 054	72 570	48 341	18 969	14	6 906 151	95 165
5 Millionen oder mehr	540	80 327	55 143	24 639	149	11 403 033	141 958
I Bauhauptgewerbe	1 967	21 081	16 868	2 192	11	3 148 237	149 340
Unter 50 000	180	•	•	•	•	•	•
50 000 bis unter 125 000	216	431	150	63	2	17 677	41 014
125 000 bis unter 250 000	280	•	•	•	•	•	•
250 000 bis unter 500 000	349	•	•	•	•	•	•
500 000 bis unter 5 Millionen	828	10 870	8 810	1 210	13	1 298 177	119 428
5 Millionen oder mehr	114	•	•	•	•	•	•
II Ausbaugewerbe	6 879	58 605	39 324	12 157	9	6 968 601	118 908
Unter 50 000	733	1 086	237	105	1	21 028	19 363
50 000 bis unter 125 000	1 296	2 006	385	291	2	108 499	54 087
125 000 bis unter 250 000	1 297	3 136	1 157	618	2	234 739	74 853
250 000 bis unter 500 000	1 273	5 292	2 877	1 087	4	455 087	85 995
500 000 bis unter 5 Millionen	2 122	23 038	17 206	3 630	11	2 753 383	119 515
5 Millionen oder mehr	158	24 047	17 462	6 426	152	3 395 865	141 218
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	3 342	67 964	34 649	29 891	20	3 404 064	50 086
Unter 50 000	611	1 364	352	390	2	14 251	10 448
50 000 bis unter 125 000	651	1 774	389	721	3	54 837	30 911
125 000 bis unter 250 000	571	2 945	991	1 359	5	102 414	34 776
250 000 bis unter 500 000	492	3 727	1 529	1 689	8	175 555	47 104
500 000 bis unter 5 Millionen	906	22 715	11 809	9 983	25	1 315 267	57 903
5 Millionen oder mehr	111	35 439	19 579	15 749	319	1 741 740	49 148

**8. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2024
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk — Gewerbegruppe — Umsatz von ... Euro	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2024				Umsatz ³⁾ 2024	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig tätige Personen			
IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 346	16 541	12 541	2 569	12	4 876 183	294 794
Unter 50 000	67	136	44	22	2	1 984	14 588
50 000 bis unter 125 000	132	213	40	36	2	11 204	52 601
125 000 bis unter 250 000	208	491	180	93	2	38 239	77 880
250 000 bis unter 500 000	272	1 114	567	242	4	100 057	89 818
500 000 bis unter 5 Millionen	558	5 659	3 875	1 194	10	764 733	135 136
5 Millionen oder mehr	109	8 928	7 835	982	82	3 959 966	443 545
V Lebensmittelgewerbe	439	8 629	5 259	2 909	20	690 736	80 048
Unter 50 000	27	•	•	•	•	•	•
50 000 bis unter 125 000	36	93	14	40	3	3 121	33 559
125 000 bis unter 250 000	64	•	•	•	•	•	•
250 000 bis unter 500 000	87	•	•	•	•	•	•
500 000 bis unter 5 Millionen	202	4 709	2 823	1 676	23	292 028	62 015
5 Millionen oder mehr	23	•	•	•	•	•	•
VI Gesundheitsgewerbe	534	5 529	3 769	1 186	10	511 124	92 444
Unter 50 000	16	•	•	•	•	245	•
50 000 bis unter 125 000	47	79	16	15	2	•	•
125 000 bis unter 250 000	85	254	73	91	3	15 753	62 020
250 000 bis unter 500 000	128	613	280	201	5	45 661	74 488
500 000 bis unter 5 Millionen	243	3 304	2 308	724	14	299 319	90 593
5 Millionen oder mehr	15	•	•	•	•	•	•
VII Handwerke für den privaten Bedarf	3 508	12 780	6 358	2 738	4	716 516	56 065
Unter 50 000	1 043	•	•	•	•	•	•
50 000 bis unter 125 000	1 201	2 939	1 048	623	2	•	•
125 000 bis unter 250 000	660	2 835	1 450	683	4	•	•
250 000 bis unter 500 000	399	2 195	1 241	528	6	134 532	61 290
500 000 bis unter 5 Millionen	195	2 275	1 510	552	12	183 244	80 547
5 Millionen oder mehr	10	•	•	•	•	•	•

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2024. — 2) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**9. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2024
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk — Gewerbegruppe — Gewerbebezweig	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2024				Umsatz ³⁾ 2024	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig tätige Personen			
Anzahl							1 000 Euro	Euro
Handwerk insgesamt		41 809	422 753	273 325	106 107	10	48 560 437	114 867
I Bauhauptgewerbe		5 064	55 610	44 479	5 910	11	9 245 071	166 248
A 01	Maurer und Betonbauer	2 113	28 948	24 347	2 439	14	5 274 527	182 207
A 03	Zimmerer	652	4 955	3 557	712	8	729 326	147 190
A 04	Dachdecker	1 020	8 027	5 977	995	8	1 098 866	136 896
A 05	Straßenbauer	352	7 511	6 488	667	21	1 331 675	177 297
A 06	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	74	1 382	1 156	146	19	351 793	254 554
A 07	Brunnenbauer	21	352	282	49	17	67 370	191 392
A 11	Gerüstbauer	218	2 305	1 566	510	11	214 235	92 944
A 43	Werkstein- und Terrazzohersteller	19	71	37	15	4	6 233	87 789
B1 54	Holz- und Bautenschützer	595	2 059	1 069	377	3	171 046	83 072
II Ausbaugewerbe		16 368	121 880	83 052	21 955	7	14 530 967	119 224
A 02	Ofen- und Luftheizungsbauer	78	381	199	101	5	49 597	130 176
A 09	Stuckateure	105	916	660	149	9	128 473	140 254
A 10	Maler und Lackierer	2 683	19 121	13 548	2 782	7	1 954 072	102 195
A 23	Klempner	65	505	353	84	8	57 735	114 327
A 24	Installateur und Heizungsbauer	2 990	25 562	19 021	3 457	9	3 563 854	139 420
A 25	Elektrotechniker	3 142	44 979	31 673	10 066	14	5 845 097	129 952
A 27	Tischler	1 822	10 986	7 268	1 832	6	1 156 652	105 284
A 39	Glaser	172	1 109	764	167	6	127 551	115 014
A 42	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	2 590	7 998	3 979	1 372	3	670 934	83 888
A 44	Estrichleger	234	1 315	891	187	6	190 681	145 005
A 46	Parkettleger	272	1 016	527	209	4	97 022	95 494
A 47	Rollladen- und Sonnenschutztechniker	226	1 398	944	222	6	168 318	120 399
A 52	Raumausstatter	1 989	6 594	3 225	1 327	3	520 981	79 008

**9. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2024
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk — Gewerbegruppe — Gewerbezweig	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2024				Umsatz ³⁾ 2024	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig tätige Personen			
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf		6 341	125 638	67 304	51 812	20	7 861 015	62 569
A 13	Metallbauer	1 164	11 768	8 593	1 970	10	1 507 180	128 074
A 14	Chirurgiemechaniker	4	67	53	10	17	5 520	82 388
A 16	Feinwerkmechaniker	563	8 147	6 381	1 178	14	1 014 611	124 538
A 18	Kälteanlagenbauer	229	5 105	4 520	351	22	1 353 274	265 088
A 19	Informationstechniker	211	1 479	986	271	7	209 198	141 446
A 21	Land- und Baumaschinenmechatroniker	167	1 618	1 152	290	10	435 591	269 216
A 22	Büchsenmacher	12	31	12	6	3	3 099	99 968
A 26	Elektromaschinenbauer	37	668	561	70	18	91 857	137 510
A 29	Seiler	4	184	170	10	46	64 915	352 799
A 40	Glasbläser und Glasapparatebauer	4	31	18	9	8	4 277	137 968
A 45	Behälter- und Apparatebauer	20	170	115	34	9	27 371	161 006
A 49	Böttcher	1	•	•	•	•	•	•
A 50	Glasveredler	2	•	•	•	•	•	•
A 51	Schilder- und Lichtreklamehersteller	205	1 130	657	257	6	99 631	88 169
B1 07	Metallbildner	20	36	6	9	2	2 114	58 722
B1 08	Galvaniseure	20	407	354	33	20	46 851	115 113
B1 09	Metall- und Glockengießer	12	168	136	20	14	23 153	137 815
B1 10	Präzisionswerkzeugmechaniker	12	118	84	22	10	12 587	106 669
B1 14	Modellbauer	34	328	257	37	10	34 475	105 107
B1 33	Gebäudereiniger	3 536	92 891	42 493	46 789	26	2 785 004	29 981
B1 35	Feinoptiker	9	136	111	16	15	20 611	151 551
B1 36	Glas- und Porzellanmaler	4	10	2	4	3	361	36 100
B1 37	Edelsteinschleifer und -graveure	—	—	—	—	—	—	—
B1 39	Buchbinder	17	154	76	60	9	6 359	41 292
B1 40	Print- und Medientechnologen (Drucker, Siebdrucker, Flexografen)	54	988	567	366	18	112 619	113 987

**9. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2024
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk — Gewerbegruppe — Gewerbe­zweig	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2024				Umsatz ³⁾ 2024	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig tätige Personen			
Anzahl							1 000 Euro	Euro
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 475	42 008	31 773	6 573	12	11 613 101	276 450
A 15	Karosserie- und Fahrzeugbauer	269	3 286	2 562	443	12	576 506	175 443
A 17	Zweiradmechaniker	187	1 365	890	275	7	230 330	168 740
A 20	Kraftfahrzeugtechniker	3 009	37 209	28 202	5 836	12	10 777 591	289 650
A 41	Mechaniker für Reifentechnik ⁵⁾	10	148	119	19	15	28 674	193 743
	V Lebensmittelgewerbe	1 285	33 662	21 916	10 393	26	2 427 204	72 105
A 30	Bäcker	472	20 709	13 828	6 390	44	1 214 452	58 644
A 31	Konditoren	113	2 574	1 627	827	23	139 483	54 189
A 32	Fleischer	659	9 972	6 327	2 948	15	1 037 908	104 082
B1 28	Müller	16	•	•	•	•	24 240	•
B1 29	Brauer und Mälzer	23	286	63	199	12	•	•
B1 30	Weinküfer	2	•	•	•	•	•	•
	VI Gesundheitsgewerbe	1 289	14 189	10 027	2 780	11	1 234 838	87 028
A 33	Augenoptiker	569	4 385	3 033	722	8	419 524	95 673
A 34	Hörgeräteakustiker	110	1 117	834	165	10	129 500	115 936
A 35	Orthopädietechniker	81	2 650	2 281	285	33	281 036	106 051
A 36	Orthopädieschuhmacher	129	1 336	893	309	10	99 370	74 379
A 37	Zahntechniker	400	4 701	2 986	1 299	12	305 408	64 967

**9. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2024
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk — Gewerbegruppe — Gewerbezug	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2024				Umsatz ³⁾ 2024	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig tätige Personen			
VII Handwerke für den privaten Bedarf		7 987	29 766	14 774	6 684	4	1 648 241	55 373
A 08	Steinmetzen und Steinbildhauer	344	1 924	1 152	409	6	186 609	96 990
A 12	Schornsteinfeger	535	1 763	776	450	3	140 720	79 818
A 28	Boots- und Schiffbauer	7	32	19	6	5	3 939	123 094
A 38	Friseure	4 181	15 965	8 294	3 300	4	556 403	34 851
A 48	Drechsler ⁵⁾	15	39	14	9	3	1 788	45 846
A 53	Orgel- und Harmoniumbauer	14	72	43	15	5	5 821	80 847
B1 05	Uhrmacher	90	508	319	96	6	68 478	134 799
B1 06	Graveure	18	99	62	19	6	8 970	90 606
B1 11	Gold- und Silberschmiede	155	505	243	100	3	69 499	137 622
B1 16	Holzbildhauer	2	•	•	•	•	•	•
B1 18	Korb- und Flechtwerkgestalter	3	4	1	—	1	165	41 250
B1 19	Maßschneider	117	286	89	75	2	10 139	35 451
B1 20	Textilgestalter ⁵⁾	38	109	45	25	3	5 135	47 110
B1 21	Modisten	1	•	•	•	•	•	•
B1 23	Segelmacher	1	•	•	•	•	•	•
B1 24	Kürschner	10	34	15	9	3	2 085	61 324
B1 25	Schuhmacher	77	189	80	28	2	13 648	72 212
B1 26	Sattler und Feintäschner	72	248	133	40	3	20 054	80 863
B1 31	Textilreiniger	140	1 940	1 348	445	14	175 905	90 673
B1 32	Wachszieher	—	—	—	—	—	—	—
B1 38	Fotografen	462	1 040	417	141	2	94 521	90 886
B1 43	Keramiker	15	51	19	17	3	4 365	85 588
B1 45	Klavier- und Cembalobauer	31	100	48	21	3	9 059	90 590
B1 46	Handzuginstrumentenmacher	1	•	•	•	•	•	•
B1 47	Geigenbauer	21	64	30	12	3	3 871	60 484
B1 48	Bogenmacher	1	•	•	•	•	•	•
B1 49	Metallblasinstrumentenmacher	7	19	2	9	3	1 078	56 737
B1 50	Holzblasinstrumentenmacher	23	153	110	20	7	13 376	87 425
B1 51	Zupfinstrumentenmacher	22	84	50	12	4	4 898	58 310
B1 52	Vergolder	5	10	—	4	2	425	42 500
B1 55	Bestatter	320	1 621	621	654	5	133 116	82 120
B1 56	Kosmetiker	1 259	2 893	837	767	2	113 173	39 120

**9. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2024
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk — Gewerbegruppe — Gewerbezweig	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2024				Umsatz ³⁾ 2024	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig tätige Personen			
Kassel		9 380	100 063	69 169	21 179	11	11 596 177	115 889
I Bauhauptgewerbe		1 222	15 611	12 700	1 635	13	2 508 064	160 660
A 01	Maurer und Betonbauer	444	7 807	6 705	641	18	1 304 314	167 070
A 03	Zimmerer	243	2 171	1 619	299	9	375 943	173 166
A 04	Dachdecker	271	2 137	1 602	256	8	274 467	128 436
A 05	Straßenbauer	88	2 176	1 892	194	25	407 377	187 214
A 06	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	15	167	114	34	11	19 259	115 323
A 07	Brunnenbauer	5	205	182	18	41	43 639	212 873
A 11	Gerüstbauer	50	596	400	142	12	54 840	92 013
A 43	Werkstein- und Terrazzohersteller	5	26	17	4	5	2 163	83 192
B1 54	Holz- und Bautenschützer	101	326	169	47	3	26 062	79 945
II Ausbaugewerbe		3 575	26 360	18 655	4 036	7	3 008 815	114 143
A 02	Ofen- und Luftheizungsbauer	20	86	51	15	4	12 025	139 826
A 09	Stuckateure	49	410	287	73	8	54 572	133 102
A 10	Maler und Lackierer	622	4 917	3 500	777	8	422 189	85 863
A 23	Klempner	12	155	119	23	13	17 173	110 794
A 24	Installateur und Heizungsbauer	620	5 416	4 030	754	9	764 693	141 191
A 25	Elektrotechniker	720	7 618	5 884	996	11	1 040 767	136 619
A 27	Tischler	600	4 076	2 757	703	7	416 326	102 141
A 39	Glaser	37	188	118	31	5	18 686	99 394
A 42	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	479	1 817	1 014	312	4	137 558	75 706
A 44	Estrichleger	30	141	82	29	5	16 407	116 362
A 46	Parkettleger	63	280	164	51	4	24 793	88 546
A 47	Rollladen- und Sonnenschutztechniker	36	140	70	33	4	15 027	107 336
A 52	Raumausstatter	287	1 116	579	239	4	68 599	61 469

**9. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2024
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk — Gewerbegruppe — Gewerbezug	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2024				Umsatz ³⁾ 2024	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig tätige Personen			
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf		1 062	22 844	14 336	7 400	22	1 600 708	70 071
A 13	Metallbauer	308	3 764	2 837	608	12	479 160	127 301
A 14	Chirurgiemechaniker	4	67	53	10	17	5 520	82 388
A 16	Feinwerkmechaniker	88	1 318	996	232	15	150 500	114 188
A 18	Kälteanlagenbauer	35	578	473	69	17	146 907	254 164
A 19	Informationstechniker	48	403	283	69	8	50 386	125 027
A 21	Land- und Baumaschinenmechatroniker	75	826	620	126	11	260 832	315 777
A 22	Büchsenmacher	1	•	•	•	•	•	•
A 26	Elektromaschinenbauer	12	367	334	21	31	52 923	144 204
A 29	Seiler	—	—	—	—	—	—	—
A 40	Glasbläser und Glasapparatebauer	—	—	—	—	—	—	—
A 45	Behälter- und Apparatebauer	3	•	•	•	•	•	•
A 49	Böttcher	—	—	—	—	—	—	—
A 50	Glasveredler	—	—	—	—	—	—	—
A 51	Schilder- und Lichtreklamehersteller	38	218	128	47	6	17 788	81 596
B1 07	Metallbildner	6	•	•	•	•	•	•
B1 08	Galvaniseure	1	•	•	•	•	•	•
B1 09	Metall- und Glockengießer	5	111	94	12	22	15 674	141 207
B1 10	Präzisionswerkzeugmechaniker	2	•	•	•	•	•	•
B1 14	Modellbauer	9	141	119	13	16	17 065	121 028
B1 33	Gebäudereiniger	415	14 728	8 153	6 143	35	371 360	25 215
B1 35	Feinoptiker	—	—	—	—	—	—	—
B1 36	Glas- und Porzellanmaler	1	•	•	•	•	•	•
B1 37	Edelsteinschleifer und -graveure	—	—	—	—	—	—	—
B1 39	Buchbinder	4	60	32	24	15	2 378	39 633
B1 40	Print- und Medientechnologen (Drucker, Siebdrucker, Flexografen)	7	69	50	11	10	6 213	90 043

**9. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2024
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk — Gewerbegruppe — Gewerbe­zweig	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2024				Umsatz ³⁾ 2024	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig tätige Personen			
Anzahl							1 000 Euro	Euro
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	928	10 561	7 892	1 700	11	2 866 329	271 407
A 15	Karosserie- und Fahrzeugbauer	55	1 194	1 026	113	22	310 086	259 704
A 17	Zweiradmechaniker	32	175	92	47	5	28 997	165 697
A 20	Kraftfahrzeugtechniker	834	9 060	6 663	1 526	11	2 500 311	275 973
A 41	Mechaniker für Reifentechnik ⁵⁾	7	132	111	14	19	26 935	204 053
	V Lebensmittelgewerbe	411	12 874	8 596	3 843	31	871 798	67 718
A 30	Bäcker	130	7 812	5 325	2 351	60	430 456	55 102
A 31	Konditoren	18	1 056	758	279	59	55 613	52 664
A 32	Fleischer	246	3 908	2 480	1 167	16	370 811	94 885
B1 28	Müller	12	53	24	16	4	13 771	259 830
B1 29	Brauer und Mälzer	4	•	•	•	•	•	•
B1 30	Weinküfer	1	•	•	•	•	•	•
	VI Gesundheitsgewerbe	339	4 516	3 367	787	13	367 145	81 299
A 33	Augenoptiker	144	1 105	753	191	8	101 446	91 806
A 34	Hörgeräteakustiker	28	326	255	42	12	39 136	120 049
A 35	Orthopädietechniker	27	1 076	947	101	40	101 145	94 001
A 36	Orthopäadieschuhmacher	41	458	311	104	11	35 470	77 445
A 37	Zahntechniker	99	1 551	1 101	349	16	89 948	57 994

**9. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2024
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk — Gewerbegruppe — Gewerbezug	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2024				Umsatz ³⁾ 2024	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig tätige Personen			
VII Handwerke für den privaten Bedarf		1 843	7 297	3 623	1 778	4	373 318	51 160
A 08	Steinmetzen und Steinbildhauer	104	593	348	133	6	48 021	80 980
A 12	Schornsteinfeger	165	545	241	139	3	41 148	75 501
A 28	Boots- und Schiffbauer	2	•	•	•	•	•	•
A 38	Friseure	976	4 038	2 110	926	4	122 141	30 248
A 48	Drechsler ⁵⁾	4	8	3	1	2	•	•
A 53	Orgel- und Harmoniumbauer	8	•	•	•	•	3 351	•
B1 05	Uhrmacher	23	92	45	23	4	6 826	74 196
B1 06	Graveure	3	8	3	2	3	712	89 000
B1 11	Gold- und Silberschmiede	37	145	75	32	4	14 030	96 759
B1 16	Holzbildhauer	1	•	•	•	•	•	•
B1 18	Korb- und Flechtwerkgestalter	1	•	•	•	•	•	•
B1 19	Maßschneider	31	83	21	29	3	2 817	33 940
B1 20	Textilgestalter ⁵⁾	12	36	12	12	3	1 723	47 861
B1 21	Modisten	—	—	—	—	—	—	—
B1 23	Segelmacher	1	•	•	•	•	•	•
B1 24	Kürschner	—	—	—	—	—	—	—
B1 25	Schuhmacher	14	27	10	3	2	1 165	43 148
B1 26	Sattler und Feintäschner	14	56	28	13	4	4 546	81 179
B1 31	Textilreiniger	22	221	111	88	10	9 689	43 842
B1 32	Wachszieher	—	—	—	—	—	—	—
B1 38	Fotografen	109	395	236	47	4	59 799	151 390
B1 43	Keramiker	4	8	3	1	2	•	•
B1 45	Klavier- und Cembalobauer	6	18	8	4	3	1 731	96 167
B1 46	Handzuginstrumentenmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 47	Geigenbauer	5	10	4	1	2	584	58 400
B1 48	Bogenmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 49	Metallblasinstrumentenmacher	2	•	•	•	•	•	•
B1 50	Holzblasinstrumentenmacher	7	65	53	5	9	5 589	85 985
B1 51	Zupfinstrumentenmacher	6	8	1	1	1	•	•
B1 52	Vergolder	1	•	•	•	•	•	•
B1 55	Bestatter	77	392	130	178	5	28 864	73 633
B1 56	Kosmetiker	208	489	151	126	2	17 104	34 978

**9. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2024
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk — Gewerbegruppe — Gewerbe­zweig	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2024				Umsatz ³⁾ 2024	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig tätige Personen			
Wiesbaden		14 414	131 561	85 388	31 286	9	16 648 799	126 548
I Bauhauptgewerbe		1 875	18 918	14 911	2 083	10	3 588 770	189 701
A 01	Maurer und Betonbauer	704	9 452	7 905	825	13	2 294 120	242 713
A 03	Zimmerer	223	1 639	1 170	237	7	225 293	137 458
A 04	Dachdecker	438	3 147	2 276	422	7	409 322	130 067
A 05	Straßenbauer	161	2 885	2 429	294	18	460 565	159 641
A 06	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	30	271	193	46	9	46 922	173 144
A 07	Brunnenbauer	7	•	•	•	•	•	•
A 11	Gerüstbauer	90	729	528	106	8	79 511	109 069
A 43	Werkstein- und Terrazzohersteller	2	•	•	•	•	•	•
B1 54	Holz- und Bautenschützer	220	718	359	136	3	61 640	85 850
II Ausbaugewerbe		5 914	36 915	25 073	5 762	6	4 553 551	123 352
A 02	Ofen- und Luftheizungsbauer	32	174	84	56	5	21 841	125 523
A 09	Stuckateure	27	327	243	57	12	55 227	168 890
A 10	Maler und Lackierer	1 100	7 332	5 150	1 036	7	736 906	100 505
A 23	Klempner	20	120	67	32	6	12 701	105 842
A 24	Installateur und Heizungsbauer	1 074	8 384	6 026	1 249	8	1 222 482	145 811
A 25	Elektrotechniker	1 107	10 366	7 734	1 493	9	1 522 205	146 846
A 27	Tischler	671	3 701	2 392	620	6	400 489	108 211
A 39	Glaser	49	262	170	43	5	33 776	128 916
A 42	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	971	2 922	1 403	531	3	229 059	78 391
A 44	Estrichleger	83	495	338	73	6	78 852	159 297
A 46	Parkettleger	100	304	139	61	3	25 308	83 250
A 47	Rollladen- und Sonnenschutztechniker	79	653	472	101	8	78 633	120 418
A 52	Raumausstatter	601	1 875	855	410	3	136 072	72 572

**9. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2024
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk — Gewerbegruppe — Gewerbe­zweig	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2024				Umsatz ³⁾ 2024	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig tätige Personen			
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf		1 937	34 830	18 319	14 521	18	2 856 243	82 005
A 13	Metallbauer	439	4 594	3 409	730	10	592 201	128 907
A 14	Chirurgiemechaniker	—	—	—	—	—	—	—
A 16	Feinwerkmechaniker	216	3 100	2 398	477	14	380 806	122 841
A 18	Kälteanlagenbauer	84	2 825	2 618	123	34	953 556	337 542
A 19	Informationstechniker	58	265	131	71	5	27 704	104 543
A 21	Land- und Baumaschinenmechatroniker	55	507	336	114	9	106 115	209 300
A 22	Büchsenmacher	6	•	•	•	•	1 602	•
A 26	Elektromaschinenbauer	9	112	77	26	12	14 679	131 063
A 29	Seiler	3	•	•	•	•	•	•
A 40	Glasbläser und Glasapparatebauer	2	•	•	•	•	•	•
A 45	Behälter- und Apparatebauer	6	•	•	•	•	•	•
A 49	Böttcher	—	—	—	—	—	—	—
A 50	Glasveredler	1	•	•	•	•	•	•
A 51	Schilder- und Lichtreklamehersteller	73	401	217	108	5	34 413	85 818
B1 07	Metallbildner	12	22	5	5	2	1 097	49 864
B1 08	Galvaniseure	5	•	•	•	•	•	•
B1 09	Metall- und Glockengießer	6	•	•	•	•	•	•
B1 10	Präzisionswerkzeugmechaniker	7	94	69	18	13	(10 146)	(107 936)
B1 14	Modellbauer	9	15	3	3	2	952	63 467
B1 33	Gebäudereiniger	912	21 769	8 347	12 493	24	589 681	27 088
B1 35	Feinoptiker	8	•	•	•	•	•	•
B1 36	Glas- und Porzellanmaler	1	•	•	•	•	•	•
B1 37	Edelsteinschleifer und -graveure	—	—	—	—	—	—	—
B1 39	Buchbinder	4	11	6	1	3	657	59 727
B1 40	Print- und Medientechnologen (Drucker, Siebdrucker, Flexografen)	21	609	302	286	29	38 760	63 645

**9. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2024
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk — Gewerbegruppe — Gewerbe­zweig	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2024				Umsatz ³⁾ 2024	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig tätige Personen			
Anzahl							1 000 Euro	Euro
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 201	14 906	11 340	2 304	12	3 870 589	259 667
A 15	Karosserie- und Fahrzeugbauer	89	781	561	126	9	94 520	121 024
A 17	Zweiradmechaniker	56	•	•	•	•	•	•
A 20	Kraftfahrzeugtechniker	1 054	13 809	10 593	2 109	13	3 721 465	269 496
A 41	Mechaniker für Reifentechnik ⁵⁾	2	•	•	•	•	•	•
	V Lebensmittelgewerbe	435	12 159	8 061	3 641	28	864 670	71 114
A 30	Bäcker	175	7 925	5 361	2 383	45	433 503	54 701
A 31	Konditoren	37	848	562	245	23	52 681	62 124
A 32	Fleischer	218	3 340	2 105	1 006	15	372 180	111 431
B1 28	Müller	2	•	•	•	•	•	•
B1 29	Brauer und Mälzer	2	•	•	•	•	•	•
B1 30	Weinküfer	1	•	•	•	•	•	•
	VI Gesundheitsgewerbe	416	4 144	2 891	807	10	356 569	86 045
A 33	Augenoptiker	197	1 749	1 281	251	9	164 081	93 814
A 34	Hörgeräteakustiker	40	304	205	55	8	32 694	107 546
A 35	Orthopädietechniker	24	611	508	79	25	62 587	102 434
A 36	Orthopäadieschuhmacher	39	428	283	105	11	32 336	75 551
A 37	Zahntechniker	116	1 052	614	317	9	64 871	61 664

**9. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2024
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk — Gewerbegruppe — Gewerbe­zweig	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2024				Umsatz ³⁾ 2024	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig tätige Personen			
VII Handwerke für den privaten Bedarf		2 636	9 689	4 793	2 168	4	558 407	57 633
A 08	Steinmetzen und Steinbildhauer	113	559	322	117	5	55 428	99 156
A 12	Schornsteinfeger	201	680	299	178	3	52 634	77 403
A 28	Boots- und Schiffbauer	2	•	•	•	•	•	•
A 38	Friseure	1 402	5 230	2 670	1 102	4	169 240	32 359
A 48	Drechsler ⁵⁾	3	•	•	•	•	179	•
A 53	Orgel- und Harmoniumbauer	4	25	16	5	6	•	•
B1 05	Uhrmacher	34	134	56	43	4	16 331	121 873
B1 06	Graveure	5	9	1	3	2	501	55 667
B1 11	Gold- und Silberschmiede	60	216	105	48	4	41 285	191 134
B1 16	Holzbildhauer	—	—	—	—	—	—	—
B1 18	Korb- und Flechtwerkgestalter	1	•	•	•	•	•	•
B1 19	Maßschneider	43	92	26	22	2	2 646	28 761
B1 20	Textilgestalter ⁵⁾	7	11	3	1	2	512	46 545
B1 21	Modisten	—	—	—	—	—	—	—
B1 23	Segelmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 24	Kürschner	3	3	—	—	1	88	29 333
B1 25	Schuhmacher	25	41	9	6	2	2 672	65 171
B1 26	Sattler und Feintäschner	24	57	21	12	2	4 452	78 105
B1 31	Textilreiniger	46	901	701	152	20	109 982	122 067
B1 32	Wachszieher	—	—	—	—	—	—	—
B1 38	Fotografen	151	267	65	45	2	14 044	52 599
B1 43	Keramiker	5	24	13	6	5	•	•
B1 45	Klavier- und Cembalobauer	11	49	27	11	4	4 063	82 918
B1 46	Handzuginstrumentenmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 47	Geigenbauer	6	21	12	3	4	1 165	55 476
B1 48	Bogenmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 49	Metallblasinstrumentenmacher	1	•	•	•	•	•	•
B1 50	Holzblasinstrumentenmacher	5	40	27	8	8	3 701	92 525
B1 51	Zupfinstrumentenmacher	13	56	35	8	4	3 068	54 786
B1 52	Vergolder	3	•	•	•	•	•	•
B1 55	Bestatter	117	521	191	206	4	41 487	79 630
B1 56	Kosmetiker	351	725	185	184	2	29 425	40 586

**9. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2024
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk — Gewerbegruppe — Gewerbezug	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2024				Umsatz ³⁾ 2024	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig tätige Personen			
Anzahl							1 000 Euro	Euro

Frankfurt-Rhein-Main		18 015	191 129	118 768	53 642	11	20 315 461	106 292
I Bauhauptgewerbe		1 967	21 081	16 868	2 192	11	3 148 237	149 340
A 01	Maurer und Betonbauer	965	11 689	9 737	973	12	1 676 093	143 391
A 03	Zimmerer	186	1 145	768	176	6	128 090	111 869
A 04	Dachdecker	311	2 743	2 099	317	9	415 077	151 322
A 05	Straßenbauer	103	2 450	2 167	179	24	463 733	189 279
A 06	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	29	944	849	66	33	285 612	302 555
A 07	Brunnenbauer	9	•	•	•	•	•	•
A 11	Gerüstbauer	78	980	638	262	13	79 884	81 514
A 43	Werkstein- und Terrazzohersteller	12	•	•	•	•	•	•
B1 54	Holz- und Bautenschützer	274	1 015	541	194	4	83 344	82 112
II Ausbaugewerbe		6 879	58 605	39 324	12 157	9	6 968 601	118 908
A 02	Ofen- und Luftheizungsbauer	26	121	64	30	5	15 731	130 008
A 09	Stuckateure	29	179	130	19	6	18 674	104 324
A 10	Maler und Lackierer	961	6 872	4 898	969	7	794 977	115 683
A 23	Klempner	33	230	167	29	7	27 861	121 135
A 24	Installateur und Heizungsbauer	1 296	11 762	8 965	1 454	9	1 576 679	134 049
A 25	Elektrotechniker	1 315	26 995	18 055	7 577	21	3 282 125	121 583
A 27	Tischler	551	3 209	2 119	509	6	339 837	105 901
A 39	Glaser	86	659	476	93	8	75 089	113 944
A 42	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	1 140	3 259	1 562	529	3	304 317	93 377
A 44	Estrichleger	121	679	471	85	6	95 422	140 533
A 46	Parkettleger	109	432	224	97	4	46 921	108 613
A 47	Rollladen- und Sonnenschutztechniker	111	605	402	88	5	74 658	123 402
A 52	Raumausstatter	1 101	3 603	1 791	678	3	316 310	87 791

**9. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2024
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk — Gewerbegruppe — Gewerbezug	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2024				Umsatz ³⁾ 2024	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig tätige Personen			
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf		3 342	67 964	34 649	29 891	20	3 404 064	50 086
A 13	Metallbauer	417	3 410	2 347	632	8	435 819	127 806
A 14	Chirurgiemechaniker	—	—	—	—	—	—	—
A 16	Feinwerkmechaniker	259	3 729	2 987	469	14	483 305	129 607
A 18	Kälteanlagenbauer	110	1 702	1 429	159	15	252 811	148 538
A 19	Informationstechniker	105	811	572	131	8	131 108	161 662
A 21	Land- und Baumaschinenmechatroniker	37	285	196	50	8	68 644	240 856
A 22	Büchsenmacher	5	12	7	—	2	•	•
A 26	Elektromaschinenbauer	16	189	150	23	12	24 255	128 333
A 29	Seiler	1	•	•	•	•	•	•
A 40	Glasbläser und Glasapparatebauer	2	•	•	•	•	•	•
A 45	Behälter- und Apparatebauer	11	90	64	14	8	17 300	192 222
A 49	Böttcher	1	•	•	•	•	•	•
A 50	Glasveredler	1	•	•	•	•	•	•
A 51	Schilder- und Lichtreklamehersteller	94	511	312	102	5	47 430	92 818
B1 07	Metallbildner	2	•	•	•	•	•	•
B1 08	Galvaniseure	14	204	169	21	15	23 100	113 235
B1 09	Metall- und Glockengießer	1	•	•	•	•	•	•
B1 10	Präzisionswerkzeugmechaniker	3	•	•	•	•	•	•
B1 14	Modellbauer	16	172	135	21	11	16 458	95 686
B1 33	Gebäudereiniger	2 209	56 394	25 993	28 153	26	1 823 963	32 343
B1 35	Feinoptiker	1	•	•	•	•	•	•
B1 36	Glas- und Porzellanmaler	2	•	•	•	•	•	•
B1 37	Edelsteinschleifer und -graveure	—	—	—	—	—	—	—
B1 39	Buchbinder	9	83	38	35	9	3 324	40 048
B1 40	Print- und Medientechnologen (Drucker, Siebdrucker, Flexografen)	26	310	215	69	12	67 646	218 213

**9. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2024
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbezweigen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk — Gewerbegruppe — Gewerbezweig	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2024				Umsatz ³⁾ 2024	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig tätige Personen			
Anzahl							1 000 Euro	Euro
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 346	16 541	12 541	2 569	12	4 876 183	294 794
A 15	Karosserie- und Fahrzeugbauer	125	1 311	975	204	10	171 900	131 121
A 17	Zweiradmechaniker	99	•	•	•	•	•	•
A 20	Kraftfahrzeugtechniker	1 121	14 340	10 946	2 201	13	4 555 815	317 700
A 41	Mechaniker für Reifentechnik ⁵⁾	1	•	•	•	•	•	•
	V Lebensmittelgewerbe	439	8 629	5 259	2 909	20	690 736	80 048
A 30	Bäcker	167	4 972	3 142	1 656	30	350 493	70 493
A 31	Konditoren	58	670	307	303	12	31 189	46 551
A 32	Fleischer	195	2 724	1 742	775	14	294 917	108 266
B1 28	Müller	2	•	•	•	•	•	•
B1 29	Brauer und Mälzer	17	•	•	•	•	•	•
B1 30	Weinküfer	—	—	—	—	—	—	—
	VI Gesundheitsgewerbe	534	5 529	3 769	1 186	10	511 124	92 444
A 33	Augenoptiker	228	1 531	999	280	7	153 997	100 586
A 34	Hörgeräteakustiker	42	487	374	68	12	57 670	118 419
A 35	Orthopädietechniker	30	963	826	105	32	117 304	121 811
A 36	Orthopäadieschuhmacher	49	450	299	100	9	31 564	70 142
A 37	Zahntechniker	185	2 098	1 271	633	11	150 589	71 777

**9. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2024
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk — Gewerbegruppe — Gewerbezug	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2024				Umsatz ³⁾ 2024	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig tätige Personen			
VII Handwerke für den privaten Bedarf		3 508	12 780	6 358	2 738	4	716 516	56 065
A 08	Steinmetzen und Steinbildhauer	127	772	482	159	6	83 160	107 720
A 12	Schornsteinfeger	169	538	236	133	3	46 938	87 245
A 28	Boots- und Schiffbauer	3	14	9	2	5	1 686	120 429
A 38	Friseure	1 803	6 697	3 514	1 272	4	265 022	39 573
A 48	Drechsler ⁵⁾	8	•	•	•	•	•	•
A 53	Orgel- und Harmoniumbauer	2	•	•	•	•	•	•
B1 05	Uhrmacher	33	282	218	30	9	45 321	160 713
B1 06	Graveure	10	82	58	14	8	7 757	94 598
B1 11	Gold- und Silberschmiede	58	144	63	20	2	14 184	98 500
B1 16	Holzbildhauer	1	•	•	•	•	•	•
B1 18	Korb- und Flechtwerkgestalter	1	•	•	•	•	•	•
B1 19	Maßschneider	43	111	42	24	3	4 676	42 126
B1 20	Textilgestalter ⁵⁾	19	62	30	12	3	2 900	46 774
B1 21	Modisten	1	•	•	•	•	•	•
B1 23	Segelmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 24	Kürschner	7	31	15	9	4	1 997	64 419
B1 25	Schuhmacher	38	121	61	19	3	9 811	81 083
B1 26	Sattler und Feintäschner	34	135	84	15	4	11 056	81 896
B1 31	Textilreiniger	72	818	536	205	11	56 234	68 746
B1 32	Wachszieher	—	—	—	—	—	—	—
B1 38	Fotografen	202	378	116	49	2	20 678	54 704
B1 43	Keramiker	6	19	3	10	3	1 628	85 684
B1 45	Klavier- und Cembalobauer	14	33	13	6	2	3 265	98 939
B1 46	Handzuginstrumentenmacher	1	•	•	•	•	•	•
B1 47	Geigenbauer	10	33	14	8	3	2 122	64 303
B1 48	Bogenmacher	1	•	•	•	•	•	•
B1 49	Metallblasinstrumentenmacher	4	11	1	5	3	607	55 182
B1 50	Holzblasinstrumentenmacher	11	48	30	7	4	4 086	85 125
B1 51	Zupfinstrumentenmacher	3	20	14	3	7	•	•
B1 52	Vergolder	1	•	•	•	•	•	•
B1 55	Bestatter	126	708	300	270	6	62 765	88 651
B1 56	Kosmetiker	700	1 679	501	457	2	66 644	39 693

1) Verzeichnis der Gewerbe lt. Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2024. — 3) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**10. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2024
nach Handwerkskammerbezirken und Rechtsformen**

Handwerkskammerbezirk — Rechtsform	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2024				Umsatz ³⁾ 2024	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig tätige Personen			
	Anzahl				1 000 Euro	Euro	
Handwerk insgesamt	41 809	422 753	273 325	106 107	10	48 560 437	114 867
Einzelunternehmen	28 250	119 347	59 248	31 849	4	8 803 442	73 763
Personengesellschaften	3 288	68 122	48 936	14 386	21	10 880 802	159 725
GmbH	10 113	231 282	161 596	59 573	23	27 883 855	120 562
Sonstige Rechtsformen	158	4 002	3 545	299	25	992 338	247 961
Kassel	9 380	100 063	69 169	21 179	11	11 596 177	115 889
Einzelunternehmen	6 700	31 819	16 909	8 210	5	2 528 253	79 457
Personengesellschaften	963	21 031	16 085	3 648	22	3 299 131	156 870
GmbH	1 690	45 297	34 339	9 268	27	5 211 603	115 054
Sonstige Rechtsformen	27	1 916	1 836	53	71	557 190	290 809
Wiesbaden	14 414	131 561	85 388	31 286	9	16 648 799	126 548
Einzelunternehmen	9 899	41 585	20 304	11 382	4	3 033 041	72 936
Personengesellschaften	1 121	25 485	18 106	5 785	23	4 718 286	185 140
GmbH	3 340	64 060	46 700	14 020	19	8 779 874	137 057
Sonstige Rechtsformen	54	431	278	99	8	117 598	272 849
Frankfurt-Rhein-Main	18 015	191 129	118 768	53 642	11	20 315 461	106 292
Einzelunternehmen	11 651	45 943	22 035	12 257	4	3 242 148	70 569
Personengesellschaften	1 204	21 606	14 745	4 953	18	2 863 385	132 527
GmbH	5 083	121 925	80 557	36 285	24	13 892 378	113 942
Sonstige Rechtsformen	77	1 655	1 431	147	21	317 550	191 873

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2024. — 2) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

Anhang

Gewerbegruppen nach der Handwerksordnung 2021 *)

Zulassungspflichtiges Handwerk <i>Anlage A der Handwerksordnung</i>		Zulassungsfreies Handwerk <i>Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung</i>	
Nr. der Klassifikation	Gewerbebezug	Nr. der Klassifikation	Gewerbebezug
I Bauhauptgewerbe			
01	Maurer und Betonbauer	54	Holz- und Bautenschützer (Mauerschutz und Holzimprägnierung in Gebäuden)
03	Zimmerer		
04	Dachdecker		
05	Straßenbauer		
06	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer		
07	Brunnenbauer		
11	Gerüstbauer		
43	Werkstein- und Terrazzohersteller		
II Ausbaugewerbe			
02	Ofen- und Luftheizungsbauer		
09	Stuckateure		
10	Maler und Lackierer		
23	Klempner		
24	Installateur und Heizungsbauer		
25	Elektrotechniker		
27	Tischler		
39	Glaser		
42	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger		
44	Estrichleger		
46	Parkettleger		
47	Rollladen- und Sonnenschutztechniker		
52	Raumausstatter		
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf			
13	Metallbauer	07	Metallbildner
14	Chirurgiemechaniker	08	Galvaniseure
16	Feinwerkmechaniker	09	Metall- und Glockengießer
18	Kälteanlagenbauer	10	Präzisionswerkzeugmechaniker
19	Informationstechniker	14	Modellbauer
21	Land- und Baumaschinenmechatroniker	33	Gebäudereiniger
22	Büchsenmacher	35	Feinoptiker
26	Elektromaschinenbauer	36	Glas- und Porzellanmaler
29	Seiler	37	Edelsteinschleifer und -graveure
40	Glasbläser und Glasapparatebauer	39	Buchbinder
45	Behälter- und Apparatebauer	40	Print- und Medientechnologen (Drucker, Siebdrucker, Flexografen)
49	Böttcher		
50	Glasveredler		
51	Schilder- und Lichtreklamehersteller		
IV Kraftfahrzeuggewerbe			
15	Karosserie- und Fahrzeugbauer		
17	Zweiradmechaniker		
20	Kraftfahrzeugtechniker		
41	Mechaniker für Reifen- und Vulkanisationstechnik		
V Lebensmittelgewerbe			
30	Bäcker	28	Müller
31	Konditoren	29	Brauer und Mälzer
32	Fleischer	30	Weinküfer
VI Gesundheitsgewerbe			
33	Augenoptiker		
34	Hörakustiker		
35	Orthopädietechniker		
36	Orthopädieschuhmacher		
37	Zahntechniker		

Gewerbegruppen nach der Handwerksordnung 2021 *)

Zulassungspflichtiges Handwerk <i>Anlage A der Handwerksordnung</i>		Zulassungsfreies Handwerk <i>Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung</i>	
Nr. der Klassi- fikation	Gewerbe- zweig	Nr. der Klassi- fikation	Gewerbe- zweig
VII Handwerke für den privaten Bedarf *)			
08	Steinmetzen und Steinbildhauer	05	Uhrmacher
12	Schornsteinfeger	06	Graveure
28	Boots- und Schiffbauer	11	Gold- und Silberschmiede
38	Friseure	16	Holzbildhauer
48	Drechsler (Elfenbeinschnitzer) und Holzspielzeugmacher	18	Korb- und Flechtwerkgestalter
53	Orgel- und Harmoniumbauer	19	Maßschneider
		20	Textilgestalter (Sticker, Weber, Klöppler, Posamentierer, Stricker)
		21	Modisten
		23	Segelmacher
		24	Kürschner
		25	Schuhmacher
		26	Sattler und Feintäschner
		31	Textilreiniger
		32	Wachszieher
		38	Fotografen
		43	Keramiker
		45	Klavier- und Cembalobauer
		46	Handzuginstrumentenmacher
		47	Geigenbauer
		48	Bogenmacher
		49	Metallblasinstrumentenmacher
		50	Holzblasinstrumentenmacher
		51	Zupfinstrumentenmacher
		52	Vergolder
		55	Bestatter
		56	Kosmetiker

Aufgrund der Änderung der Handwerksordnung (HWO) im Juni 2021 sind vier Gewerbe-
zweige (GWZ) umbenannt. Siebdrucker und Flexografen sind mit dem GWZ Drucker unter Nr. 40 Print- und Medientechnologen zusammengefasst. In das zulassungsfreie Handwerk wurde die Nr. 56 Kosmetiker (siehe Gewerbe-
gruppe VII) aus der früheren HWO Anlage B Abschnitt 2 (handwerksähnliches Gewerbe) aufgenommen.

*) Die Ergebnisse der Gewerbe-
gruppe VII des zulassungsfreien Handwerks können ab dem Berichtsjahr 2021 nur eingeschränkt mit den zuvor ermittelten Ergebnissen verglichen werden. Die Änderung in dieser Gewerbe-
gruppe hat auch Auswirkungen auf die Gesamt-
position.

Gewerbebezüge in alphabetischer Reihenfolge

Gewerbebezug	Gewerbebezüge	Anlage A bzw. B1 der HWO 1)	Nr. der Klassi- fikation
Augenoptiker	VI Gesundheitsgewerbe	A	33
Bäcker	V Lebensmittelgewerbe	A	30
Behälter- und Apparatebauer	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	45
Bestatter	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	55
Bogenmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	48
Boots- und Schiffbauer	VII Handwerke für den privaten Bedarf	A	28
Böttcher	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	49
Brauer und Mälzer	V Lebensmittelgewerbe	B1	29
Brunnenbauer	I Bauhauptgewerbe	A	07
Buchbinder	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	39
Büchsenmacher	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	22
Chirurgiemechaniker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	14
Dachdecker	I Bauhauptgewerbe	A	04
Drechsler (Elfenbeinschnitzer) und Holzspielzeugmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	A	48
Edelsteinschleifer und -graveure	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	37
Elektromaschinenbauer	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	26
Elektrotechniker	II Ausbaugewerbe	A	25
Estrichleger	II Ausbaugewerbe	A	44
Feinoptiker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	35
Feinwerkmechaniker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	16
Fleischer	V Lebensmittelgewerbe	A	32
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	II Ausbaugewerbe	A	42
Fotografen	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	38
Friseure	VII Handwerke für den privaten Bedarf	A	38
Galvaniseure	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	08
Gebäudereiniger	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	33
Geigenbauer	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	47
Gerüstbauer	I Bauhauptgewerbe	A	11
Glas- und Porzellanmaler	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	36
Glasbläser und Glasapparatebauer	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	40
Glaser	II Ausbaugewerbe	A	39
Glasveredler	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	50
Gold- und Silberschmiede	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	11
Graveure	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	06
Handzuginstrumentenmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	46
Holz- und Bautenschützer (Mauerschutz und Holzimprägnierung in Gebäuden)	I Bauhauptgewerbe	B1	54
Holzbildhauer	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	16
Holzblasinstrumentenmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	50
Hörakustiker	VI Gesundheitsgewerbe	A	34
Informationstechniker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	19
Installateur und Heizungsbauer	II Ausbaugewerbe	A	24
Kälteanlagenbauer	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	18
Karosserie- und Fahrzeugbauer	IV Kraftfahrzeuggewerbe	A	15
Keramiker	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	43
Klavier- und Cembalobauer	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	45
Klempner	II Ausbaugewerbe	A	23
Konditoren	V Lebensmittelgewerbe	A	31
Korb- und Flechtwerkgestalter	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	18
Kosmetiker	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	56
Kraftfahrzeugtechniker	IV Kraftfahrzeuggewerbe	A	20
Kürschner	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	24
Land- und Baumaschinenmechatroniker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	21

Gewerbebezüge in alphabetischer Reihenfolge

Gewerbebezug	Gewerbebezüge	Anlage A bzw. B1 der HWO 1)	Nr. der Klassi- fikation
Maler und Lackierer	II Ausbaugewerbe	A	10
Maßschneider	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	19
Maurer und Betonbauer	I Bauhauptgewerbe	A	01
Mechaniker für Reifen- und Vulkanisationstechnik	IV Kraftfahrzeuggewerbe	A	41
Metall- und Glockengießer	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	09
Metallbauer	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	13
Metallbildner	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	07
Metallblasinstrumentenmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	49
Modellbauer	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	14
Modisten	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	21
Müller	V Lebensmittelgewerbe	B1	28
Ofen- und Luftheizungsbauer	II Ausbaugewerbe	A	02
Orgel- und Harmoniumbauer	VII Handwerke für den privaten Bedarf	A	53
Orthopädienschuhmacher	VI Gesundheitsgewerbe	A	36
Orthopädietechniker	VI Gesundheitsgewerbe	A	35
Parkettleger	II Ausbaugewerbe	A	46
Präzisionswerkzeugmechaniker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	10
Print- und Medientechnologen (Drucker, Siebdrucker, Flexografen)	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	40
Raumausstatter	II Ausbaugewerbe	A	52
Rollladen- und Sonnenschutztechniker	II Ausbaugewerbe	A	47
Sattler und Feintäschner	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	26
Schilder- und Lichtreklamehersteller	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	51
Schornsteinfeger	VII Handwerke für den privaten Bedarf	A	12
Schuhmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	25
Segelmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	23
Seiler	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	29
Steinmetzen und Steinbildhauer	VII Handwerke für den privaten Bedarf	A	08
Straßenbauer	I Bauhauptgewerbe	A	05
Stuckateure	II Ausbaugewerbe	A	09
Textilgestalter (Sticker, Weber, Klöppler, Posamentierer, Stricker)	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	20
Textilreiniger	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	31
Tischler	II Ausbaugewerbe	A	27
Uhrmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	05
Vergolder	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	52
Wachszieher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	32
Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	I Bauhauptgewerbe	A	06
Weinküfer	V Lebensmittelgewerbe	B1	30
Werkstein- und Terrazzohersteller	I Bauhauptgewerbe	A	43
Zahntechniker	VI Gesundheitsgewerbe	A	37
Zimmerer	I Bauhauptgewerbe	A	03
Zupfinstrumentenmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	51
Zweiradmechaniker	IV Kraftfahrzeuggewerbe	A	17

1) Verzeichnis der Gewerbe lt. Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung.

Bitte beachten Sie die Hinweise zur Änderung der Handwerksordnung 2021 im Anhang 1.

Handwerkszählung 2024



2024

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 23/04/2026

Ihr Kontakt zu uns:

www.destatis.de/kontaktformular

Herausgeber: Statistisches Bundesamt (Destatis)

www.destatis.de

Ihr Kontakt zu uns:

www.destatis.de/kontaktformular

Titel

© nanoline icons by vuuuds, CreativMarket / eigene Bearbeitung

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

Seite 5

- *Grundgesamtheit, Statistische Einheiten:* Selbstständige Handwerksunternehmen, definiert als kleinste Rechtliche Einheiten, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führen und zudem dem zulassungspflichtigen oder dem zulassungsfreien Handwerk angehören.
- *Räumliche Abdeckung:* Ergebnisse für Deutschland und aggregierte Ergebnisse für die Bundesländer
- *Berichtszeitraum/-zeitpunkt, Periodizität:* Kalenderjahr, jährlich
- *Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen:* Handwerkstatistikgesetz (HwStatG)
- *Geheimhaltung:* Die Einzelangaben der ausgewerteten Verwaltungsdaten werden nach § 16 Bundesstatistikgesetz (BStatG) grundsätzlich geheim gehalten.
- *Qualitätsmanagement:* Es existieren zahlreiche Maßnahmen zur Qualitätssicherung.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

Seite 7

- *Inhalte der Statistik:* Angaben über die Anzahl der Handwerksunternehmen, der tätigen Personen, der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, der geringfügig Beschäftigten und über den Umsatz des zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Handwerks.
- *Nutzerbedarf:* Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, die jeweiligen Länderressorts und verschiedene Handwerksorganisationen, sowie Wissenschaft und Forschung.
- *Nutzerkonsultation:* In Zusammenarbeit mit den Handwerkskammern und dem Zentralverband des Deutschen Handwerks wurden die fachliche und regionale Gliederung abgestimmt.

3 Methodik

Seite 12

- *Konzept der Datengewinnung:* Die Ergebnisse der Handwerkszählung werden seit dem Berichtsjahr 2008 aus dem statistischen Unternehmensregister (im Folgenden Unternehmensregister genannt) gewonnen, das mehrere administrative Dateien zusammenführt.
- *Datenaufbereitung, Beantwortungsaufwand:* Die Aufbereitung der Handwerkszählung erfolgt als Auswertung des Unternehmensregisters und ist eine Totalauswertung, ohne Hochrechnung und ohne Beantwortungsaufwand.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

Seite 14

- *Stichprobenbedingte Fehler:* Nicht relevant

- **Nicht-Stichprobenbedingte Fehler:** Zwischen den Dateien mit Informationen zur Handwerkseigenschaft und dem Unternehmensregister kann es zu zeitlichen Inkonsistenzen kommen. Deshalb können die Fallzahlen in Gewerbebezügen mit vielen Unternehmensgründungen unterhalb des wahren Wertes liegen.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

Seite 16

- **Aktualität:** Die Ergebnisse der Handwerkszählung zum Berichtsjahr 2024 werden 16 Monate nach dem Ende des Berichtsjahres veröffentlicht und stehen damit ab Mitte April 2026 zur Verfügung.
- **Pünktlichkeit:** Für das Berichtsjahr 2024 erfolgte die Veröffentlichung pünktlich am 23.04.2026.

6 Vergleichbarkeit

Seite 16

- **Räumliche Vergleichbarkeit:** Die Handwerkszählung wird für alle Bundesländer und für Deutschland nach dem gleichen Verfahren durchgeführt. Die Ergebnisse sind daher räumlich vergleichbar.
- **Zeitliche Vergleichbarkeit:** Die Ergebnisse der Handwerkszählungen ab dem Berichtsjahr 2008 können nur sehr eingeschränkt mit denen der Handwerkszählung 1995 verglichen werden.

7 Kohärenz

Seite 18

- **Statistikübergreifende Kohärenz:** Die Gewerbebezüge und -gruppen, die in der Handwerkszählung ausgewiesen sind, unterscheiden sich grundlegend von der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Ein Vergleich mit anderen Wirtschaftsstatistiken ist nur für die Ergebnisse der Handwerkszählung gegliedert nach ausgewählten Wirtschaftszweigen der WZ 2008 möglich.
- **Statistikinterne Kohärenz:** Die Tabellen der Handwerkszählung sind in sich kohärent.

8 Verbreitung und Kommunikation

Seite 21

- **Verbreitungswege:** Die Publikation der Ergebnisse erfolgt über die Datenbank GENESIS-Online (www.destatis.de/genesis) unter dem Stichwort "Handwerkszählung" bzw. unter dem Code "53111". Zusätzlich gibt es ein Informationsangebot unter "Branchen und Unternehmen" - "Handwerk" auf der Homepage des Statistischen Bundesamtes (www.destatis.de). Detaillierte Ergebnisse für die Bundesländer publizieren die Statistischen Ämter der Länder.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Seite 22

- Keine

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Selbstständige Handwerksunternehmen bilden die Grundgesamtheit der Handwerkszählung. Als Handwerksunternehmen gelten hierbei die kleinsten Rechtlichen Einheiten, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führen (siehe 2.1.3) und zudem dem zulassungspflichtigen oder dem zulassungsfreien Handwerk angehören. Die zulassungspflichtigen Gewerbebezüge sind in Anlage A, die zulassungsfreien Gewerbebezüge sind in Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung aufgeführt.

In die Handwerkszählung werden Handwerksunternehmen einbezogen, die am 31.12. des Berichtsjahres bei einer Handwerkskammer mit einem zulassungspflichtigen oder zulassungsfreien Hauptgewerbebezug geführt wurden. Zusätzlich müssen die Handwerksunternehmen im Berichtsjahr einen Umsatz von mehr als 22 000 Euro erzielen und/oder kumuliert über die 12 Monate des Berichtsjahres über mindestens eine(n) sozialversicherungspflichtig Beschäftigte(n) oder mindestens 12 geringfügig Beschäftigte verfügen. Handwerksunternehmen, die keine Umsatzsteuervoranmeldung abgegeben bzw. keine entsprechende Anzahl an Beschäftigten hatten, sind aus methodischen Gründen in der Regel nicht in die Erhebung einbezogen (siehe 6.2).

Gemäß § 2 Handwerkstatistikgesetz (HwStatG) sind in die Handwerkszählung nur "selbstständige" Handwerksunternehmen einzubeziehen. Rechtliche Einheiten (RE) mit handwerklichen Nebenbetrieben und innerbetrieblichen handwerklichen Abteilungen werden nicht als "selbstständig" in diesem Sinne angesehen. Die Zugehörigkeit von Rechtlichen Einheiten zu den selbstständigen Handwerksunternehmen - und damit zur Grundgesamtheit - lässt sich nicht direkt aus dem Handwerksrolleneintrag ermitteln. In diesem Zusammenhang ist bei der jährlichen Berichtskreisabgrenzung mit Änderungen aufgrund neuer Informationen zu rechnen, die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit der Ergebnisse haben.

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Die Handwerkszählung ist eine Auswertung des Unternehmensregisters (siehe 3.1). Zu jeder Rechtlichen Einheit der Grundgesamtheit liegen im Unternehmensregister Merkmale vor. Darstellungseinheiten sind selbstständige Handwerksunternehmen des zulassungspflichtigen und des zulassungsfreien Handwerks nach Anlage A und Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung.

Weil die vorliegenden Ergebnisse durch Auswertungen der Rechtlichen Einheiten des Unternehmensregisters und durch sonstige vorhandene Verwaltungsdaten ermittelt werden, können nur Merkmale ausgewertet werden, die in diesen Datenquellen verfügbar sind. Viele Merkmale, die in den früheren Handwerkszählungen durch Befragung erhoben wurden, können mit einer Auswertung des Unternehmensregisters nicht dargestellt werden.

Hauptmerkmale der Handwerkszählung seit dem Berichtsjahr 2008 sind der Umsatz sowie die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und die geringfügig entlohten Beschäftigten der Handwerksunternehmen. Seit dem Berichtsjahr 2024 werden statt der geringfügig entlohten Beschäftigten die geringfügig Beschäftigten nachgewiesen.

Zusätzlich liegen weitere Strukturmerkmale im Unternehmensregister für Rechtliche Einheiten vor, die ausgewertet werden können: der Sitz des Handwerksunternehmens, die Rechtsform, die Zugehörigkeit eines Handwerksunternehmens zu einer bestimmten Handwerkskammer sowie der Gewerbebezweig eines Handwerksunternehmens.

1.3 Räumliche Abdeckung

Aus der Handwerkszählung werden vom Statistischen Bundesamt Ergebnisse für Deutschland und aggregierte Ergebnisse für die Bundesländer veröffentlicht. Die Statistischen Ämter der Länder publizieren jeweils detaillierte Ergebnisse für ihr Bundesland und gegebenenfalls für ihre jeweiligen Handwerkskammerbezirke und Kreise. Als Grundlage für die regionale Gliederung der Ergebnisse der Handwerkszählung wird der amtliche Gemeindeschlüssel (AGS) verwendet.

Abweichend vom AGS werden die Handwerkskammerbezirke statt der Regierungsbezirke als Gliederungsebene verwendet. Die Statistischen Ämter der Länder veröffentlichen ihre Ergebnisse demzufolge nach Handwerkskammer- und nicht nach Regierungsbezirken.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Der Berichtszeitraum ist das Kalenderjahr.

1.5 Periodizität

Vor ihrer Neukonzeption seit dem Berichtsjahr 2008 wurde die Handwerkszählung in mehrjährigen Abständen als Vollerhebung bei allen Handwerksunternehmen durchgeführt. Die letzte Erhebung gab es 1995. Seit dem Berichtsjahr 2008 liegen die Ergebnisse der Handwerkszählungen als Auswertungen des Unternehmensregisters vor. Es werden jährlich Ergebnisse der Handwerkszählung veröffentlicht.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Folgende Rechtsgrundlagen in der jeweils geltenden Fassung sind für die Handwerkszählung relevant:

- Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394),
- Statistikregistergesetz (StatRegG) vom 16. Juni 1998 (BGBl. I S. 1300, 2903),
- Verwaltungsdatenverwendungsgesetz (VwDVG) vom 4. November 2010 (BGBl. I S. 1480),
- Gesetz über die Statistiken im Handwerk (Handwerkstatistikgesetz - HwStatG) vom 7. März 1994 (BGBl. I S. 417).

Für diese Statistik gibt es weder eine EU-Rechtsgrundlage, noch spezielle landesrechtliche oder sonstige Rechtsgrundlagen.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die Einzelangaben der ausgewerteten Verwaltungsdaten werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Für die Geheimhaltung der Tabellen wird die p%-Regel verwendet. D. h., geheim gehalten wird ein Tabellenwert, wenn die Differenz aus dem Tabellenwert und dem zweitgrößten Einzelwert den größten Einzelwert um weniger als einen bestimmten vorgegebenen Anteilswert p übersteigt. Darüber hinaus wird durch die p%-Regel auch sichergestellt, dass ein Tabellenwert geheim gehalten wird, wenn die Anzahl der Erhebungseinheiten kleiner oder gleich zwei ist. Die Geheimhaltung erfolgt tabellen- und länderübergreifend.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Im Prozess der Datenaufbereitung und Veröffentlichung werden Maßnahmen zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse angewendet.

Die Handwerkszählung wird in zentraler Produktion und Datenhaltung durchgeführt, so dass bundesweit eine einheitliche Aufbereitung der Daten garantiert ist.

Das abgestimmte Vorgehen zur Aufbereitung der Handwerkszählung sieht im Aufbereitungsprozess mehrere Phasen vor, bei denen die jeweils vorliegenden Ergebnisse durch die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder geprüft werden. Die daraus resultierenden möglichen Plausibilisierungen werden wiederum zentral vom aufbereitenden Statistischen Amt vorgenommen und dokumentiert.

Ebenso werden die Auswirkungen, die durch Schätzungen entstehen, bis auf Einzeldatenebene festgehalten und den beteiligten Statistischen Ämtern zur Prüfung vorgelegt. Die Ergebnisse der Prüfungen werden ebenfalls dokumentiert.

Alle Aspekte der Handwerkszählung werden auf jährlich stattfindenden Referentenbesprechungen der Fachvertretungen der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder erörtert. Beschlüsse werden in den Protokollen der Referentenbesprechungen festgehalten.

Zusätzlich zu den qualitätssichernden Maßnahmen der Handwerkszählung greifen auch die Qualitätsstandards des Unternehmensregisters, da die Handwerkszählung auf den Angaben des Unternehmensregisters basiert.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Insgesamt wird durch die in 1.8.1 beschriebenen Maßnahmen eine gute Qualität der Ergebnisse gewährleistet. Die Qualität der Handwerkszählung hängt zusätzlich stark von der Qualität des Unternehmensregisters und notwendiger Schätzungen (siehe 3.3) ab.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Die Handwerkszählung liefert Informationen zu Umfang und Struktur des zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Handwerks in Deutschland.

Im Einzelnen werden mit der Handwerkszählung Angaben über die Anzahl der Handwerksunternehmen, die Anzahl der tätigen Personen und den Umsatz in den

Handwerksunternehmen des zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Handwerks ermittelt. Die tätigen Personen werden differenziert nach sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und geringfügig Beschäftigten dargestellt. Zusätzlich werden die Kennzahlen "tätige Personen je Unternehmen" und "Umsatz je tätige Person" ausgewiesen.

Die Ergebnisse sind gegliedert nach zulassungspflichtigem und zulassungsfreiem Handwerk und dem Handwerk insgesamt, nach Gewerbegruppen und -zweigen, nach ausgewählten Wirtschaftszweigen der WZ 2008, nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Rechtsformen.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Die Ergebnisse der Handwerkszählung werden fachlich nach der Gewerbezugliederung der Handwerksordnung sowie nach ausgewählten Wirtschaftszweigen der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, nachgewiesen, wogegen deren regionale Gliederung auf dem amtlichen Gemeindeschlüssel (AGS) basiert. Abweichend vom AGS werden die Handwerkskammerbezirke statt der Regierungsbezirke als Gliederungsebene verwendet. Die Statistischen Ämter der Länder veröffentlichen ihre jeweiligen Ergebnisse demzufolge nach Handwerkskammer- und nicht nach Regierungsbezirken.

Handwerksunternehmen werden gemäß ihrer ausgeübten Tätigkeit bestimmten Gewerbegruppen zugeordnet.

Nach Anlage A der für das aktuelle Berichtsjahr relevanten Handwerksordnung gibt es 53 zulassungspflichtige Gewerbegruppen und nach Anlage B Abschnitt 1 gibt es 41 zulassungsfreie Gewerbegruppen.

Die einzelnen Gewerbegruppen werden zu folgenden Gewerbegruppen zusammengefasst:

- I Bauhauptgewerbe
- II Ausbaugewerbe
- III Handwerke für den gewerblichen Bedarf
- IV Kraftfahrzeuggewerbe
- V Lebensmittelgewerbe
- VI Gesundheitsgewerbe
- VII Handwerke für den privaten Bedarf

Die genaue Zusammensetzung der Gewerbegruppen ist im Anhang 1 dargestellt. Eine alphabetische Auflistung der Gewerbegruppen mit ihrer Zugehörigkeit zu den Gewerbegruppen ist als Anhang 2 beigefügt.

Um die Ergebnisse der Handwerkszählung mit denen anderer Wirtschaftsstatistiken vergleichen zu können, werden sie, neben der Gliederung nach Gewerbegruppen, auch gegliedert nach ausgewählten Wirtschaftszweigen der WZ 2008 ausgewiesen. Eine Auflistung der ausgewiesenen Wirtschaftszweige ist als Anhang 3 angefügt.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Rechtliche Einheit:

Die Rechtliche Einheit wird in der deutschen amtlichen Statistik als kleinste rechtlich selbstständige Einheit definiert, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und eine jährliche Feststellung des Vermögensbestandes bzw. des Erfolgs der wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen muss (siehe 3.1).

Handwerksunternehmen:

Handwerksunternehmen sind Rechtliche Einheiten, die in die Handwerksrolle oder in das Verzeichnis der Gewerbe, die als zulassungsfreie Handwerke betrieben werden können, eingetragen sein müssen.

Die Handwerkskammern führen Verzeichnisse, in denen Rechtliche Einheiten eingetragen sind, die zulassungspflichtige, zulassungsfreie und handwerksähnliche Gewerbe ausüben. Das Verzeichnis der Rechtlichen Einheiten, die zulassungspflichtige Gewerbe ausüben dürfen, wird Handwerksrolle genannt. Ob eine Rechtliche Einheit relevant für die Handwerkszählung ist, hängt davon ab, ob und mit welchem Hauptgewerbebranchen sie in den Verzeichnissen der Handwerkskammern geführt wird.

In die Handwerkszählung werden nur selbstständige Handwerksunternehmen einbezogen. Viele handwerkliche Berufe werden auch in innerbetrieblichen Abteilungen und Nebenbetrieben ausgeübt. Handwerkliche Nebenbetriebe und innerbetriebliche handwerkliche Abteilungen werden in der Handwerkszählung nicht ausgewertet. Beispielsweise gibt es Energieversorgungsunternehmen, die aufgrund der Beschäftigung eines Elektrotechnikermeisters für die Ausbildung in einer innerbetrieblichen Abteilung in die Handwerksrolle eingetragen sind. Ein Beispiel für einen handwerklichen Nebenbetrieb ist ein Kaufhaus, das eine eigene, unselbstständige Fleischereiabteilung als Nebenbetrieb besitzt und deswegen in die Handwerksrolle eingetragen ist.

Ob die Handwerkseigenschaft einer Rechtlichen Einheit aufgrund von innerbetrieblichen Abteilungen oder Nebenbetrieben besteht, kann nur indirekt aus den Merkmalen des Unternehmensregisters (z. B. aus den Kriterien Größe der Rechtlichen Einheit und Wirtschaftszweig) abgeleitet werden, weshalb hier notwendigerweise ein Ermessensspielraum bei der Einschätzung verbleibt.

Tätige Personen:

Tätige Personen umfassen in der Handwerkszählung die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, die geringfügig Beschäftigten und die tätigen Inhaberinnen und Inhaber. Die Anzahl der tätigen Inhaberinnen und Inhaber wird auf der Grundlage der jeweiligen Rechtsform der Rechtlichen Einheit geschätzt. Arbeitskräfte, die von anderen Rechtlichen Einheiten gegen Entgelt zur Arbeitsleistung gemäß dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz überlassen wurden, zählen in Handwerksunternehmen nicht zu den tätigen Personen.

In der Handwerkszählung werden Angaben der Bundesagentur für Arbeit über die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und geringfügig Beschäftigten ausgewertet. Hierbei ist bis Berichtsjahr 2023 zu berücksichtigen, dass es sich um eine Auswertung der beschäftigten Personen handelt und nicht der Beschäftigungsfälle; d. h. Personen mit mehr als einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis werden nur einem Betrieb

zugerechnet, und zwar demjenigen, bei dem sie gemäß Bundesagentur für Arbeit ihrer Haupttätigkeit nachgingen. Ab Berichtsjahr 2024 werden mit der Einführung des Job-Konzeptes alle Beschäftigtenverhältnisse je Betrieb ausgewertet (in Haupt- und Nebentätigkeit).

Zu den tätigen Personen zählen in der amtlichen Statistik auch die unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen. Diese Personengruppe kann in die Handwerkszählung nicht einbezogen werden, weil hierzu keine Informationen im Unternehmensregister oder in anderen verfügbaren Datenquellen vorhanden sind. Auch liegen derzeit keine Angaben vor, die es ermöglichen würden, die Anzahl der mithelfenden Familienangehörigen zu schätzen.

Ferner ist bei der Interpretation der Merkmale sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, geringfügig Beschäftigte und tätige Personen zu beachten, dass alle im Handwerksunternehmen sozialversicherungspflichtig beschäftigten und geringfügig beschäftigten Personen erfasst werden, also auch diejenigen, die nicht im handwerklichen Bereich tätig sind (z. B. Verkaufs- und/oder Verwaltungspersonal).

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte:

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte sind alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung (SGB III) sind oder für die Beitragsanteile zur gesetzlichen Rentenversicherung oder nach dem SGB III zu zahlen sind.

Geringfügig Beschäftigte:

Ab Berichtsjahr 2024 werden statt der geringfügig entlohten Beschäftigten die geringfügig Beschäftigten dargestellt, die sich aus der Summe der geringfügig entlohten Beschäftigten und der kurzfristig Beschäftigten ergeben. Die Zahl der geringfügig entlohten Beschäftigten wird zukünftig nicht mehr als alleinstehendes Merkmal dargestellt.

Zu den geringfügig Beschäftigten gehören alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die einer Beschäftigung nach § 8 Abs. 1 Sozialgesetzbuch Viertes Buch (SGB IV) nachgehen.

Eine geringfügig entlohnte Beschäftigung liegt nach § 8 Abs. 1 Nr. 1 SGB IV vor, wenn das Arbeitsentgelt aus einer Beschäftigung regelmäßig im Monat die Geringfügigkeitsgrenze¹ nicht übersteigt.

Eine kurzfristige Beschäftigung liegt nach § 8 Abs. 1 Nr. 2 SGB IV vor, wenn die Beschäftigung für eine Zeitdauer ausgeübt wird, die im Laufe eines Kalenderjahres seit ihrem Beginn auf nicht mehr als 3 Monate oder insgesamt 70 Arbeitstage nach ihrer Eigenart begrenzt zu sein pflegt oder im Voraus vertraglich begrenzt ist.

¹ Entwicklung der Schwellenwerte der Geringfügigkeitsgrenze:

Berichtsjahr	Schwellenwert in Euro
ab 2024	538
Oktober 2022 bis 2023	520
2013 bis September 2022	450
2008 bis 2012	400

Angaben über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und geringfügig Beschäftigte werden dem Statistischen Bundesamt im Rahmen des Verwaltungsdatenverwendungsgesetzes von der Bundesagentur für Arbeit zur Verfügung gestellt. Von der Bundesagentur für Arbeit werden Stichtagswerte zum Monatsende mitgeteilt. In den Ergebnistabellen der Handwerkszählung wird der Jahresdurchschnitt ausgewiesen. Er wird als arithmetisches Mittel der Stichtagswerte gebildet.

Details siehe https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Statischer-Content/Grundlagen/Definitionen/Glossare/Generische-Publikationen/Gesamtglossar.pdf?__blob=publicationFile

Umsatz

Die im Unternehmensregister nachgewiesenen Umsätze umfassen die steuerbaren Lieferungen und Leistungen der Rechtlichen Einheiten. Ab dem Berichtsjahr 2023 werden die Umsatzdaten um die nicht steuerbaren Umsätze ergänzt. Informationen über Rechtliche Einheiten mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen werden von den Finanzbehörden zusammen mit den Angaben zur Umsatzsteuerstatistik an die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder übersandt. In dem gelieferten Datenmaterial der Finanzbehörden sind alle umsatzsteuerpflichtigen Rechtlichen Einheiten enthalten, die im jeweiligen Berichtsjahr Umsatzsteuervoranmeldungen in Deutschland abgegeben haben. Die Umsätze einiger Rechtlicher Einheiten sind nicht in den Daten der Finanzverwaltungen enthalten. So fehlen die Umsätze von Kleinunternehmen (Rechtliche Einheiten mit Umsätzen bis zu 22 000 Euro - bis zu 17 500 Euro (bis einschließlich 2019) - im Vorjahr und voraussichtlich nicht über 50 000 Euro im Berichtsjahr) sowie von jenen Rechtlichen Einheiten, die nahezu ausschließlich steuerfreie Umsätze erzielen oder bei denen keine Steuerzahllast entsteht. Letzteres gilt nur, sofern die Rechtlichen Einheiten nicht auf die Steuerbefreiung verzichten. Weiterhin fehlen Umsätze sogenannter Jahresmelder, also Steuerpflichtiger, die im Vorjahr nicht mehr als 1 000 Euro Umsatzsteuer zu zahlen hatten und deshalb vom Finanzamt von der Umsatzsteuer-Voranmeldungspflicht befreit wurden.

Die steuerbaren Umsätze der einzelnen Handwerksunternehmen umfassen nicht nur den Handwerksumsatz, sondern auch Umsätze aus nichthandwerklicher Tätigkeit. Beispielsweise betreiben Autohäuser in der Regel eine Kfz-Werkstatt und sind deswegen in der Handwerksrolle eingetragen. Diese Handwerksunternehmen generieren auch Umsätze mit dem Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen. Eine Aufteilung der steuerbaren Umsätze nach fachlichen Kriterien in Handwerksumsatz und sonstige Umsätze ist nicht möglich. Die nichthandwerklichen Umsätze sind daher in den nachgewiesenen Umsätzen der Handwerksunternehmen enthalten.

Da nach dem Handwerkstatistikgesetz nur selbstständige Handwerksunternehmen in die Handwerkszählung einbezogen werden, sind Umsätze aus handwerklicher Tätigkeit, die in handwerklichen Nebenbetrieben oder innerbetrieblichen Abteilungen nichthandwerklicher Rechtlicher Einheiten erwirtschaftet werden, nicht in den nachgewiesenen Umsätzen enthalten.

2.2 Nutzerbedarf

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, die jeweiligen Länderressorts und verschiedene Handwerksorganisationen sowie Wissenschaft und Forschung benötigen Informationen über die Größe und Struktur des zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Handwerks. Die Handwerkszählung liefert diese Strukturinformationen.

2.3 Nutzerkonsultation

In Zusammenarbeit mit den Handwerkskammern und dem Zentralverband des Deutschen Handwerks wurden die fachliche und regionale Gliederung abgestimmt. Die Informationen über die Handwerkseigenschaft der Rechtlichen Einheiten stammen aus Dateien, die von den Handwerkskammern zur Verfügung gestellt werden.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Die Ergebnisse der Handwerkszählung werden seit dem Berichtsjahr 2008 aus dem Unternehmensregister gewonnen, das mehrere administrative Dateien zusammenführt.

Das Unternehmensregister ist eine regelmäßig aktualisierte Datenbank mit Rechtlichen Einheiten und Unternehmen aus nahezu allen Wirtschaftsbereichen mit Umsatzsteuervoranmeldungen und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie geringfügig Beschäftigten. In den Ergebnissen der Handwerkszählung bleiben daher Handwerksunternehmen ohne Umsatzsteuerpflicht bzw. ohne sozialversicherungspflichtig Beschäftigte oder geringfügig Beschäftigte unberücksichtigt. Ab dem Berichtsjahr 2018 gibt es beim Unternehmensregister Anpassungen. Bis einschließlich Berichtsjahr 2017 wurde in der amtlichen Statistik die Rechtliche Einheit mit dem Unternehmen gleichgesetzt und beide Begriffe synonym verwendet. Dies ändert sich mit der Umsetzung der EU-Unternehmensdefinition im Sinne der EU-Einheitenverordnung 696/93 im Unternehmensregister. Die EU-Einheitenverordnung definiert das Unternehmen als "kleinste Kombination rechtlicher Einheiten, die eine organisatorische Einheit zur Erzeugung von Waren und Dienstleistungen bildet und [...] über eine gewisse Entscheidungsfreiheit verfügt". Somit kann nach dieser Definition ein Unternehmen auch aus mehreren Rechtlichen Einheiten bestehen.

Da die Handwerkszählung dem Handwerkstatistikgesetz unterliegt und von der EU-Einheitenverordnung nicht betroffen ist, werden für die Auswertung der Handwerksunternehmen auch weiterhin die Rechtlichen Einheiten des Unternehmensregisters zugrunde gelegt. Die Methodik der Handwerkszählung ändert sich also nicht.

Bei der Auswertung des Unternehmensregisters für Zwecke der Handwerkszählung werden alle Handwerksunternehmen einbezogen, die einen Umsatz von mehr als 22 000 Euro erzielten und/oder kumuliert über die 12 Monate des Berichtsjahres über mindestens eine(n) sozialversicherungspflichtig Beschäftigte(n) oder mindestens 12 geringfügig Beschäftigte verfügten oder Mitglied eines steuerlichen Organkreises mit

Schätzumsatz waren. Eine Ausnahme bilden private Vermieter. Rechtliche Einheiten, die als solche identifiziert werden, sind grundsätzlich nicht auswertungsrelevant.

Das angewendete Auswertungskonzept zielt auf eine Darstellung des Gesamtbestandes an Handwerksunternehmen in einem bestimmten Berichtsjahr ab und entspricht daher im Wesentlichen dem Konzept der früheren erhebungsbasierten Handwerkszählungen. Basis der Auswertungen sind die zuletzt im Unternehmensregister verarbeiteten Verwaltungsdaten des Berichtsjahres.

Details zum Unternehmensregister siehe:

https://www.destatis.de/DE/Themen/Branchen-Unternehmen/Unternehmen/Unternehmensregister/_inhalt.html

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Aktualisierung des Unternehmensregisters und damit die Datengewinnung für die Handwerkszählung erfolgt durch eine jährliche Verknüpfung der vorhandenen Registerangaben mit den im Statistikregistergesetz und im Verwaltungsdatenverwendungsgesetz genannten administrativen Dateien. Dies sind im Wesentlichen:

- Dateien der Steuerverwaltung (Umsatzsteuerdateien von Oberfinanzdirektionen; Organschaftsdatei des Bundeszentralamtes für Steuern)
- Dateien der Bundesagentur für Arbeit (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und geringfügig entlohnte Beschäftigte)
- Dateien der Handwerkskammern (bei den Handwerkskammern eingetragene zulassungspflichtige und zulassungsfreie Handwerksunternehmen)

Weiterhin dienen Rückläufe aus statistischen Primärerhebungen in den einzelnen Wirtschaftsbereichen, Registerumfragen, Gewerbeanzeigen sowie Internet- bzw. Datenbankrecherchen zur Aktualisierung des Unternehmensregisters.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Die Datenaufbereitung im Rahmen der Handwerkszählung erfolgt als Auswertung des Unternehmensregisters. Die Handwerkszählung ist eine Totalauswertung. Eine Hochrechnung ist nicht erforderlich. Die Erhebungsmerkmale werden aus dem Unternehmensregister nach festgelegten Gliederungen aggregiert.

Im Unternehmensregister werden Umsatzschätzungen für Einzelwerte vorgenommen, wenn die Rechtlichen Einheiten Mitglied einer steuerlichen Organschaft sind. Bei einer Organschaft meldet nur der Organträger für alle Organschaftsmitglieder (Organträger und Organgesellschaften) den konsolidierten Außenumsatz der Organschaft an die Oberfinanzdirektionen. Dieser konsolidierte Außenumsatz enthält keine Innenumsätze zwischen den einzelnen Mitgliedern der Organschaft. Es liegen keine Angaben vor, welche Umsätze die einzelnen Organschaftsmitglieder erzielt haben.

Die Art der Einbeziehung der Organschaftsumsätze ist für Auswertungen aus dem Unternehmensregister aber von großer Bedeutung. Wenn die Umsätze der Organschaften - wie von den Finanzverwaltungen gemeldet - ausgewertet würden, wären die gesamten Umsätze der Organschaft in den Gewerbebezügen und in den Regionen nachgewiesen, denen die Organträger zugeordnet sind. Außerdem ist es

möglich, dass z. B. der Organträger kein Handwerksunternehmen ist und nur die zugehörigen Organgesellschaften handwerklich tätig sind. Der gesamte Organschaftsumsatz würde in diesem Fall außerhalb des Handwerks nachgewiesen. Hier wird deutlich, dass ohne eine Schätzung des Umsatzes für alle Organschaftsmitglieder gravierende Verzerrungen entstehen können, zumal es sich bei den Organschaftsmitgliedern zu einem großen Teil um umsatzstärkere Rechtliche Einheiten handelt.

Daher wird der Umsatz der einzelnen Organschaftsmitglieder aus Erhebungen, Jahresabschlüssen und anderen Quellen übernommen oder auf der Grundlage des an die Finanzverwaltung gemeldeten Umsatzes der gesamten Organschaft und weiterer Strukturmerkmale auf Einzeldatenebene geschätzt.

Neben der Umsatzschätzung für Organschaftsmitglieder werden bei der Aufbereitung der Handwerkszählung folgende Schätzungen durchgeführt:

- Da über die Anzahl der tätigen Inhaberinnen und Inhaber keine Informationen aus Verwaltungsdaten vorliegen, werden Werte für dieses Merkmal geschätzt. Auf die Schätzung mithelfender Familienangehöriger wird aus methodischen Gründen verzichtet.
- Vereinzelt Handwerksunternehmen können aus den vorhandenen Datenquellen keine Umsätze zugeordnet werden, obwohl Beschäftigte vorhanden sind. Es handelt sich hier in der Regel um nicht erkannte Organschaftsmitglieder oder Jahresmelder. Auch für diese Handwerksunternehmen wird der fehlende Umsatz geschätzt.

Im Berichtsjahr 2024 wurden 12,9 % der Umsätze für auswertungsrelevante Handwerksunternehmen ohne Erhebungsumsätze aus anderen Primärerhebungen geschätzt.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Es werden keine Preis- oder Saisonbereinigungsverfahren eingesetzt.

3.5 Beantwortungsaufwand

Die Handwerkszählung ist eine Registerauswertung. Es entsteht kein Beantwortungsaufwand.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Genauigkeit der Handwerkszählung hängt von der Genauigkeit des Unternehmensregisters ab. Da das Unternehmensregister hauptsächlich aus Verwaltungsdaten gespeist und aktualisiert wird, kann es grundsätzlich nur Einheiten und deren Merkmale in seinen Bestand aufnehmen, die von den Verwaltungsbehörden zum jeweiligen Berichtsjahr mitgeteilt werden.

Die Qualität der im Unternehmensregister abgelegten Angaben wird maßgeblich von der Datenlage in den Verwaltungsbehörden bestimmt, in denen die jeweilige Datei geführt wird. Sowohl der Bestand an Einheiten als auch die Ausprägungen der Merkmale selbst werden für die Zwecke der Verwaltungsbehörden erhoben und entsprechen daher nicht zwangsläufig auch den Anforderungen der amtlichen Statistik.

Durch die Zusammenführung von Daten aus verschiedenen Quellen, deren kombinierte Plausibilisierung und durch Schätzungen bei fehlenden Merkmalen, erfüllen die Angaben im Unternehmensregister einen Qualitätsstandard, der eine Auswertung und Veröffentlichung der Ergebnisse zulässt.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Die Handwerkszählung ist eine Totalauswertung. Ein Stichprobenfehler existiert daher nicht.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

Bei der Handwerkszählung existieren verschiedene Fehlerquellen, die auf methodische Ursachen zurückzuführen sind.

Für die Umsatzangaben werden Umsatzsteuervoranmeldungen, die an die Oberfinanzdirektionen gemeldet wurden, verwendet. Im Unternehmensregister werden nur Rechtliche Einheiten mit Umsatzsteuervoranmeldungen nachgewiesen, die im Berichtsjahr eine Relevanzschwelle von 22 000 Euro Umsatz überschritten haben. Wenn Rechtliche Einheiten, die diese Schwelle nicht überschreiten, außerdem keine sozialversicherungspflichtig Beschäftigten oder geringfügig Beschäftigten haben, werden sie nicht im Unternehmensregister geführt und sind daher auch nicht in der Handwerkszählung nachgewiesen. In Gewerbebezügen mit kleinbetrieblicher Struktur kann es daher sein, dass andere Primärstatistiken höhere Fallzahlen an Handwerksunternehmen ausweisen.

Zwischen den Dateien mit Informationen zur Handwerkseigenschaft und dem Unternehmensregister kann es zu zeitlichen Inkonsistenzen kommen. Rechtliche Einheiten, die kurz vor dem Auswertungstichtag des Unternehmensregisters gegründet werden, sind unter Umständen bereits in den Dateien der Handwerkskammern enthalten, werden aber noch nicht im Unternehmensregister nachgewiesen, weil sie noch keine sozialversicherungspflichtig Beschäftigten oder geringfügig Beschäftigte und/oder Umsatzsteuervoranmeldungen hatten. Deshalb können die Fallzahlen besonders in Gewerbebezügen mit vielen Unternehmensgründungen unterhalb des wahren Wertes liegen.

Die unter 3.3 "Datenaufbereitung" beschriebenen Schätzverfahren können auch zu nicht stichprobenbedingten Fehlern führen. Die Schätzungen wirken sich in erster Linie auf die Ergebnisse des Umsatzes aus. Sie führen nicht zu einer systematischen Über- oder Unterschätzung des wahren Wertes.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Die Handwerkszählung wird auf Basis des Unternehmensregisters durchgeführt. Zum Zeitpunkt der Auswertung liegen die endgültigen Daten aus dem Unternehmensregister vor. Es sind daher keine Revisionen vorgesehen.

4.4.2 Revisionsverfahren

Nicht relevant.

4.4.3 Revisionsanalysen

Nicht relevant.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Die Ergebnisse der Handwerkszählung zum Berichtsjahr 2024 werden 16 Monate nach dem Ende des Berichtsjahres veröffentlicht und stehen damit ab Mitte April 2026 zur Verfügung.

5.2 Pünktlichkeit

Eine Statistik ist pünktlich, wenn die Ergebnisse zu dem vorab geplanten und ggf. bekannt gegebenen Termin veröffentlicht werden. Die Veröffentlichung der Ergebnisse für das Berichtsjahr 2024 erfolgte mit der Veröffentlichung der detaillierten Ergebnisse pünktlich am 23. April 2026.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die Handwerkszählung wird für alle Bundesländer und für Deutschland nach dem gleichen Verfahren durchgeführt. Die Ergebnisse der einzelnen Bundesländer sind daher vergleichbar. Auf internationaler Ebene gibt es keine entsprechenden Angaben, weil es in anderen Ländern keine vergleichbare formaljuristische Abgrenzung des Handwerks gibt.

In der Handwerkszählung werden die Ergebnisse am Sitz des Handwerksunternehmens ausgewiesen. Da es Handwerksunternehmen gibt, die aus mehreren örtlichen Einheiten bestehen, die sich jeweils nicht alle am Sitz des Handwerksunternehmens befinden müssen, kommt es vor, dass bei einem Ergebnismachweis unterhalb der Bundesebene Umsätze und tätige Personen nicht unbedingt dort nachgewiesen werden, wo sie tatsächlich anfallen. Wenn beispielsweise der Sitz eines bundesweit agierenden Handwerksunternehmens in einem bestimmten Landkreis liegt, werden Umsätze und Beschäftigte für das gesamte Handwerksunternehmen dort ausgewiesen. Dies ist bei der Interpretation der regional gegliederten Ergebnisse zu berücksichtigen.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Der zeitliche Vergleich der Ergebnisse der Handwerkszählung für das Berichtsjahr 2016 mit denen der Vorjahre ist besonders beim Merkmal "Zahl der Handwerksunternehmen" nicht ohne Weiteres möglich. In den Berichtsjahren 2014 und 2015 wurden aus technischen Gründen teilweise auch aktive Handwerksunternehmen in den Handwerkszählungen ausgewiesen, die die vom Unternehmensregister verwendeten Schwellen für die Auswertungsrelevanz bei Umsatz und/oder Beschäftigten unterschritten. Dies betraf bundesweit in den Berichtsjahren 2014 und 2015 jeweils ca. 3 % der ausgewiesenen Einheiten, die jeweils ca. 0,4 % der Beschäftigten repräsentierten. Die Beiträge zu den Umsatzergebnissen waren in beiden Jahren vernachlässigbar gering.

Die genannte Besonderheit führte besonders beim Merkmal "Zahl der Unternehmen" zu Einschränkungen bei der Vergleichbarkeit der Ergebnisse der Handwerkszählung mit denen des Unternehmensregisters. Die Vergleichbarkeit mit den Auswertungen des Unternehmensregisters ist jedoch für die Einordnung der Ergebnisse der Handwerkszählung hochrelevant. Deswegen wird mit dem Berichtsjahr 2016 die

Abgrenzung auswertungsrelevanter Rechtlicher Einheiten in den Handwerkszählungen an die der Auswertungen des Unternehmensregisters angeglichen (siehe 7.1 "Unternehmensregister").

In der Handwerkszählung werden seit dem Berichtsjahr 2015 zur Verringerung der Schätzanteile zusätzlich Erhebungsumsätze verwendet. Diese wurden als Umsatz bei Handwerksunternehmen in steuerlicher Organschaft eingesetzt (siehe 3.3). Dadurch kann die Vergleichbarkeit einzelner Ergebnisse in tiefer regionaler und fachlicher Gliederung zu den Vorjahren, in denen Schätzwerte verwendet wurden, eingeschränkt sein.

Die Ergebnisse der Handwerkszählung für die Berichtsjahre 2014 und 2013 sind nur bedingt miteinander vergleichbar. Ab dem Berichtsjahr 2014 werden die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und die geringfügig entlohten Beschäftigten nicht mehr als Stichtagswert zum 31.12., sondern als jahresdurchschnittlicher Wert der Monatsmeldungen des Berichtsjahres ausgewiesen. Beim zeitlichen Vergleich muss generell berücksichtigt werden, dass in der Handwerkszählung Änderungen der Berichtskreisabgrenzung stattfinden (siehe 1.1). Hinzu kommt, dass im Juni 2011 in der Handwerksordnung der Zuschnitt der Gewerbebezüge geändert wurde. U. a. wurden die zulassungsfreien Gewerbebezüge 20 (Sticker) und 22 (Weber) sowie die früher handwerksähnlichen Gewerbebezüge 29 (Klöppler), 32 (Posamentierer) und 34 (Stricker) zum neu definierten zulassungsfreien Gewerbebezug 20 (Textilgestalter) zusammengefasst. Diese Neuordnung wurde bei Zuordnung der Handwerkseigenschaften für das Berichtsjahr 2011 in das Unternehmensregister verwendet. Deswegen ist zwischen den Berichtsjahren 2010 und 2011 ein Vergleich des zulassungsfreien Gewerbebezugs 20 (Sticker respektive Textilgestalter) nicht möglich. Der Gewerbebezug 22 (Weber) wird nur bis Berichtsjahr 2010 ausgewiesen. Unabhängig hiervon können Abweichungen beim Zeitreihenvergleich einzelner Positionen dadurch entstehen, dass sich bei gewichtigen Handwerksunternehmen in den einzelnen Berichtsjahren Änderungen der Handwerkseigenschaft oder der Organschaftszugehörigkeit ergeben haben.

Die Ergebnisse der Handwerkszählungen ab dem Berichtsjahr 2008 können nur sehr eingeschränkt mit denen der Handwerkszählung 1995 verglichen werden. Zum einen wurde die Datengewinnung von einer Befragung auf eine Registerauswertung umgestellt. Dies führt dazu, dass viele Merkmale, die 1995 erfragt wurden, für die Handwerkszählung ab Berichtsjahr 2008 nicht zur Verfügung stehen.

Außerdem trat am 1.1.2004 eine novellierte Handwerksordnung in Kraft. Dabei wurden einige Gewerbebezüge zulassungsfrei, da der Meisterzwang bei diesen Gewerbebezügen entfiel. In einigen der betroffenen Gewerbebezüge gab es daraufhin sehr viele Unternehmensgründungen. Die Novellierung führt dazu, dass in diesen Gewerbebezügen verglichen mit der Handwerkszählung 1995 erheblich mehr - vor allem kleine - Handwerksunternehmen ausgewiesen werden.

Handwerksordnung 2020

Aufgrund der Änderung der Handwerksordnung (HWO) im Februar 2020 sind zwölf zulassungsfreie Gewerbebezüge in das zulassungspflichtige Handwerk gewechselt und die Nr. 54 "Holz- und Bautenschützer" und Nr. 55 "Bestatter" aus der früheren HWO

Anlage B Abschnitt 2 (handwerksähnliches Gewerbe) wurden in das zulassungsfreie Handwerk aufgenommen (siehe Anhang 1).

Der geänderten HWO 2020 entsprechend verändert sich die Zusammensetzung der betroffenen Gewerbegruppen ab dem Berichtsjahr 2020. Die Änderungen in den Gewerbegruppen haben auch Auswirkungen auf die Insgesamt-Positionen. Die Ergebnisse der betroffenen Gewerbegruppen und der Insgesamt-Positionen können somit ab dem Berichtsjahr 2020 direkt nur eingeschränkt mit den zuvor ermittelten Ergebnissen verglichen werden.

Aufgrund der Änderung der Handwerksordnung (HWO) 2021 wurden die bisher eigenständigen Gewerbebezüge des zulassungsfreien Handwerks Drucker (B1-40), Siebdrucker (B1-41) und Flexografen (B1-42) unter dem GWZ B1-40 "Print- und Medientechnologen (Drucker, Siebdrucker, Flexografen)" zusammengefasst. In das zulassungsfreie Handwerk wurde die Nr. 56 Kosmetiker aus der früheren HWO Anlage B Abschnitt 2 (handwerksähnliches Gewerbe) aufgenommen. Zusätzlich gab es einige textliche Anpassungen der Gewerbebezüge (siehe Anhang).

Handwerksordnung 2021

Der geänderten HWO 2021 entsprechend verändert sich durch das Hinzukommen der Kosmetiker die Zusammensetzung der Gewerbegruppe "VII Handwerke für den privaten Bedarf" im zulassungsfreien Handwerk ab dem Berichtsjahr 2021. Damit ist die Vergleichbarkeit mit den zuvor ermittelten Ergebnissen eingeschränkt. Durch die Zusammenfassung des GWZ B1-40 "Print- und Medientechnologen (Drucker, Siebdrucker, Flexografen)" ist dieser nicht direkt vergleichbar mit dem früheren GWZ Drucker (B1-40).

Im Berichtsjahr 2021 kam es in Hamburg und Schleswig-Holstein zu einer Untererfassung der Daten zur Handwerkszählung. Sie bilden nur etwa 95 % der Handwerksunternehmen ab.

Die Ergebnisse ab dem Berichtsjahr 2016 sind bis einschließlich Berichtsjahr 2023 miteinander vergleichbar - Ausnahme Gewerbegruppen und Insgesamt-Positionen - siehe vorhergehende Absätze. Dementsprechend bemisst sich der Qualitätsindikator "Längen der Zeitreihen mit vergleichbaren Werten" auf 8 Referenzperioden seit dem letzten Bruch.

Ab Berichtsjahr 2024 sind die Beschäftigtendaten durch Einführung des Jobkonzeptes nicht mehr mit den vorherigen Berichtsjahren vergleichbar.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Die wirtschaftliche Aktivität wird in den Ergebnissen der Wirtschaftsstatistiken in der Regel nach den Wirtschaftszweigen der WZ 2008 (Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008) gegliedert, während die meisten Ergebnisse der Handwerkszählung nach Gewerbebezügen der Handwerksordnung gegliedert vorliegen. Ein Vergleich der nach Gewerbebezügen gegliederten Ergebnisse mit nach WZ 2008 gegliederten Statistiken ist nicht möglich. Die Grundlage für die Klassifikation der WZ 2008 bilden die wirtschaftlichen Tätigkeiten, die von statistischen Einheiten ausgeübt werden. Die Gewerbebezüge der Handwerksordnung stellen dagegen auf die Gewerbe ab, die ein

Handwerksunternehmen als stehendes Gewerbe ausüben darf. Durch diese unterschiedliche Abgrenzung der beiden Klassifikationen sind die Wirtschaftszweige nach WZ 2008 - auch bei Namensgleichheit - nicht deckungsgleich mit den Gewerbebezügen der Handwerksordnung. So gibt es Handwerksunternehmen mit dem Gewerbebezweig Elektrotechniker, die der Gewerbegruppe Ausbaugewerbe zugerechnet werden. Nach der WZ 2008 sind diese Handwerksunternehmen sehr oft außerhalb des Ausbaugewerbes tätig, beispielsweise im Wirtschaftsbereich "Herstellung von elektrischen Ausrüstungen" oder in der Branche "Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen".

Um die Ergebnisse der Handwerkszählung mit denen anderer Wirtschaftsstatistiken vergleichen zu können, werden sie, neben der Gliederung nach Gewerbebezügen, auch gegliedert nach ausgewählten Wirtschaftszweigen der WZ 2008 ausgewiesen. Eine Auflistung der ausgewiesenen Wirtschaftszweige ist als Anhang 3 angefügt.

Nur die Ergebnisse der Handwerkszählung nach ausgewählten Wirtschaftszweigen der WZ 2008 sind grundsätzlich mit den Ergebnissen der nachfolgend aufgeführten Statistiken nach Rechtlichen Einheiten vergleichbar. Die Betrachtungen zur Vergleichbarkeit beziehen sich - abgesehen von der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung - jeweils nur auf die nach Wirtschaftszweigen gegliederten Ergebnisse der Handwerkszählung.

In den amtlichen Wirtschaftsstatistiken wird das Merkmal tätige Personen in der Regel inklusive der mithelfenden Familienangehörigen ausgewiesen. Weil die Anzahl der mithelfenden Familienangehörigen aus vorhandenen Verwaltungsdaten nicht ermittelt werden kann, werden die tätigen Personen in der Handwerkszählung ohne diese Personengruppe ausgewiesen.

Die Handwerkszählung hat thematische Überschneidungen zu folgenden Statistiken:

Vierteljährliche Handwerksberichterstattung (EVAS-Nr. 53211)

Die vierteljährliche Handwerksberichterstattung ermittelt Veränderungsraten und Messzahlen der Umsätze und Beschäftigten von Handwerksunternehmen. Die vierteljährliche Handwerksberichterstattung dient der Konjunkturbeobachtung und weist aus diesem Grund einige methodische Unterschiede gegenüber der Handwerkszählung auf.

Die Jahresergebnisse der Handwerkszählung und der Handwerksberichterstattung sind nicht direkt vergleichbar. Da zum Zeitpunkt der Aufbereitung der Handwerkszählung bereits revidierte Informationen zu der wirtschaftlichen Aktivität, der Handwerkseigenschaft, der Zugehörigkeit zu steuerlichen Organschaften, dem Umsatz und den Beschäftigten einzelner Einheiten vorliegen, weichen die Ergebnisse voneinander ab. Weiterhin werden bei der Handwerksberichterstattung aus methodischen Gründen steuerfreie Lieferungen und Leistungen ohne Vorsteuerabzug nicht zum Umsatz gezählt (vgl. 2.1.3).

Zusätzlich ist zu beachten, dass seit dem Berichtsjahr 2014 in der Handwerkszählung die Beschäftigtendaten nicht mehr als Stichtagswerte zum 31.12., sondern als jahresdurchschnittliche Werte der Monatsmeldungen des Berichtsjahres ausgewiesen werden, während in der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung Ergebnisse zum Ende des jeweiligen Quartals ermittelt werden. Für die Jahresergebnisse der

vierteljährlichen Handwerksberichterstattung werden Durchschnitte aus Quartalswerten gebildet. Auch diese sind nicht ohne Weiteres mit den Ergebnissen der Handwerkszählung vergleichbar.

Nähere Informationen sind auch im Qualitätsbericht zur vierteljährlichen Handwerksberichterstattung zu finden.

[Qualitätsbericht zur vierteljährlichen Handwerksberichterstattung](#)

Unternehmensregister

Neben der Handwerkszählung gibt es weitere Auswertungen des Unternehmensregisters. Diese zielen auf eine Darstellung der Gesamtwirtschaft ab, während die Handwerkszählung ihren Fokus ausschließlich auf Handwerksunternehmen legt. Seit dem Berichtsjahr 2018 gibt es bei den auf die Gesamtwirtschaft abzielenden Auswertungen aus dem Unternehmensregister Anpassungen: Bis zum Berichtsjahr 2017 bezeichnete Tabellen zu "Unternehmen" werden künftig in Tabellen zu "Rechtlichen Einheiten" umbenannt. Hintergrund ist die Umsetzung der EU-Unternehmensdefinition im Sinne der EU-Einheitenverordnung 696/93 im Unternehmensregister (siehe 3.1).

Da die Handwerkszählung dem Handwerkstatistikgesetz unterliegt und von der EU-Einheitenverordnung nicht betroffen ist, werden für die Handwerkszählung auch weiterhin die Rechtlichen Einheiten des Unternehmensregisters zugrunde gelegt und es kommt zu keiner Änderung bei der Handwerkszählung. Die Ergebnisse der Handwerkszählung nach ausgewählten Wirtschaftszweigen der WZ 2008 sind damit grundsätzlich mit den Auswertungen aus dem Unternehmensregister zu Rechtlichen Einheiten vergleichbar.

Allerdings gibt es einige methodische Unterschiede zur Handwerkszählung, die die Vergleichsmöglichkeiten einschränken. Die Auswertungen des Unternehmensregisters beziehen sich auf die Gesamtheit der Rechtlichen Einheiten, die im Unternehmensregister geführt werden, während die Handwerkszählung nur die Handwerksunternehmen ausweist.

Weiterhin wirken sich die unter 3.3 beschriebenen Verfahren auf die Vergleichbarkeit der Ergebnisse aus, da sie teilweise nicht auf alle Rechtlichen Einheiten des Unternehmensregisters, sondern nur auf Handwerksunternehmen angewendet werden. Die beschriebenen Schätzungen im Rahmen der Handwerkszählung führen zu geringfügigen Abweichungen verglichen mit Auswertungen des Unternehmensregisters.

Statistiken des Bauhaupt- und Ausbaugewerbes

Die Ergebnisse der Handwerkszählung nach ausgewählten Wirtschaftszweigen der WZ 2008 sind nur eingeschränkt mit den Statistiken des Baugewerbes (Bauhaupt- und Ausbaugewerbe) nach Rechtlichen Einheiten vergleichbar.

Unterschiede ergeben sich daraus, dass die Handwerkseigenschaft bei den Statistiken des Baugewerbes kein Abgrenzungskriterium ist. Zusätzlich erfolgt die Abgrenzung des Handwerks für die Statistiken des Baugewerbes früher als bei der Handwerkszählung, so dass es zu Abweichungen durch zwischenzeitlich revidierte Informationen zur Handwerkseigenschaft einiger Fälle kommt. Des Weiteren lassen

sich Unterschiede zu den Ergebnissen im Baugewerbe auch darauf zurückführen, dass Erhebungsdaten ausgewertet werden. In der Handwerkszählung werden hingegen Verwaltungsdaten der Handwerksunternehmen herangezogen. Durch Abschneidegrenzen im Baugewerbe, beispielsweise bei der Investitionserhebung, kommt es zu weiteren Einschränkungen der Vergleichbarkeit.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Tabellen der Handwerkszählung sind in sich kohärent.

7.3 Input für andere Statistiken

Die Handwerkszählung liefert zurzeit keine Beiträge für die Erstellung anderer Statistiken.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

Die Ergebnisse der Handwerkszählung für Deutschland werden per Pressemitteilung veröffentlicht (siehe 8.3).

Veröffentlichungen

Auf der Homepage des Statistischen Bundesamtes (www.destatis.de) stehen unter "Branchen und Unternehmen" - "Handwerk" - "Strukturdaten" Tabellen zur Verfügung.

https://www.destatis.de/DE/Themen/Branchen-Unternehmen/Handwerk/_inhalt.html#sprg233594

Das Statistische Bundesamt veröffentlicht die Ergebnisse der Handwerkszählung für Deutschland sowie aggregierte Ergebnisse für die Bundesländer wie folgt:

Bis Berichtsjahr 2019 sind die Daten der Fachserie 4, Reihe 7.2 mit den Ergebnissen der Handwerkszählung in der Statistischen Bibliothek zu finden. Ab Berichtsjahr 2020 ist die Fachserie eingestellt.

https://www.statistischebibliothek.de/mir/receive/DESerie_mods_00000216

Online-Datenbank

Die Publikation der Ergebnisse erfolgt zudem über die Datenbank GENESIS-Online (<https://www.destatis.de/genesis>) unter dem Stichwort "Handwerkszählung" bzw. unter dem Code "53111". Eckdaten auf Kreisebene sind in der Regionaldatenbank (<https://www.regionalstatistik.de/>) zu finden.

Zugang zu Mikrodaten

Mikrodaten sind derzeit nicht verfügbar.

Sonstige Verbreitungswege

Detaillierte Ergebnisse für die Bundesländer publizieren die Statistischen Ämter der Länder.

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Feuerhake, J: "Handwerkszählung 2008", WiSta 1/2012, S. 51 ff.

https://www.destatis.de/GPStatistik/receive/DEAusgabe_ausgabe_00000335

Feuerhake, J: "Neu konzipierte Handwerkszählung", MVE 1/2012, S. 8 ff.

https://www.destatis.de/GPStatistik/receive/DEHeft_heft_00026511

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

Die Veröffentlichungstermine der Ergebnisse der Handwerkszählung werden in der kurzfristigen Veröffentlichungsvorschau angekündigt. Jeden Freitag um 10 Uhr kündigt die Pressestelle des Statistischen Bundesamtes mittels einer wöchentlichen Terminvorschau alle Presseveröffentlichungen der Folgeweche an.

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

Die aktuellen Veröffentlichungstermine können über folgenden Link eingesehen werden:

https://www.destatis.de/DE/Presse/Termine/Veroeffentlichungstabelle/_inhalt.html

Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

Die Ergebnisse der Handwerkszählung werden allen Nutzern zum gleichen Zeitpunkt bekannt gemacht.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Keine.